



STUDIENANGEBOT

INFORMIEREN – BEWERBEN – STUDIEREN



FACH
HOCHSCHULE
LÜBECK

University of Applied Sciences

www.fh-luebeck.de



INHALT

Ich will mehr... FHL!.....	4
Das Studienangebot im Überblick.....	8
Spezielle Studienprogramme.....	12
Studium mit integrierter Lehre – Studile.....	14
Internationale Doppelabschlüsse.....	18
Elektrotechnik ISE.....	20
Maschinenbau ISM.....	20
Wirtschaftsingenieurwesen ISW.....	21

BACHELOR-STUDIENANGEBOTE

Angewandte Chemie ANC.....	24
Architektur AB.....	26
Bauingenieurwesen BB.....	28
Betriebswirtschaftslehre BWLB.....	30
Biomedizintechnik BMT.....	32
Ophthalmotechnologie OT.....	34
Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation ESA.....	36
Elektrotechnik – Kommunikationssysteme EKS.....	38
Technische Informatik TI.....	40
Energie- und Gebäudeingenieurwesen EGIB.....	42
Hörakustik HA.....	44
Informatik/Softwaretechnik INF.....	46
Informationstechnologie und Design ITD.....	48
Maschinenbau MB.....	50
Medieninformatik Online MIB.....	52
Physikalische Technik PT.....	54

Regenerative Energien Online REGENG.....	56
Umweltingenieurwesen und -management UIM.....	58
Wirtschaftsingenieurwesen WIINGB.....	60
Wirtschaftsingenieurwesen Online OWI.....	62
Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie WLM.....	64
Studienverlaufspläne der Bachelor-Studiengänge.....	66
MASTER-STUDIENANGEBOTE 	
Angewandte Informationstechnik AIT.....	96
Architektur AM.....	98
Bauingenieurwesen BM.....	100
Betriebswirtschaftslehre BWLM.....	102
Biomedical Engineering BME.....	104
Environmental Engineering MAEE.....	106
Hörakustik und Audiologische Technik MHA.....	108
Mechanical Engineering MM.....	110
Medieninformatik Online MIM.....	112
Regulatory Affairs Online MRA.....	114
Städtebau und Ortsplanung MSO.....	116
Technische Biochemie TBC.....	118
Wirtschaftsingenieurwesen WIINGM.....	120
Studienverlaufspläne der Master-Studiengänge.....	122
Bewerbung an der FHL.....	136
Finanzierung des Studiums.....	140
Studieren im Ausland.....	142
Zusatzausbildung.....	146
Wissenswertes.....	150
Standort.....	152
Impressum.....	154
Notizen.....	155



FACHHOCHSCHULE LÜBECK – FHL

ICH WILL MEHR... FHL!

Du suchst ein praxisorientiertes und sinnhaftes Studium? Wenn du durch deinen zukünftigen Beruf echte Verbesserungen schaffen möchtest, sei es beispielsweise durch die Entwicklung medizinischer Geräte oder die Arbeit an regenerativen Energie-Technologien, dann bist du an der FH Lübeck richtig.

Mit 32 Bachelor- und Masterstudiengängen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Architektur und Design bereitet dich die FH Lübeck optimal auf das Berufsleben vor. Das sind die fünf Argumente, die für ein Studium an der Fachhochschule Lübeck sprechen:

1

Kleine, persönliche Hochschule

In Lübeck bist du mehr als eine Nummer! Hier lernst du in kleinen Seminargruppen und profitierst durch eine enge Verbindung zu den Professor_innen. Außerdem ist der Campus, also das Gelände unserer Hochschule, an einem Ort. Das bedeutet für dich, dass du nicht zwischen den Vorlesungen durch die ganze Stadt fahren musst. Stattdessen kannst du die Zeit nutzen, um dich mit deinen Lerngruppen zu treffen oder mit Freunden im Carlebach-Park direkt am Campus zu entspannen.



2

Hoher Praxisbezug

Kennst du den Unterschied zwischen einer Universität und einer Fachhochschule? Qualitativ sind diese beiden Hochschul-Formen gleichwertig, aber sie haben unterschiedliche Ziele: Eine Universität bereitet dich eher auf eine Karriere als Wissenschaftler_in vor, während dich die Fachhochschule für die Wirtschaft fit macht. Das bedeutet, dass die Professor_innen an der Fachhochschule alle schon mal selbst in der Wirtschaft gearbeitet haben. Dadurch sind sie in der Lage, dich passgenau auf das Arbeitsleben in einem Unternehmen

vorzubereiten. Nicht zuletzt deshalb wirst du in deinem FH-Studium auch nicht nur graue Theorie lernen. Greifbare Praxisprojekte – oft auch direkt mit Unternehmen – ebnen dir den Weg zu deiner Karriere. An der FH Lübeck kannst du außerdem auch gleich im Studium wertvolle Zusatzqualifikationen erlangen, die sonst viel Geld kosten würden.

Aus diesen Gründen verdienen Fachhochschul-Absolvent_innen im Schnitt auch mehr in ihrem ersten Job als Uni-Absolvent_innen.

3.

Internationale Angebote

Die Welt wird zunehmend internationaler – sowohl in der Wirtschaft, in der Wissenschaft als auch im Privatleben. Die FH Lübeck hat eine Strategie, diese Internationalisierung für dich nutzbar zu machen. So hast du zum Beispiel die Möglichkeit, Doppelabschlüsse mit ausländischen Hochschulen abzuschließen, kannst kostenfreie Sprachkurse belegen und bekommst viel Unterstützung bei der Planung deines Auslandssemesters.



4.

Engagierte Studierende

Studium bedeutet mehr als Lernen! Die Studienzeit gilt traditionell als eine Zeit, in der man sich besonders intensiv selbst verwirklichen kann. An der FH Lübeck findest du viele Studierende, die sich in Gremien an der Entwicklung der Hochschule

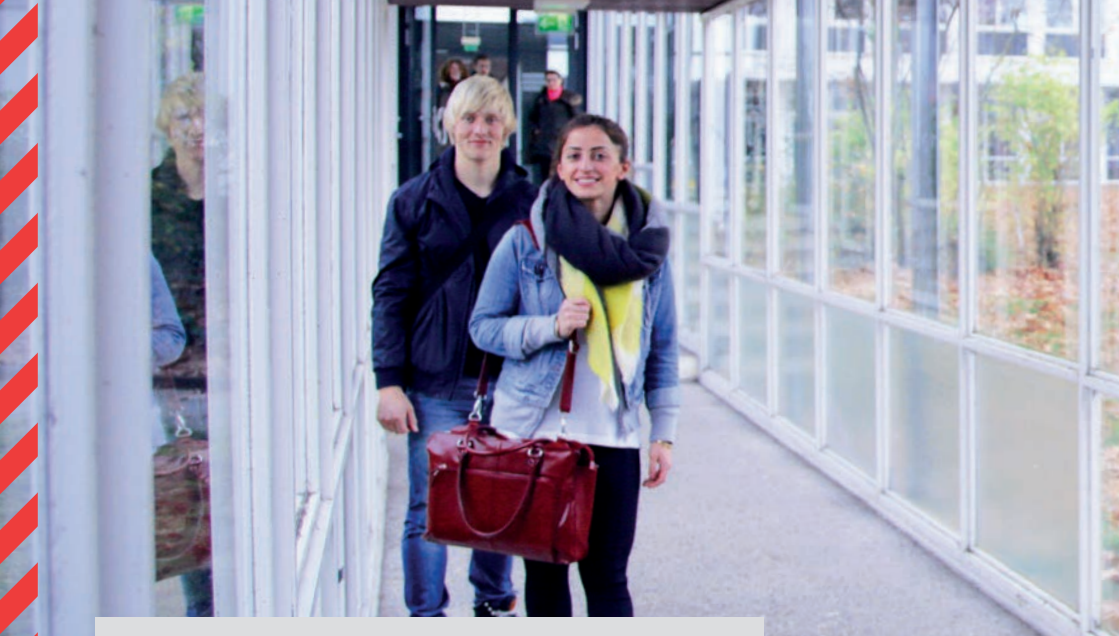
beteiligen, sich sozial engagieren und Initiativen starten, die die Welt ein Stückchen besser machen. Wenn du selbst also ein Interesse daran hast, deine (Um)Welt mitzugestalten, dann triffst du an der FH Lübeck auf viele Gleichgesinnte.

5.

Attraktive Stadt

Unsere Studierenden wissen insbesondere den hohen Freizeitwert Lübecks und der Region zu schätzen. Durch die Nähe zur Ostsee kannst du ein umfangreiches Angebot an kulturellen und sportlichen Möglichkeiten genießen. Trotz der relativ geringen Anzahl der Studierenden an der Gesamteinwohnerzahl ist das Stadtbild studentisch geprägt. Mieten und andere Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu anderen Hochschulstädten moderat. Nach einem langen Studientag oder einem Strandaufenthalt kannst du in gemütlichen Altstadtkneipen, Bars, Theater und Kinos den Tag ausklingen oder die Nacht zum Tag werden lassen. Wem das alles nicht reicht, der findet in unmittelbarer Nachbarschaft die Metropole Hamburg.





DAS STUDIENANGEBOT IM ÜBERBLICK

An der FH Lübeck kannst du Bachelor- und Masterabschlüsse erlangen. Innerhalb der Studiengänge kannst du selbst nochmal Schwerpunkte setzen. Bachelorstudiengänge vermitteln grundlegende Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Sie dauern in der Regel sechs bis sieben Semester, das heißt drei bis dreieinhalb Jahre.

Masterstudiengänge führen einen Bachelorstudiengang fachlich fort, bzw. erweitern und vertiefen fachübergreifend. Ein Masterstudium setzt deshalb einen Bachelor oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss voraus. Sie dauern drei bis vier Semester, also eineinhalb bis zwei Jahre.

Das Studium vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen, aber im Mittelpunkt

steht das Methodendenken und -anwenden, nicht das reine Fachwissen.

Du kannst auf verschiedene Arten studieren: Ganz klassisch vor Ort im sogenannten Präsenzstudium, im Rahmen von dualen Angeboten, in denen du zum Teil im Unternehmen arbeitest und online. In der Tabelle kannst du ablesen, welchen Studiengang wir in welcher Form anbieten. Wir erheben keine Stu-



diengebühren, aber für Online-Studiengänge müssen zusätzlich zum Semesterbeitrag Medienbezugsgebühren bezahlt werden.

Wenn du Interesse an Online-Studiengängen hast, setze dich bitte mit oncampus in Verbindung.

oncampus

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck

Telefon: 0451 300-5462
Studien- und Weiterbildungsberatung

E-Mail: info@oncampus.de
www.oncampus.de

BACHELOR- STUDIENANGEBOT



	Zulassung zum Wintersemester	Zulassung zum Sommersemester	Zulassungsfrei / -beschränkt	besondere Nachweise erforderlich	Präsenz-Studiengang	Online-Studiengang	Duales Studienangebot – Studile möglich	ab 5. FS internationales Studium möglich	Fachbereich
Angewandte Chemie	o		b		o				AN
Architektur	o	o	b		o				B
Bauingenieurwesen	o	o	b		o				B
Betriebswirtschaftslehre	o		b		o				MW
Biomedizintechnik	o		b		o				AN
Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation	o		f		o			o	EI
Elektrotechnik – Kommunikationssysteme	o		f		o			o	EI
Energie- und Gebäudeingenieurwesen	o		b		o				B
Hörakustik	o		f	o	o				AN
Informatik/Softwaretechnik	o		f		o				EI
Informationstechnologie und Design	o		b		o				EI
Maschinenbau	o		b		o			o	MW
Medieninformatik Online	o		f			o			EI
Physikalische Technik	o		f		o				AN
Regenerative Energien Online	o		f			o			EI
Umweltingenieurwesen und -management	o		b		o				AN
Wirtschaftsingenieurwesen	o		b		o			o	MW
Wirtschaftsingenieurwesen Online	o		b			o			MW
Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie	o		b		o				MW

AN = Angewandte Naturwissenschaften, B = Bauwesen, EI = Elektrotechnik und Informatik, MW = Maschinenbau und Wirtschaft

MASTER- STUDIENANGEBOT

	Zulassung zum Wintersemester	Zulassung zum Sommersemester	zulassungs-frei / -beschränkt	besondere Nachweise erforderlich	Präsenz-Studiengang	Online-Studiengang	Fachbereich
Angewandte Informationstechnik	o	o	f		o		EI
Architektur	o		b		o		B
Bauingenieurwesen	o	o	b		o		B
Betriebswirtschaftslehre	o		b		o		MW
Biomedical Engineering	o		f	o	o		AN
Environmental Engineering	o	o	f	o	o		AN
Master Hörakustik und Audiologische Technik	o		f		o		AN
Mechanical Engineering	o	o	b	o	o		MW
Medieninformatik Online	o		f			o	EI
Regulatory Affairs Online		o	b	o		o	AN
Städtebau und Ortsplanung	o		b		o		B
Technische Biochemie	o	o	f		o		AN
Wirtschaftsingenieurwesen	o	o	b		o		MW

AN = Angewandte Naturwissenschaften, B = Bauwesen, EI = Elektrotechnik u. Informatik, MW = Maschinenbau u. Wirtschaft





IM PORTRÄT

SPEZIELLE STUDIENPROGRAMME





DUALE-STUDIENANGEBOTE



STUDIUM MIT INTEGRIERTER LEHRE – StudiLe

Deine Schulzeit neigt sich dem Ende zu und du fragst dich, was kommt danach? Ausbildung oder Studium? Aber die Wahl ist nicht einfach und die Entscheidung fällt dir schwer?

Dann mach doch einfach beides und starte durch mit StudiLe – dem Studium mit integrierter Lehre

StudiLe – das Studium mit integrierter Lehre verbindet eine betriebliche Ausbildung mit einem Bachelorstudium an der FH Lübeck. Mit StudiLe qualifizierst du dich für anspruchsvolle Aufgaben und lernst, sowohl technisch als auch wirtschaftlich ehrgeizige Projekte zu leiten. Gegebenenfalls kannst du sogar einen Handwerksbetrieb übernehmen bzw. dich mit einem eigenen Betrieb selbstständig machen.

Die lange Liste der möglichen Ausbildungsberufe reicht von A wie Anlagenmechaniker_in über E wie Elektroniker_in, F wie Fachinformatiker_in (Anwendungsentwicklung), I wie Industriekaufleute, M wie Maurer_in oder Mechatroniker_in bis hin zu Z wie Zerspanungsmechaniker_in oder Zimmerer_in. Die vollständige Liste findest du auf unserer Website www.StudiLe.de. Passend zu deinem Ausbildungsberuf kannst du einen der folgenden Bachelorstudiengänge an der FH Lübeck wählen:

- Bauingenieurwesen (ab Seite 28)
- Betriebswirtschaftslehre (ab Seite 30)
- Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation (ab Seite 36)
- Elektrotechnik – Kommunikationssysteme (ab Seite 38)
- Informatik/Softwaretechnik (ab Seite 46)
- Maschinenbau (ab Seite 50)

Vertiefende Informationen zu den einzelnen Studiengängen findest du auf den angegebenen Seiten!



Silan
studiert Bauingenieurwesen

„Für mich ist die enorme Vielfalt sehr interessant.“

Besonders gefällt mir auch der Teamgeist an der Fachhochschule. Ob im Studium oder auf der Baustelle, man geht immer nur zusammen im Team durch das Ziel.“

DUALE- STUDIENANGEBOTE



	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Abschluss
Betriebliche Ausbildung (StudiLe)	Ausbildung 3 - 3,5 Jahre					GB/ FB
Bauingenieurwesen		7-semesteriges Studium				B. Eng.
Betriebswirtschaftslehre		6-semesteriges Studium				B. Sc.
Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation		7-semesteriges Studium				B. Sc.
Elektrotechnik – Kommunikationssysteme		7-semesteriges Studium				B. Sc.
Informatik/Softwaretechnik		6-semesteriges Studium				B. Sc.
Maschinenbau		7-semesteriges Studium				B. Sc.

GB/FB = Gesellen-/Facharbeiterbrief, B. Eng. = Bachelor of Engineering, B. Sc. = Bachelor of Science

Allgemeiner Verlauf

Deine StudiLe-Ausbildung startet im August/September eines Jahres mit der betrieblichen Ausbildung. Etwa ein Jahr später startet dann das Studium an der FH Lübeck, wobei du während der Vorlesungszeiten die Veranstaltungen an der FH Lübeck wahrnimmst und die betriebliche Ausbildung in der vorlesungsfreien Zeit fortsetzt.*

Je nach Ausbildungsberuf endet die betriebliche Ausbildung nach drei bis dreieinhalb Jahren mit dem Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief.

Das Studium endet je nach Studiengang ca. zwei bis drei Semester nach Ausbildungsende mit dem Bachelorabschluss, sodass deine Gesamtausbildungsdauer vier Jahre für Informatik/Softwaretechnik und viereinhalb Jahre für alle anderen StudiLe-Studiengänge beträgt.

* Bei StudiLe-Bauwesen ist auch während der Vorlesungszeiten im zweiten, dritten und vierten Semester ein Tag in der Woche für die betriebliche Ausbildung vorgesehen.

Anmerkungen

- Alle erforderlichen Prüfungen werden nach den gültigen Prüfungsordnungen durchgeführt.
- Im Bereich des Handwerks können Absolvent_innen von Studiengängen mit technischer Ausrichtung mit einem zulassungspflichtigen Handwerk, das dem Studienschwerpunkt ihrer Prüfung entspricht, in die Handwerksrolle eingetragen werden. Ein Praxisnachweis ist nicht erforderlich
- Der Bachelorabschluss befähigt zum Masterstudium.



Voraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss.

Achtung: du kannst bei deiner Schule prüfen lassen, ob das vorgelagerte Jahr der beruflichen Ausbildung als praktischer Teil der Fachhochschulreife anerkannt wird!



Mee Hwa Ruf M. A.

Beauftragte für duale Studienangebote
StudiLe

Telefon: 0451 300 - 5270

E-Mail: studiLe@fh-luebeck.de

Raum: 21-2.06



Prof. Dr.-Ing. Sung-Won Choi

Projektleitung StudiLe

Kontakt Maschinenbau & Betriebswirtschaftslehre

Telefon: 0451 300 - 5045

E-Mail: sung-won.choi@fh-luebeck.de

Raum: 1-1.01



Prof. Dr. Ing. Petra Mieth

Kontakt Bauingenieurwesen

Telefon: 0451 300 - 5749

E-Mail: petra.mieth@fh-luebeck.de

Raum: 14-1.27



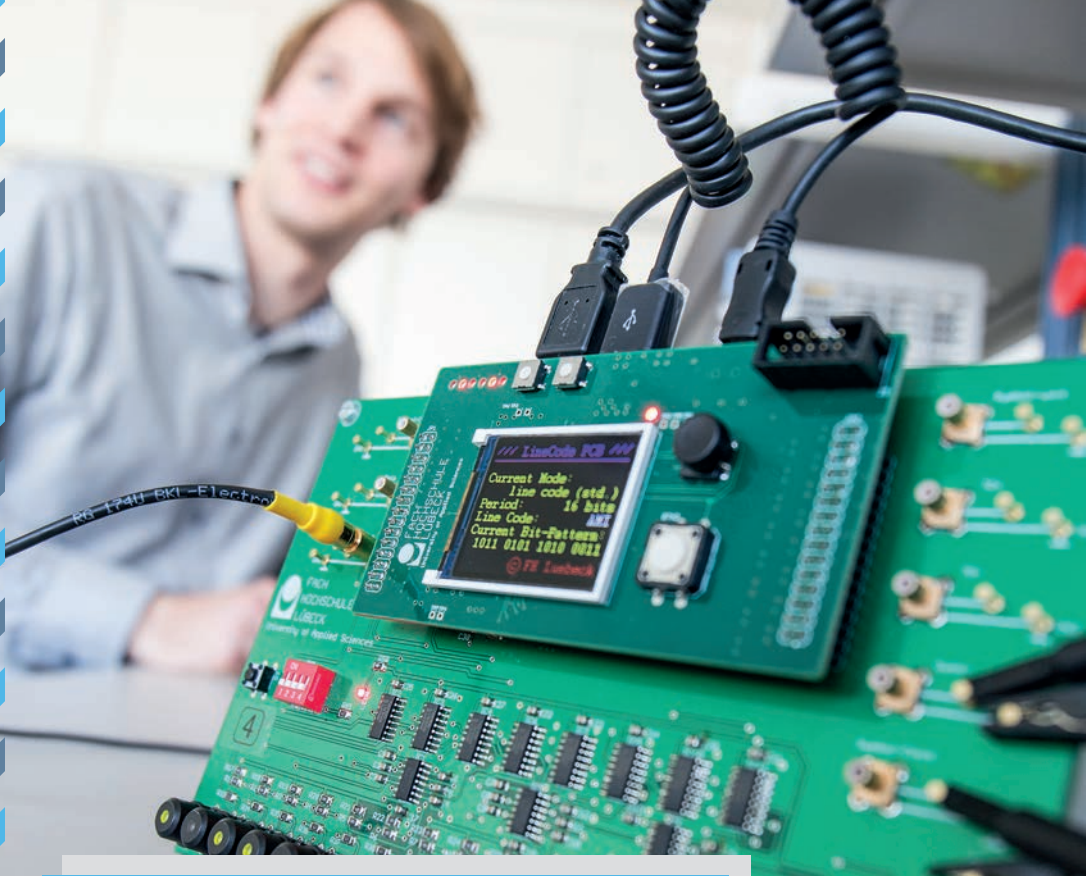
Prof. Dr.-Ing. Jochen Abke

Kontakt Elektrotechnik und Informatik

Telefon: 0451 300 - 5310

E-Mail: jochen.abke@fh-luebeck.de

Raum: 18-0.08



INTERNATIONALE DOPPELABSCHLÜSSE



1 STUDIUM INTERNATIONAL UND 2 ABSCHLÜSSE

Interkulturelle Kompetenz ist eine Schlüsselqualifikation in unserer globalisierten Arbeitswelt. Insbesondere international tätige Fachkräfte, die in multikulturellen Arbeitsgruppen arbeiten oder sie leiten sollen, profitieren von Erfahrungen, die sie in einem Double Degree Program der FH Lübeck gesammelt haben.


Die Internationalen Studiengänge Elektrotechnik (ISE), Wirtschaftsingenieurwesen (ISW) und Maschinenbau (ISM) können im Kernstudium des jeweiligen Bachelorstudiengangs gewählt werden. In diesen Programmen gehören Studienaufenthalte an der Milwaukee School of Engineering (MSOE), Wisconsin (USA) automatisch zum Studium. Auslandserfahrung und interkulturelle Kompetenz ergeben dadurch - gemeinsam mit den fachlichen Inhalten des Studiums - ein sinnvolles, abgerundetes Gesamtpaket. Studierende, die erfolgreich an einem dieser Programme teilnehmen, erhalten einen Doppelabschluss: Den Bachelor of Science der FH Lübeck sowie den Bachelor of Science der Partnerhochschule MSOE. Die Erfolgsquote dieser langjährigen Kooperation liegt bei rund 100%. Das Austauschprogramm hat seit 1994 über 700 erfolgreiche Absolvent_innen hervorgebracht, die neben ihren fachlichen Abschlüssen und überdurchschnittlich guten Englisch-Sprachkenntnissen auch ein neues Selbstbewusstsein und interkulturelles Gespür erlangt haben. All diese Fähigkeiten werden zu wichtigen Karriere-faktoren, die in Bewerbungsverfahren entscheidende Vorteile bringen können.

Voraussetzungen

Technikaffinität und Lust auf ein internationales Studium sind die Grundvoraussetzungen für dieses Double Degree Program. Interessierte sollten die ersten drei Semester der Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen erfolgreich absolviert


VERTIEFUNGSRICHTUNGEN


Die **internationalen Studienangebote** sind Vertiefungsrichtungen in den Bachelor-Studiengängen **Elektrotechnik – und Kommunikationssysteme** und **Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation** sowie **Maschinenbau** und **Wirtschaftsingenieurwesen**

 www.fh-luebeck.de/ISE


 www.fh-luebeck.de/ISM


 www.fh-luebeck.de/ISW


 Bachelor of Science (B. Sc.)
der FH Lübeck

 Bachelor of Science (B. Sc.)
der Milwaukee School of Engineering
(MSOE)

☆ Regelstudienzeit 8 Semester
4.–6. Semester an der FH Lübeck
7.–8. Semester an der MSOE

 **Studienverlaufsplan ISE Seite: 78**

 **Studienverlaufsplan ISM Seite: 84**

 **Studienverlaufsplan ISW Seite: 90**

haben und ein Auswahlgespräch bestehen. Schwerpunkt dieser Auswahlgespräche sind u. a. Motivation für das Double Degree Programm, Englischkenntnisse und Persönlichkeit der Bewerber_innen. Die Auswahlgespräche finden zu Anfang des dritten Fachsemesters im November eines Studienjahres statt. Die an der MSOE üblichen Studiengebühren in Höhe von ca. 30.000\$ p.a. müssen Studierende der FH Lübeck nicht zahlen.



ELEKTROTECHNIK | ISE

Elektro-Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten in der Praxis häufig in internationalen Teams an komplexen Fragestellungen. Interkulturelle Kompetenz ist damit ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Teilnehmer_innen des Double Degree Programs erlangen durch das Studium an den zwei Hochschulen und der Bachelorarbeit in amerikanischen Unternehmen einen besonderen Einblick in die Elektrotechnik.

MASCHINENBAU | ISM

Im Maschinenbau gibt es weltweit unterschiedliche Philosophien und bedürfnisorientierte Ausprägungen: Die Welt teilt sich in ein „metrisches (Europa)“ und ein „zölliges“ System (USA), wodurch „parallele Welten“ entstehen, die sich nicht einfach durch Umrechnung ineinander überführen lassen. Technische wie natürlich auch kulturelle Besonderheiten im Gastland liefern deshalb einen besonderen Lern-Input, den man nur in so einem Double Degree Programm erleben kann.



Prof. Dr. Horst Hellbrück

Leitung ISE

Telefon: 0451 300 - 5042

E-Mail: horst.hellbrueck@fh-luebeck.de

Raum: 18-2.12



Prof. Dr.-Ing. Roland Kral

Leitung ISM

Telefon: 0451 300 - 5707

E-Mail: roland.kral@fh-luebeck.de

Raum: 1-1.13

WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN | ISW

Globalisierung ist als Schlagwort heute in aller Munde. Entsprechend werden in der Wirtschaft qualifizierte Fachkräfte mit einer international geprägten Ausbildung gesucht. Dies betrifft nicht nur Sprachkenntnisse sondern auch interkulturelle Kompetenzen, da sich Arbeits- und Umgangsformen im Ausland häufig von denen in Deutschland unterscheiden. Ein Studienaufenthalt im Ausland bereitet dich optimal darauf vor, insbesondere wenn er mit einer Abschlussarbeit in einem Unternehmen im Ausland abschließt.



Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann

Leitung ISW

Telefon: 0451 300 - 5024

E-Mail: ruediger.lohmann@fh-luebeck.de

Raum: 2-0.02



Marco
studiert Elektrotechnik

„Die internationalen Studiengänge verbinden ein Studium an einer der besten Ingenieurschulen der USA mit zwei Abschlüssen innerhalb der Regelstudienzeit. Sie sind eine große Bereicherung für jeden Studierenden und bieten sehr gute Berufsaussichten.“



IM PORTRÄT

BACHELOR-STUDIENANGEBOTE





Marc

„An meinem Studiengang gefällt mir besonders, dass ich die Vorlesungen im Wahlbereich individuell nach meinen eigenen Interessen und Fähigkeiten auswählen kann.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

ANGEWANDTE CHEMIE | ANC


Die Absolvent_innen des Bachelorstudienganges Angewandte Chemie erhalten eine intensive technisch-naturwissenschaftliche Hochschulausbildung in allen wesentlichen Bereichen der Chemie. In den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern der Chemie und den darauf aufbauenden vertiefenden Lehrveranstaltungen in den Teildisziplinen der Chemie wird die Basis für eine erfolgreiche Anwendung der erworbenen Kenntnisse im späteren Berufsleben der Absolvent_innen gelegt.

Von A wie Analytik bis Z wie Zertifizierung werden Chemikerinnen und Chemiker in vielen Bereichen der Industrie, bei öffentlichen Einrichtungen, Behörden und Instituten eingesetzt. Der Bachelorstudiengang Angewandte Chemie ist praxis- und anwendungsorientiert auf die verschiedensten Bereiche der Chemie ausgerichtet und bietet unseren Absolvent_innen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der einen Direkteinstieg in das Berufsleben ermöglicht.


Durch den Erwerb des berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Science“ und damit dem nachgewiesenen Erwerb chemischer Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten können die Absolvent_innen einen weiterführenden aufbauenden Masterstudiengang anschließen; darüber hinaus sind sie geeignet für eine internationale Berufstätigkeit mit fachchemischen Bezug in der öffentlichen Verwaltung, der Privatwirtschaft, in der Wissenschaft und Forschungseinrichtungen oder in (eigenen) Start-up Unternehmen.


Das Berufsbild Chemiker_in ist bezüglich Branche, Größe der Unternehmen und konkretem Tätigkeitsfeld breit gefächert. Die Mehrzahl der Chemiker_innen ist jedoch im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig, wozu selbständiges Arbeiten, experimentelles Geschick sowie Teamfähigkeit, aber ein gutes Kommunikationsvermögen wichtige Voraussetzungen bilden. Der Bachelorstudiengang Angewandte Chemie fördert diese Fähig-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**


 www.fh-luebeck.de/ANC

 Bachelor of Science (B. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 67**



Prof. Dr. rer. nat. Jörn Wochnowski

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5654

E-Mail: joern.wochnowski@fh-luebeck.de

Raum: 13-0.16

keiten und bereitet die Absolvent_innen auf die genannten Aufgaben intensiv vor.

Tätigkeitsfelder

Den Studierenden eröffnen sich interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche in den Sparten der Chemie wie:

- Forschung & Entwicklung
- Chemische und biotechnologische Produktion
- Analytik und Qualitätssicherung
- Ingenieurbüros, chemisch-technisches Consulting



„Die Mischung aus Technik und Design sorgt für eine interessante Abwechslung. Dadurch kann ich die Architektur aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.“



Thuy-Chung Anna

BACHELOR-STUDIENGANG 

ARCHITEKTUR | AB

Der Bachelorstudiengang Architektur führt in sieben Semestern zu einem berufsbefähigenden Abschluss. Besonderer Wert wird auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit gelegt: die Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen sind inhaltlich eng verzahnt. Neben einer fundierten, breit angelegten generalistischen Ausbildung können die Studierenden durch Wahlmodule eigene Schwerpunkte nach Interesse und Begabung wählen.

Die Module Entwerfen und Baukonstruktion werden als Kernkompetenzen in der Architektur verstanden und daher mit Ausnahme der Praxisphase durchgängig vom 1-6. Semester gelehrt. Es werden sowohl Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Entwerfen, Darstellung und Gestaltung, Baukonstruktionen und technischer Ausbau, städtebauliches Entwerfen, Architekturgeschichte als auch organisatorische und wirtschaftliche Betreuung von Bauvorhaben vermittelt. Der Praxisbezug ist ein wichtiges Element des Bachelorstudiums. Daher machen Studierende im vierten Semester ein integriertes Praxisprojekt.

Die Absolvent_innen können nach einer kurzen Studienzzeit in das Berufsleben eintreten*. Nach einer praktischen Tätigkeit oder im unmittelbaren Anschluss an das erfolgreich bestandene Bachelorstudium haben die Absolvent_innen bei entsprechenden Voraussetzungen die Möglichkeit, ihr Wissen in den konsekutiven Masterstudiengängen Architektur (Seite 86) oder Städtebau und Ortsplanung (Seite 116) zu vertiefen.

Tätigkeitsfelder

Der Bachelor Architektur ist der erste berufsbefähigende Abschluss. Absolvent_innen können somit in planenden und ausführenden Büros, Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden Tätigkeiten ausführen, die umfangreiche Kenntnisse erfordern. Hierzu zählen insbesondere Tätigkeiten im Bereich der Planung, Bestandsaufnahme, Überwachung, Betrieb und Verwaltung.

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Bauwesen



www.fh-luebeck.de/AB



Bachelor of Arts (B. A.)



Start jeweils zum SoSe und WiSe



Regelstudienzeit 7 Semester



Zulassungsbeschränkt



Zielgruppe: Gestalterisch und technisch interessierte Studienanfänger_innen, die über Kreativität und technisches Grundverständnis verfügen.



Studienverlaufsplan Seite: 68



Prof. Dipl.-Ing. Melanie Rüffer

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5127

E-Mail: melanie.rueffer@fh-luebeck.de

Raum: 14-2.18

Mit dem Bachelorabschluss sind auch Tätigkeiten in Unternehmen möglich, die im Bereich der Projektentwicklung und des Gebäudemanagements liegen.

*Für die Aufnahme in die Architekten- und Ingenieurkammer des Landes Schleswig-Holstein und zugleich das Führen der Berufsbezeichnung "Architekt" sind ein mindestens 4-jähriges Studium und 2 Jahre praktische Tätigkeit als Eintragungsvoraussetzung für bauvorlageberechtigte Architekten und Architektinnen erforderlich.



„Das Studium ist sehr vielseitig. Durch die verschiedenen Facetten versteht man die Zusammenhänge und den praktischen Nutzen. Die guten Kontakte zu den anderen Studierenden machen das Studium besonders angenehm.“

Lucas

BACHELOR-STUDIENGANG  

BAUINGENIEURWESEN | BB

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen hat eine Dauer von sieben Semestern und schließt mit der Bachelorarbeit ab. Neben allgemeinen Grundlagenmodulen (wie z. B. Ingenieurmathematik) zählen gemeinsame, interdisziplinäre Veranstaltungen mit den Architekt_innen (z. B. Baukonstruktion) zum Pflichtangebot. In den fachspezifischen Modulen werden grundlegende, ingenieurtechnische Inhalte des Bauingenieurwesens vermittelt.

Im fünften und sechsten Semester erfolgt zudem die obligatorische Wahl einer Vertiefungsrichtung (Konstruktiver Ingenieurbau, Tiefbau und Umwelttechnik oder Baubetrieb). Hier werden weitergehende spezielle Kenntnisse der jeweiligen Module vermittelt, um Studierende auf anstehende praktische Aufgaben in diesen Bereichen vorzubereiten.

Im Abschlusssemester, dem siebten Semester, wird das Berufspraktikum absolviert. Hier können die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse in einem zwölfwöchigen Praktikum anwenden und erste praktische Erfahrung sammeln. Das Berufspraktikum dient zudem als Kontaktbörse. Nicht wenige Studierende generieren hieraus ihre erste Anstellung für die Zeit nach dem Bachelorabschluss. Ergänzend findet das Bachelorseminar statt. Hier werden Kommunikationsfähigkeiten gestärkt und Wissen in Bezug auf die Anfertigung von Fachvorträgen sowie Abschlussarbeiten vermittelt.











Mit der Bachelorarbeit sowie einer mündlichen Fachprüfung endet das Bachelorstudium Bauingenieurwesen.

Mit dem erfolgreichen Bachelorstudium Bauingenieurwesen erhalten die Absolvent_innen einen europaweit anerkannten ersten akademischen und berufsrechtlichen Abschluss.

Tätigkeitsfelder

Absolvent_innen können mit diesem Abschluss in planenden und ausführenden Ingenieurbüros, Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden unter Anleitung

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Bauwesen
-  www.fh-luebeck.de/BB
-  Bachelor of Engineering (B. Eng.)
-  Duales Studienangebot – StudiLe möglich
-  Start jeweils zum SoSe und WiSe
-  Regelstudienzeit 7 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Konstruktiver Ingenieurbau | KI,
Tiefbau und Umwelttechnik | TU
Baubetrieb | BB
-  Zulassungsbeschränkt
-  Zielgruppe: Technisch und mathematisch begabte Studienanfänger_innen mit Interesse an Naturwissenschaft und Kommunikation
-  **Studienverlaufsplan Seite: 69**



Prof. Dr.-Ing. habil. Mario Oertel

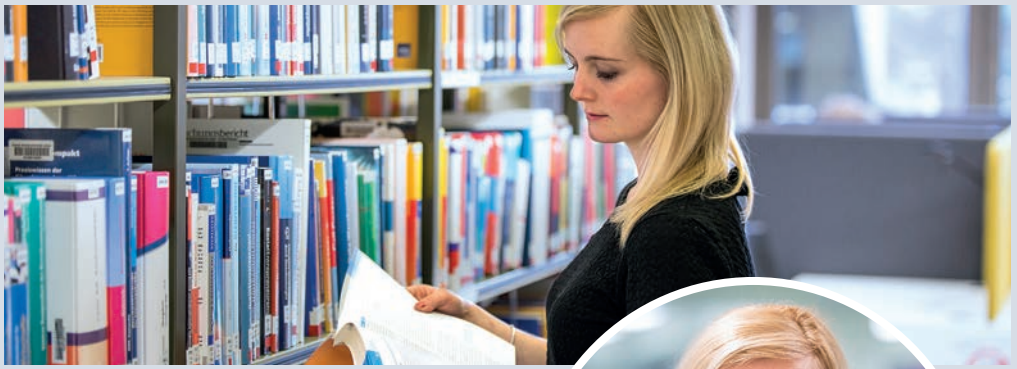
Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5154

E-Mail: mario.oertel@fh-luebeck.de

Raum: 15-0.07

Tätigkeiten ausführen, die umfangreiche Grundkenntnisse des Bauingenieurwesens erfordern. Hierzu zählen u. a. Tätigkeiten im Bereich der Bestandsaufnahme, Planung, Projektierung, Berechnung, Steuerung, Durchführung, Überwachung, Betrieb und Verwaltung.



Nina studiert
BWL Gesundheitswirtschaft

„Besonders gut gefällt mir das Engagement unserer Professor_innen. Von Beginn an wurden uns Exkursionen angeboten und Externe in die Vorlesung eingeladen um uns die Lerninhalte möglichst realitätsnah darzustellen.“

BACHELOR-STUDIENGANG  

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWL B

Die Betriebswirtschaftslehre in Lübeck zeichnet sich durch ihre breiten wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte, praxis-integrierende Projekte und viele Kooperationen mit wissenschaftlichen Partnern und Unternehmen aus.

Das grundständige Studium deckt alle Kernbereiche der Betriebswirtschaftslehre (BWL) ab.

Die typischen Aufgaben von **BWL-er_innen** finden sich in Bereichen wie z. B. Controlling, Finanzierung, Marketing, Marktforschung und Personalmanagement sowie auf allen Ebenen des Managements. Der besondere Fokus des Programms liegt in quantitativen Methoden.

Für eine Spezialisierung werden drei mögliche Vertiefungsrichtungen zur Auswahl angeboten: Der Bereich „Internationales Management“ fokussiert auf Managementtätigkeiten in Unternehmen mit internationalen Geschäftsbeziehungen. Die Kernfächer liegen im Internationalen Management und Marketing, Internationaler Wirtschaftspolitik, Finanzwirtschaft und Marktforschung und vermitteln das nötige Wissen und die Fertigkeiten, um erfolgreich im internationalen Geschäft tätig sein zu können. „International Business (English Track)“ entspricht inhaltlich dem Internationalen Management, findet aber überwiegend in englischer Sprache statt.

In der Gesundheitswirtschaft werden die notwendigen Inhalte zum Management und Steuerung in Unternehmen der nationalen und internationalen Gesundheitswirtschaft/-versorgung vermittelt. Dies sind z. B. Einführung in die Medizin, Gesundheitssysteme und -politik, internationale Gesundheitswissenschaften und Managementmethoden in der Gesundheitswirtschaft.

Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen sind beispielsweise im Management, Personalwesen, Controlling Marketing oder in der Finanzwirtschaft tätig. Besonders attraktiv

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Maschinenbau und Wirtschaft



www.fh-luebeck.de/BWLb



Bachelor of Science (B. Sc.)



Duales Studienangebot – StudiLe möglich



Start zum WiSe



Regelstudienzeit 6 Semester



Vertiefungsrichtungen:
Gesundheitswirtschaft,
International Business (English Track),
Internationales Management



Zulassungsbeschränkt



Studienverlaufsplan ab Seite: 70



Prof. Dr. Oliver Rentzsch

Leitung Gesundheitswirtschaft

Telefon: 0451 300-5304

E-Mail: oliver.rentzsch@fh-luebeck.de

Raum: 13-0.25



Prof. Dr. Karen Cabos

Leitung Internationales Management,

International Business (English Track)

Telefon: 0451 300-5509

E-Mail: karen.cabos@fh-luebeck.de

Raum: 17-1.26

sind unsere Absolvent_innen für Unternehmen mit internationalen Geschäftsbeziehungen und Unternehmen der breiten Gesundheits- und Life-Science-Branche.



Joana

„BMT ist ein sehr vielfältiger und spannender Studiengang, der im späteren Berufsleben viele Perspektiven bietet.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

BIOMEDIZINTECHNIK | BMT

Die Biomedizintechnik verbindet Medizin, Technik und biologische Wissenschaft zu einer interdisziplinären Fachrichtung. Das Studium nutzt das Grundwissen der Ingenieurwissenschaften, um Lösungen für medizinisch-technische Probleme zu entwickeln. Es wird in hervorragend ausgestatteten Laboren an medizintechnischen Geräten experimentiert und gearbeitet, um deren Funktion und Arbeitsweisen zu verstehen.


Nach zwei Semestern erfolgt die Wahl einer von drei Vertiefungsrichtungen: Entwicklung medizinischer Geräte und Verfahren, Ophthalmotechnologie oder Qualitätsmanagement / Qualitäts- und Sicherheitstechnik.

Entwicklung medizinischer Geräte und Verfahren ist eine breit angelegte Ausbildung mit vielen eher physikalisch oder technisch orientierten (Wahl)fächern wie Kernphysik, Röntgentechnik oder Programmierung. Qualitätsmanagement / Qualitäts- und Sicherheitstechnik unterstützt Unternehmen dabei, qualitativ hochwertige Medizin-Produkte auf den Markt zu bringen. Die Ophthalmotechnologie gehört zum Gebiet der Biomedizinischen Optik und umfasst alle Aspekte des Sehens und der damit verbundenen Technologien (Seite 28). Für alle Vertiefungsrichtungen gilt: Der direkte Bezug zur Praxis wird mit einem Grundpraktikum (zwölf Wochen insgesamt, davon sollten sechs Wochen vor Aufnahme des Studiums geleistet worden sein), einer Praxisphase sowie einer Bachelorarbeit sichergestellt.


Tätigkeitsfelder


Absolventinnen und Absolventen der Biomedizintechnik finden in folgenden Feldern ihre Betätigung: Entwicklung von medizintechnischen Geräten, Qualitätssicherung in Entwicklung und Produktion, Applikationsingenieurinnen und -ingenieure zur Beratung bei der Anwendung medizintechnischer Geräte in Kliniken, Produktmanagement und -marketing in medizintechnischen Unternehmen, Ver-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**


 www.fh-luebeck.de/BMT


 Bachelor of Science (B. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Vertiefungsrichtungen:
Entwicklung medizinischer Geräte und Verfahren | EMG,
Ophthalmotechnologie | OT,
Qualitätsmanagement / Qualitäts- und Sicherheitstechnik | QMQST

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 73**



Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ullrich Wenkebach

Studiengangsleitung, Leitung EMG

Telefon: 0451 300-5501

E-Mail: wenkebach@fh-luebeck.de

Raum: 64-3.38



Prof. Dr.-Ing. Wen-Huan Wang

Leitung QMQST

Telefon: 0451 300-5746

E-Mail: wen-huan.wang@fh-luebeck.de

Raum: 17-2.06

triebsingenieurinnen und -ingenieure für medizintechnische Geräte mit qualifizierter Beratung der Anwender, Klinikingenieurinnen und -ingenieure (Clinical Engineers) in größeren Kliniken zur Vor-Ort-Betreuung der medizintechnischen Geräte.



„An Ophthalmotechnologie hat mir der medizinische Bereich am meisten Freude gemacht. Schon vor Ende der Bachelorarbeit konnte ich einen Arbeitsvertrag bei einem renommierten Intraokularlinsenhersteller unterzeichnen, das war wirklich toll.“



Charlotte

 **VERTIEFUNGSRICHTUNG**

BIOMEDIZINTECHNIK | BMT **OPHTHALMOTECNOLOGIE | OT**

Die Ophthalmotechnologie gehört zum Gebiet der Biomedizinischen Optik und umfasst alle Aspekte des Sehens und der damit verbundenen Technologien. Von innovativen medizinischen Diagnosemethoden bis hin zu neuesten High-End-VR- oder Head-up Displays – Studierende bekommen einen tiefen Einblick in die Welt des Sehens und der optischen Technologien.

Für all diese vielfältigen Anwendungen ist sowohl das Verständnis der Funktionen des Sehsystems als auch der physiologischen und technischen Optik essentiell. Breites Wissen über Augen, Medizin und Technik ist die Grundlage für die Studierenden der Vertiefungsrichtung Ophthalmotechnologie (OT), um im Bereich der Biomedizinischen Optik tätig zu sein. Die seit 2014 komplett neu und umfangreich ausgestatteten Labore ermöglichen eine umfassende Ausbildung auf dem neuesten Stand der Technik, sowohl im physiologischen als auch im opto-technischen Bereich.




Tätigkeitsfelder

Den Absolvent_innen bietet sich daher ein sehr breites Arbeitsfeld in der medizintechnischen Industrie vom Vertrieb oder Produktmanagement bis hin zu Forschung und Entwicklung. Die Beratung und Schulung oder medizintechnische Systembetreuung in Kliniken und großen Praxen sind weitere Berufsfelder an der Schnittstelle zwischen Medizin und Technik. Viele weitere interessante Tätigkeiten bieten sich in Unternehmen der

VERTIEFUNGSRICHTUNG

Ophthalmotechnologie ist eine Vertiefungsrichtung im Bachelor-Studiengang **Biomedizintechnik**.

 www.fh-luebeck.de/BMT

 **Studienverlaufsplan Seite: 74**



**Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH)
Hans-Jürgen Grein**

Leitung Vertiefungsrichtung OT

Telefon: 0451 300-5220

E-Mail:

hans-juergen.grein@fh-luebeck.de

Raum: 11-2.08



**Prof. Dr. rer. nat.
Mathias Beyerlein**

Telefon: 0451 300-5745

E-Mail: mathias.beyerlein@fh-luebeck.de

Raum: 11-2.07



Mario Wiegleb, M. Sc.

Telefon: 0451 300-5218

E-Mail: mario.wiegleb@fh-luebeck.de

Raum: 11-2.06

Photonischen Industrie wie Laser- oder Optiksystemhersteller, bei denen ebenfalls hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem breiten Ausbildungsprofil der Ophthalmotechnologie willkommen sind.



Tim



„Man geht nicht einfach jeden Tag zu einer Vorlesung und lässt sich „berieseln“, sondern man hat in vielen Modulen auch einen Part im Labor, wo man selber Hand anlegt. Das macht das Erlernte greifbar und stärkt das Verständnis für die Theorie.“

BACHELOR-STUDIENGANG



ELEKTROTECHNIK – ENERGIE-SYSTEME UND AUTOMATION | ESA

In einer Welt ohne elektrische Energie gäbe es kein Internet, keinen Rundfunk, keine Beleuchtung und keine elektrischen Autos. Automatisierte Produktion wäre nicht möglich und Gebrauchsgüter wie z. B. Kühlschränke, Fernseher oder Autos wären unerschwinglich.

Elektro-Ingenieur_innen haben Teil daran, auch in Zukunft unseren Wohlstand zu sichern. Im Studiengang „Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation“ lernen Studierende in den ersten Semestern die Grundlagen der Elektrotechnik kennen und befassen sich mit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen, die sie im späteren Berufsleben benötigen. Ferner erlernen sie eine Programmiersprache und befassen sich mit den Prinzipien der Rechnertechnik.











In den höheren Semestern werden die Kenntnisse auf dem Gebiet der Elektrotechnik vertieft. Studierende wählen zwischen zwei Schwerpunkten: Energiesysteme mit dem Fokus auf der Energieversorgung oder Automation mit dem Fokus auf der Prozess- und Leittechnik.

Im vierten Semester besteht die Möglichkeit – ein erfolgreich durchlaufenes internes Auswahlverfahren vorausgesetzt – in das Internationale Studium Elektrotechnik (ISE) zu wechseln.

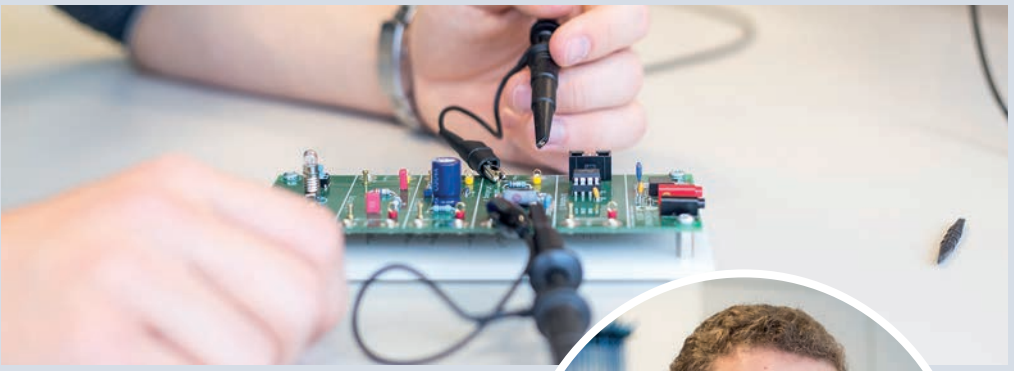
Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen beider Schwerpunkte erwarten auf jeden Fall interessante Berufsperspektiven. Je nach Neigung finden sie in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Fertigung und Produktion, Qualitätssicherung, Marketing, Service und Vertrieb eine Anstellung. Potentielle Arbeitgeber sind z. B. die Unternehmen der Elektro- und

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Elektrotechnik und Informatik
 -  www.fh-luebeck.de/ESA
 -  Bachelor of Science (B. Sc.)
 -  Duales Studienangebot – StudiLe möglich
 -  Start zum WiSe
 -  Regelstudienzeit 7 Semester
 -  Vertiefungsrichtungen:
Automation | A,
Energiesysteme | E,
Internationales Studium
Elektrotechnik | ISE (siehe Seite 78)
 -  Zulassungsfrei
 -  **Studienverlaufsplan Seite: 75**
- 
- Prof. Dr.-Ing. Helmut Bergmann**
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5308
E-Mail: helmut.bergmann@fh-luebeck.de
Raum: 18-0.06

Maschinenbauindustrie, die Energieversorger und in den letzten Jahren verstärkt Unternehmen aus dem Bereich regenerative Energien, die Automobilhersteller und deren Zulieferer sowie die Lebensmittelindustrie.



Thomas

*„Ein Studium, das sich lohnt:
Es winken ausgezeichnete
Berufschancen!“*

BACHELOR-STUDIENGANG  

ELEKTROTECHNIK – KOMMUNIKATIONSSYSTEME | EKS

Wir sind im Alltag überall von Elektrotechnik umgeben – vom Smartphone in der Hand über das Navi im Auto bis zur Drohne, die bald unsere Pakete bringt. An der FH Lübeck lernen Studierende, wie Daten in modernen Kommunikationssystemen effizient von A nach B transportiert werden, sowohl analog als auch digital. Das kann zum Beispiel die Temperaturanzeige in einer Wetter-App sein oder der Sound aus einem Mikrofon.

Ob es uns gefällt oder nicht, wir sind umgeben von Elektronik und Informationstechnik. Die LED-Schreibtischleuchte, das digitale Raumthermometer mit drahtlosem Außentemperaturfühler, das Mobiltelefon, ja sogar der Toaster, die Waschmaschine und natürlich der Computer, sie alle enthalten Elektronikkomponenten und zum größten Teil auch Mikrocontroller.










Wer all diese Geräte nicht nur nutzen und bedienen möchten, sondern sie bis ins Innere verstehen und mitgestalten will, der sollte sich für den Studiengang Elektrotechnik - Kommunikationssysteme entscheiden.

Natürlich steht in der Elektrotechnik die Technik im Vordergrund. Wer sich für einen elektrotechnischen Beruf interessiert, den darf Technik und Naturwissenschaft nicht abschrecken. Im Gegenteil, man sollte ein gewisses Maß an Begeisterung für technische Zusammenhänge mitbringen. Darüber hinaus sollten Studierende neugierig sein, diese Zusammenhänge kennenzulernen und zu verstehen.

Tätigkeitsfelder

Der Studiengang Elektrotechnik – Kommunikationssysteme ist für Leute gemacht, die im Team innovative Geräte für die Kommunikation von morgen entwickeln wollen. In zwei möglichen Studienrichtungen wird der Schwerpunkt dabei entweder auf die Hardware (Kommunikationssysteme) oder auf die Software (Technische Informatik) gelegt.

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Elektrotechnik und Informatik
-  www.fh-luebeck.de/EKS
-  Bachelor of Science (B. Sc.)
-  Duales Studienangebot – StudiLe möglich
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 7/8 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Elektronik- und Kommunikationssysteme | EKS,
Technische Informatik | TI,
Internationales Studium
Elektrotechnik | ISE (siehe Seite 78)
-  Zulassungsfrei
-  **Studienverlaufsplan Seite: 76**



Prof. Dr.-Ing. Jochen Abke

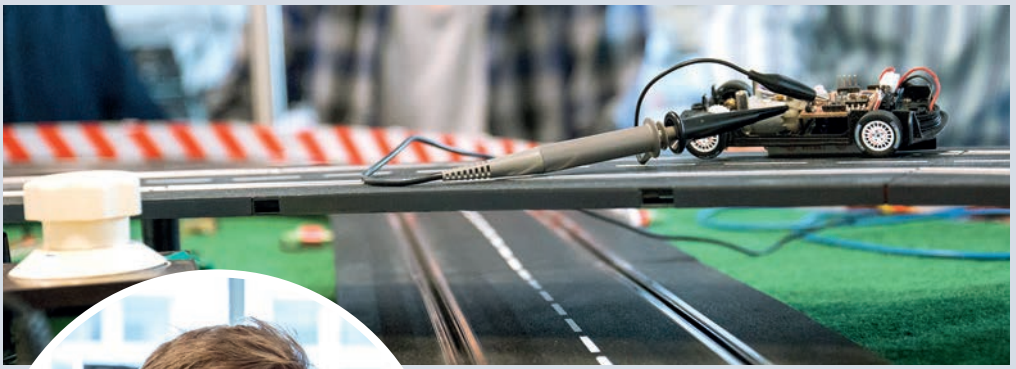
Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5310

E-Mail: jochen.abke@fh-luebeck.de

Raum: 18-0.08

Wer Elektrotechnik an der FH Lübeck studiert, hat hervorragende Jobchancen in unterschiedlichen Bereichen der Industrie und Wirtschaft und wird nicht selten vom Fleck weg eingestellt.



Nils

„Elektronik verändert unser Leben! In fast allen Geräten steckt Elektronik und genau das macht es so interessant.“



VERTIEFUNGSRICHTUNG

ELEKTROTECHNIK – KOMMUNIKATIONSSYSTEME | EKS TECHNISCHE INFORMATIK | TI

Wer gern im Team innovative Geräte und Lösungen für die Kommunikation von morgen entwickeln möchte, liegt mit einem Studium der Technischen Informatik (TI) richtig.

Hierbei handelt es sich um eine Vertiefungsrichtung des Studiengangs Elektrotechnik – Kommunikationstechnik. Man muss sich also in den Studiengang Elektrotechnik – Kommunikationstechnik einschreiben, um Technische Informatik zu studieren.

Im Studienplan sind die grundlegenden Module aus der Informatik und der Elektrotechnik kombiniert. Der Studienschwerpunkt liegt auf der (hardwarenahen) Softwareentwicklung bei der Entwicklung und Realisierung von verteilten, eingebetteten und vernetzten elektronischen Systemen. Das können Steuergeräte für industrielle Produktionsprozesse im Kontext der hochaktuellen „Industrie-4.0“-Anwendungen oder neuartige Konsumenten-Elektronik im entstehenden und wachsenden „Internet der Dinge“ sein.


Die Studierenden lernen in Vorlesungen, Projektarbeiten und Praktika, im Team eine System-Architektur zu entwerfen, umzusetzen und zu betreiben. Dabei müssen technische Anforderungen auf Systemebene in Teilaufgaben zerlegt und auf Hard- und Softwarekomponenten aufgeteilt werden.



VERTIEFUNGSRICHTUNG

Technische Informatik ist eine Vertiefungsrichtung im Bachelor-Studiengang **Elektrotechnik – Kommunikationssysteme**.

 www.fh-luebeck.de/EKS

 **Studienverlaufsplan Seite: 77**



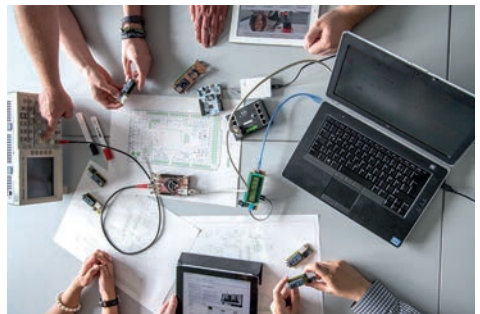
Prof. Dr.-Ing. Jochen Abke

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5310

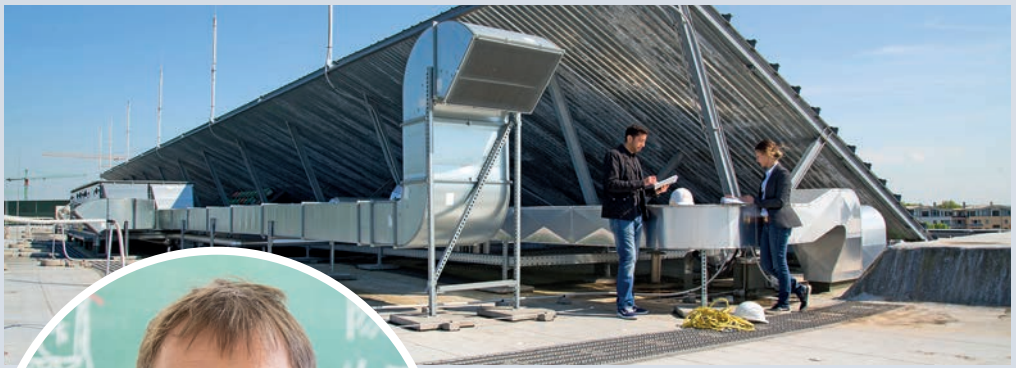
E-Mail: jochen.abke@fh-luebeck.de

Raum: 18-0.08



Tätigkeitsfelder

Absolvent_innen mit Kompetenzen aus beiden Fachgebieten sind in der Industrie begehrt und es bieten sich entsprechend gute Berufsaussichten und Verdienstmöglichkeiten. Typische Arbeitsfelder liegen beispielsweise in den Industriebranchen Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, Automotive, Maschinenbau und Energietechnik.



„Ich habe mein ganzes vorheriges Berufsleben damit verbracht, Gebäude zu optimieren. Dabei ging es vor allem um Komfort- und Energieoptimierungen. Ich freue mich, dass ich diese Inhalte in den neuen Studiengang einbringen kann. Ich bin von der Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit überzeugt.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

ENERGIE- UND GEBÄUDEINGENIEURWESEN | EGIB

Studienziel ist die Ausbildung von Ingenieur_innen, die bei der Planung eines Gebäudes alle Belange des Komforts, des Energiebedarfes und der Energieversorgung im Blick haben.









Die Absolventinnen und Absolventen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz in der Entwurfs-, Energie- und Baukonstruktionsplanung. Dazu werden im Basisstudium vertiefte Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie vermittelt. Außerdem werden Grundlagen aus dem Bereich Bauwesen (z. B. Baukonstruktion) unterrichtet.

Im Hauptstudium steht die Gebäudetechnik im Mittelpunkt. Dabei wird besonderer Wert auf die integrative Planung von nachhaltigen und insbesondere klimagerechten Gebäuden und Quartieren gelegt. Im sechsten Semester steht ein interdisziplinäres Projekt im Zentrum der Ausbildung. Hier soll an einer Fragestellung aus der Praxis das breite Grundlagen- und Fachwissen in einen konkreten Kontext gestellt und miteinander verknüpft werden. Es werden auch moderne Planungsmethoden in 3D eingesetzt. Im siebten Semester können die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse in einem Praktikum anwenden.

Tätigkeitsfelder

Der Studiengang Energie- und Gebäudeingenieurwesen ist in Anlehnung an das klassische Studium zum/zur Ingenieur_in für Technische Gebäudeausstattung (TGA) entwickelt worden. Der Studiengang enthält Elemente der Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik, geht aber noch deutlich darüber hinaus, um die planerischen Aspekte im Bauwesen ausreichend zu berücksichtigen.

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Bauwesen
-  www.fh-luebeck.de/EGIB
-  Bachelor of Engineering (B. Eng.)
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 7 Semester
-  Zielgruppe: Technisch und ökologisch interessierte Studienanfänger_innen mit Freude an Naturwissenschaft und Kommunikation
-  Zulassungsbeschränkt
-  **Studienverlaufsplan Seite: 79**



Prof. Dr. Dipl.-Phys. Dirk Jacob
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5492
E-Mail: dirk.jacob@fh-luebeck.de
Raum: 3-1.02

Es werden also zusätzlich Elemente des Bauingenieurwesens und der Architektur integriert. Zusätzlich werden Themen der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit besonders vertieft. Absolvent_innen sind in der Lage, technische Aufgaben bei der Planung eines Gebäudes zu bearbeiten, zu koordinieren und zu überwachen. Außerdem entwickeln sie klimagerechte Gebäude in der Grundkonzeption.



Simone

„Mit Abschluss des Studiums warten viele verschiedene berufliche Möglichkeiten, da die Arbeitsfelder der Akustik in fast jeder Branche zu finden sind.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

HÖRAKUSTIK | HA

Der Bachelor-Studiengang Hörakustik richtet sich an ausgebildete Hörgeräteakustiker_innen, die sich beruflich entwickeln und durch ein Hochschulstudium weiterqualifizieren möchten. Das Studium wird in Zusammenarbeit mit der Akademie für Hörakustik durchgeführt und zeichnet sich durch einen besonders großen Praxis-Bezug aus.

Zum Studienplan gehören neben den Fachvorlesungen zahlreiche Praktika, ein Hörakustik-Projekt sowie eine Praxisphase im hörakustisch-audiologischen Bereich, z. B. in Industrieunternehmen oder in Kliniken. Der Studiengang ist international ausgerichtet und schließt mit dem Bachelor of Science ab. Insbesondere im Rahmen der Praxisphase und der Abschlussarbeit können wertvolle Auslandserfahrungen erworben werden. Eine Profilbildung im technischen, medizinisch-audiologischen oder im betriebswirtschaftlichen Bereich ist möglich.









Eine Besonderheit des Lübecker Hörakustik-Studiengangs ist, dass die Prüfungsleistungen sowohl für den fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung im Hörgeräteakustiker-Handwerk anerkannt werden als auch kompatibel mit den Anforderungen des Europa-Zertifikats der Association Européenne des Audioprothésistes (A.E.A.) sind.

Tätigkeitsfelder

Die Hörakustik entwickelt sich rasant. Durch die Digitaltechnologie werden immer fortschrittlichere Anpassungsverfahren für Hörgeräte und komplexere Signalverarbeitungsstrategien eingesetzt. Hörsysteme werden dadurch leistungsfähiger und den individuellen Bedürfnissen Schwerhörender gerechter.

Der überaus praxisorientierte Studiengang Hörakustik trägt dazu bei, die Lücke zwischen der handwerklichen Ausbildung zu Hörgeräteakustiker_innen und der theorieorientierten, universitären Ausbil-

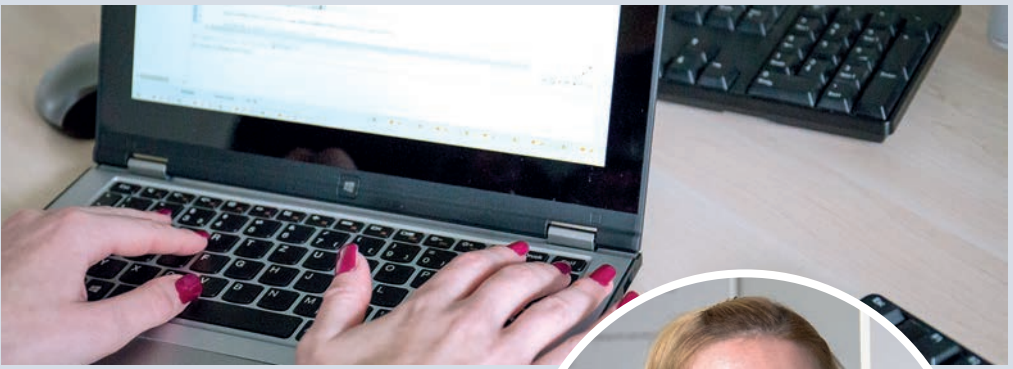
KURZ & KNAPP

-  Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**
-  www.fh-luebeck.de/HA
-  Bachelor of Science (B. Sc.)
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 6 Semester
-  Zulassungsfrei
-  Abgeschlossene Lehre im Berufszweig erforderlich.
-  **Studienverlaufsplan Seite: 80**



Prof. Dr.-Ing. Markus Kallinger
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5242
E-Mail: markus.kallinger@fh-luebeck.de
Raum: 17-0.08

dung zu schließen. Gleichzeitig bildet er die Basis für einige Masterstudiengänge im Bereich Akustik, v.a. natürlich den Master "Hörakustik und Audiologische Technik", den die Universität zu Lübeck und die Fachhochschule gemeinsame anbieten (siehe Seite 108). Darüber hinaus eröffnen sich vielseitige Möglichkeiten zum Beispiel in der Hörgeräte-Industrie, bei HNO-Kliniken und in Industriebetrieben, in denen Akustik wichtig ist, beispielsweise in der Automobilindustrie.



„Mir gefällt sehr gut, dass ich in jedem Praktikum den Kontakt zu den Professor_innen habe und man dadurch regelmäßig Feedback erhält, denn nur durch Feedback weiß man wirklich was man noch verbessern kann.“



Sonja

BACHELOR-STUDIENGANG  

INFORMATIK/ SOFTWARETECHNIK | INF

Informatik ist eine Querschnittsdisziplin – wahrscheinlich sogar die Querschnittsdisziplin unserer Zeit. Keine Branche kommt heute ohne Informatik aus, weder die produzierende Industrie, der Handel, Banken, Verkehr, Gesundheitswesen, Tourismus, Energie noch die Medienbranche.

Informationen müssen zur richtigen Zeit am richtigen Ort – immer öfter in Echtzeit und mobil – verfügbar und angemessen aufbereitet sein. Die Informatik stellt die dafür notwendige technische Infrastruktur sowie (Software-)Werkzeuge bereit.

Im Informatik/Softwaretechnik-Studium an der FH Lübeck wird der aufeinander abgestimmte Kompetenzaufbau in den Bereichen Analyse, Design und Realisierung von Softwaresystemen in den Vordergrund gestellt. Hierdurch unterscheidet sich das Informatik-Studium von Informatik-Studiengängen anderer Hochschulen.


Studierende lernen somit nicht nur Theorie plus Programmieren! Vielmehr werden sie zielgerichtet auf einen späteren Beruf, ein Masterstudium oder eine wissenschaftliche Karriere vorbereitet.




Tätigkeitsfelder


Die Berufsaussichten für Informatiker_innen sind überaus gut. Viele Unternehmen suchen dringend nach Informatikabsolvent_innen. Der Fachkräftemangel wird sich voraussichtlich sogar noch verschärfen. Die Informatikausbildung


KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Elektrotechnik und Informatik


 www.fh-luebeck.de/INF


 Bachelor of Science (B. Sc.)

 Duales Studienangebot – StudiLe möglich

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 6 Semester

 Zulassungsfrei

 **Studienverlaufsplan Seite: 81**



Prof. Dr. rer. nat. Andreas Schäfer

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5721

E-Mail: andreas.schaefer@fh-luebeck.de

Raum: 18-1.09

bietet ein sehr breites Betätigungsfeld, wie es in kaum einem anderen Berufsfeld gegeben ist. Ob sich der Arbeitsplatz in einem Krankenhaus, bei einem Automobilhersteller, in einem Kreditinstitut oder in einer Werbeagentur befindet – die Gebiete und Arbeitsumgebungen sind vielseitig. Informatiker_innen werden als Softwareentwickler_innen, Projektmanager_innen, IT-Berater_innen sowie als Netzwerkadministrator_innen und Sicherheitsmanager_innen eingesetzt. Je nach persönlicher Neigung kann die Tätigkeit eher technisch oder eher fachlich bzw. managementorientiert sein.



„Die überschaubare Anzahl Studierender und kleine Projektgruppen ermöglichen eine individuelle Betreuung.“

Sabrina

BACHELOR-STUDIENGANG 

INFORMATIONSTECHNOLOGIE UND DESIGN | ITD









Der Studiengang wendet sich an junge Menschen, die Kreativität mitbringen und Spaß am Design multimedialer und technischer Produkte haben.

Die Studierenden lernen in aufeinander abgestimmten technischen und gestalterischen Fächern konzeptionell zu denken und multimediale Inhalte zu produzieren, ohne von Geschmacksentscheidungen und zufälligen Ideen abhängig zu sein. Sie erwerben die Fähigkeit, Grafik, Typografie, Fotografie, Animation, Software, Video und Sound zu spannenden Multimedia- und Softwareprodukten verschmelzen zu lassen. Ab dem vierten Semester zielt die Vertiefungsrichtung „Crossmedia Design and Engineering“ auf eine fundierte Auseinandersetzung mit den Zeitmedien Film/Video und Sound. Eine weitere Vertiefungsrichtung „Human-Centered Design“ vermittelt Wissen über Mensch-Computer-Interaktion und Interaktionsdesign für die Entwicklung benutzer- und zielgruppengerechter interaktiver Systeme und Softwarelösungen. Das Studium ist durch praxisnahe und teamorientierte Projektarbeiten bestimmt. Ein breites Angebot an Wahlfächern ermöglicht eine Spezialisierung mit Blick auf das angestrebte Berufsziel. Kern des Studiums sind Designprojekte, in denen Medienprodukte aus komplexen Aufgabenstellungen der Software- und Medienindustrie entstehen.

Tätigkeitsfelder

Am Arbeitsmarkt sind unsere Absolvent_innen sehr gefragt, weil sie sowohl in der Technik als auch in der Gestaltung zu Hause sind. Sie haben gelernt, konzeptionell zu denken, verfügen über das technische Grundwissen und tiefgehende

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Elektrotechnik und Informatik
-  www.fh-luebeck.de/ITD
-  Bachelor of Science (B. Sc.)
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 7 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Crossmedia Design and Engineering,
Human-Centered Design
-  Zulassungsbeschränkt
-  **Studienverlaufsplan Seite: 82**



Dipl.-Ing. Gert Hillringhaus
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5076
E-Mail: itd@fh-luebeck.de
Raum: 2-0.04

Kenntnisse für das Design konkreter Produkte. Ein hohes kommunikatives Know-how und Sachkenntnisse im Projektmanagement kommen den Absolvent_innen bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben zugute. Sie finden ihr berufliches Arbeitsfeld nicht nur in Software- und Medienunternehmen. Besonders in der Vermittlerrolle zwischen Marketing, Gestaltung, IT und den Produktionsabteilungen werden sie überall dort bevorzugt eingesetzt, wo das digitale Medium auf den Menschen trifft.



„An dem Studium an der FH Lübeck gefällt mir sehr, dass durch die verhältnismäßig kleinen Fachbereiche ein nahezu familiäres Gefühl entstehen kann. Die Dienstwege für Studierende hier sind kurz und im Dialog ließen sich für mich bisher alle Probleme lösen.“

Merle

BACHELOR-STUDIENGANG  

MASCHINENBAU | MB

In dem Studiengang werden Kenntnisse des allgemeinen Maschinenbaus in enger Verzahnung von Lehre und Praxis vermittelt. Neben den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen liegt der Schwerpunkt des Studienprogramms in der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung. Abgerundet wird das Studium durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Bereich Wirtschaft, Management und Sprachen.

Vielseitige Laborversuche und Projekte im Studium fördern die individuelle Leistungsfähigkeit und erleichtern dadurch den Einstieg in das Berufsleben. Das Ziel ist gelebte Praxis. Im fünften und sechsten Semester kann eine der vier Vertiefungsrichtungen "Anlagen-, Energie- und Verfahrenstechnik", "Entwicklung und Konstruktion", "Werkstofftechnik und Fertigungstechnik" sowie "Allgemeiner Maschinenbau und Wirtschaft" gewählt werden. Wahlpflichtfächer ermöglichen eine weitere Individualisierung.

Das Studium endet im siebten Semester mit einer Projektarbeit und einer Bachelorarbeit, die in der Regel in der Industrie durchgeführt werden. Das Ziel des Studiums ist die Befähigung der Studierenden, Probleme zu erkennen, zu analysieren und technische Lösungen in Form von Produkten für internationale Märkte zu entwickeln. Die besondere Praxisorientierung und die Vermittlung von spannenden Inhalten über sieben Semester schafft eine solide Basis für den Start in das Berufsleben – hochqualifiziert für den Maschinenbau.

Tätigkeitsfelder

Absolvent_innen können in allen Bereichen des Maschinenbaus tätig werden: Dazu zählen u. a. Forschung, Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Qualitätswesen, Projekt- und Unternehmensmanagement. Auch in Branchen wie in der Automobil-, Flugzeug-, Windkraft- oder Schiffbau-branchen sind Absolvent_innen des Maschinenbaus gefragt. Als Arbeitgeber

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Maschinenbau und Wirtschaft



www.fh-luebeck.de/MB



Bachelor of Science (B. Sc.)



Duales Studienangebot – StudiLe möglich



Start zum WiSe



Regelstudienzeit 7 Semester



Vertiefungsrichtungen:

Anlagen-, Energie- und
Verfahrenstechnik | AEV,
Entwicklung und Konstruktion | E & K,
Werkstofftechnik (und
Fertigungstechnik) | WT,
Allgemeiner Maschinenbau
und Wirtschaft | AMW,
Internationales Studium
Maschinenbau | ISM



Zulassungsbeschränkt



Studienverlaufsplan Seite: 83



Prof. Dr.-Ing. Roland Kral

Leitung ISM

Telefon: 0451 300 - 5707

E-Mail: roland.kral@fh-luebeck.de

Raum: 1-1.13

kommen nicht nur große Industrieunternehmen in Betracht, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen, Consultingfirmen oder der öffentliche Dienst.



Michael

„An der FH Lübeck habe ich die Möglichkeit, neben meiner Berufstätigkeit ein Fach zu studieren, das mich sehr interessiert. Die freundliche Atmosphäre gefällt mir besonders gut.“

BACHELOR-STUDIENGANG

Die Medienbranche entwickelt sich durch den Einsatz digitaler und webbasierter Technologien fortlaufend weiter. Das Studium der Medieninformatik vermittelt solide Informatik-Kenntnisse ebenso wie gestalterische Kompetenzen aus dem Bereich Mediendesign und Medientechnik. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Design und der Entwicklung von Web- und mobilen Anwendungen.

Durch ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen ist eine Vertiefung in den Richtungen „Informatik & Software-Entwicklung“ sowie „Digitale Medien“ möglich.

Das Online-Format ermöglicht berufsbegleitendes Studieren. Etwa 80% des Studiums finden webbasiert über unsere Lernplattform statt. Etwa 20% entfallen auf Präsenzveranstaltungen in Lübeck, beispielsweise für Prüfungen, Laborpraktika und Übungen. Diese finden an Freitagnachmittagen und samstags statt. Dadurch lässt sich trotz Berufstätigkeit, Kindererziehung, Bindung an den Wohnort etc. ein kontinuierlicher Lernprozess verwirklichen.

Tätigkeitsfelder

Medieninformatiker_innen finden ein sehr vielseitiges Berufsfeld vor. Arbeitgeber sind beispielsweise Medien- oder Webagenturen, Softwarehäuser, Verlage oder PR- und Marketingabteilungen. Medieninformatiker_innen werden überall gesucht und gebraucht, wo es um die Analyse, die Konzeption, das Design und die technische Umsetzung von digitalen und multimedialen Inhalten und Anwendungen geht. Sie können sich dabei beruflich sowohl im Bereich der Software- und Systementwicklung und im (Software-) Projektmanagement als auch im gestalterischen Bereich engagieren, wie etwa im Web- und Screen-Design. Auch Design und Entwicklung mobiler Anwendungen sind ein stark wachsendes Anwendungsfeld.

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Elektrotechnik und Informatik



www.fh-luebeck.de/MIB



Bachelor of Science (B. Sc.)



Start zum WiSe. Ein Studienbeginn zum SoSe ist möglich, Sie belegen dann zunächst die Kurse des 2. Fachsemesters.



Regelstudienzeit 6 Semester



Vertiefungsrichtungen:
Informatik und Softwareentwicklung,
Digitale Medien



Aufgrund der besonderen Dienstleistungen und aufwändigen IT-Infrastruktur für das Online-Studium fallen pro Kurs und Studienhalbjahr Gebühren in Höhe von 78,- € an. Beim 6-semesterigen Bachelor-Studiengang mit 30 Online-Kursen ergibt sich als Gesamtsumme:
 $30 \text{ Kurse} \times 78,- \text{ €} = 2.340,- \text{ €}$.
BAföG-Empfänger_innen zahlen 53,- € je Kurs und Studienhalbjahr.



Zulassungsfrei



Studienverlaufsplan Seite: 85



Prof. Dr. rer. nat. Monique Janneck

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300 - 5199

E-Mail: monique.janneck@fh-luebeck.de

Raum: 18-2.10



„Ich finde physikalische Gesetze zu verstehen sehr interessant, da man dann eine andere Sichtweise von der Welt hat. Es ist sehr cool, wenn man weiß warum viele Sachen im Alltag genau so geschehen.“

Marvin

BACHELOR-STUDIENGANG 

PHYSIKALISCHE TECHNIK | PT

Der Studiengang Physikalische Technik ist ein grundlagenorientierter Studiengang, welcher die angewandte Physik und die industrielle Praxis verbindet. Absolventinnen und Absolventen werden so qualifiziert, dass sie ihr breit gefächertes Fachwissen in der Praxis sicher anwenden können. Sie erwerben die Fähigkeit, auf der Basis von Grundlagenentwicklungen interdisziplinär technische Problemlösungen zu erarbeiten, die sie marktorientiert realisieren.


Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen werden im Basisstudium vermittelt. Im Kernstudium werden u. a. Wahlpflichtveranstaltungen wie Akustik, Isotopentechnik, Qualitätsmanagement und Solartechnik angeboten, nichttechnische Ingenieurqualifikationen wie Projektmanagement, Betriebswirtschaftslehre und technisches Englisch runden das Lehrangebot ab. Den praktischen Bezug bekommen die Absolventinnen und Absolventen in einem dreimonatigen Berufspraktikum der Industrie.


Profilbildende Fachqualifikationen, die durch ergänzende Lehrveranstaltungen erworben werden können, erhöhen die Attraktivität der Studierenden für die Arbeitgeber. Sie können sich u.a. als Fachkraft für Strahlenschutz, Laserschutz, Arbeitssicherheit, Immissionschutz sowie als Ausbilder_innen gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung der gewerblichen Wirtschaft qualifizieren.


Tätigkeitsfelder


Physik ist die Basis vieler Anwendungen der Hochtechnologie. Daraus ergeben sich vielseitige Betätigungsfelder an der Schnittstelle von Natur- und Ingenieurwissenschaften. Der berufliche Einsatz erfolgt in kleineren als auch in mittelständischen und großen Industrieunternehmen sowie in öffentlichen und privaten Forschungsinstituten. Forschung/Entwicklung, Konstruktion, Produktion und Qualitätssicherung sowie Service, Vertrieb, Beratung und Projektierung sind nur einige der Bereiche, in denen Absol-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**


 www.fh-luebeck.de/PT

 Bachelor of Science (B. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Zulassungsfrei

 **Studienverlaufsplan Seite: 86**



Prof. Dr. rer. nat. Manfred Rößle
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5720
E-Mail: manfred.roessle@fh-luebeck.de
Raum: 11-0.03



Prof. Dr. rer. nat. Joachim Brunn
Studienberatung
(für fachspezifische Anfragen)
Telefon: 0451 300-5406
E-Mail: joachim.brunn@fh-luebeck.de
Raum: 13-0.23

ventinnen und Absolventen der Physikalischen Technik tätig sind.

Engagierte Absolventinnen und Absolventen haben die Chance, ihre Ausbildung in dem internationalen, englischsprachigen Masterstudium (M. Sc. Biomedical Engineering) an der Fachhochschule und der Universität Lübeck fortzusetzen.



Michael

„Man erhält einen fundierten, nachvollziehbaren Gesamtüberblick, der ein tiefes Verständnis ermöglicht ohne durch zu hohe Detailtiefe das Wesentliche aus den Augen zu verlieren. Bei mir ist sehr viel hängengeblieben.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

REGENERATIVE ENERGIEN ONLINE | REGENG

In der Energiebranche hat sich inzwischen die Erkenntnis durchgesetzt, dass die von der Politik forcierte Energiewende unumkehrbar ist. Bis zum Jahr 2025 sollen 40 bis 45 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien stammen. Allein durch einen Netzausbau werden sich die Probleme, die aus der fluktuierenden Einspeisung der regenerativen Energien resultieren, nicht lösen lassen.

Darüber hinaus müssen Erzeuger und Verbraucher durch Kommunikationseinrichtungen miteinander verknüpft werden, damit der Ausgleich zwischen erzeugter und verbrauchter Energie wirtschaftlich möglich wird. Daraus resultieren ganz neue Herausforderungen an die elektrische Energieversorgung.

Absolventinnen des Onlinestudiengangs "Regenerative Energien" haben Teil daran, Lösungen für die zukünftige elektrische Energieversorgung zu finden. In den ersten drei Semestern lernen die Studierenden die Grundlagen der Elektrotechnik kennen und befassen sich mit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen, die sie im späteren Berufsleben benötigen. Ferner erlernen sie eine Programmiersprache und befassen sich mit den Prinzipien der Rechnertechnik.

In den folgenden drei Semestern werden die Kenntnisse auf dem Gebiet der Elektrotechnik vertieft. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der elektrischen Energieversorgung und der Leittechnik. Entsprechend des Anforderungsprofils durch die Energiewende reicht die Spannweite von der klassischen Energietechnik über die Einbindung von dezentralen Erzeugungsanlagen und Speichern in das Versorgungsnetz bis hin zu modernen Leitsystemen zur Steuerung des Leistungsflusses.

Tätigkeitsfelder

Der Onlinestudiengang "Regenerative Energien" ist an dem Bedarf der Energieversorgungsunternehmen oder größerer Produktionsbetriebe mit Eigenerzeugung elektrischer Energie ausgerichtet. Er ist allerdings nicht auf diesen Bereich verengt,

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Elektrotechnik und Informatik



www.fh-luebeck.de/REGENG



Bachelor of Engineering (B. Eng.)



Start zum WiSe.



Regelstudienzeit 6 Semester



Aufgrund der aufwändigen IT-Infrastruktur für das Online-Studium fallen Gebühren in Höhe von 156,- € pro 10 ECTS an. Die Gesamtsumme beträgt 2.418,- €. BAföG-Empfänger_innen bekommen einen Nachlass von ca. 30 %.



Zulassungsfrei



Studienverlaufsplan Seite: 87



Prof. Dr.-Ing. Helmut Bergmann

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5308

E-Mail: helmut.bergmann@fh-luebeck.de

Raum: 18-0.06

sondern allgemein genug aufgestellt, so dass die Absolventinnen und Absolventen auch eine Anstellung in einem artverwandten Bereich, z. B. bei einem Zertifizierer oder einer Behörde, finden können. Noch gar nicht absehbar sind neue Tätigkeitsbilder, die als Folge der Energiewende entstehen werden. Wir alle haben bereits viel Geld in die Energiewende investiert. Sie muss ein Erfolg werden, nicht nur in Deutschland, sondern auch als Exportschlager. Werden Sie Teil der Gemeinschaft, die diesen Auftrag umsetzt.



„Der Studiengang ist einzigartig in Deutschland und baut auf vielen Fächern auf, die mir im Abitur sehr gefielen. Ein Zuckerschlecken ist es jedoch nicht und verlangt auch sehr viel von den Studierenden.“



Leon

BACHELOR-STUDIENGANG 

UMWELTINGENIEURWESEN UND -MANAGEMENT | UIM

Umfassender Umweltschutz bedarf der Berücksichtigung der technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Ebenen und kann daher nur durch interdisziplinäres Zusammenspiel gelingen.

Der breit angelegte umweltbezogene Studiengang beinhaltet neben technisch-naturwissenschaftlichen Fächern auch Veranstaltungen zur rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmensetzung und zum Management.

Es erfolgt eine fachliche Vertiefung in umweltbezogenen Themenfeldern wie Internationaler Umweltschutz, Umwelt- und Hygienetechnik, Energieorientierter Umweltschutz, Umweltverfahrenstechnik oder Umweltanalyse und -bewertung.


Zur individuellen Gestaltung steht neben frei wählbaren Kursen aus der gesamten Fachhochschule ein sehr breiter Pool an Veranstaltungen aus den verschiedenen Fachdisziplinen zur Wahl. Zudem ist ein Auslandsstudium an einer europäischen oder außereuropäischen Hochschule möglich.


Ein Berufspraktikum in einem (Industrie-) Unternehmen oder einer öffentlichen Einrichtung im In- oder Ausland sowie eine dreimonatige Bachelorarbeit schließen das Studium ab.


Tätigkeitsfelder


Die Absolventen und Absolventinnen sind qualifiziert für die vielfältigen Arbeiten in unterschiedlichsten Organisationen und Unternehmen. Besonders zu nennen sind dabei Behörden mit Aufgaben im Umweltschutz wie etwa Umwelt- und Gesundheitsämter oder Wasserbehörden sowie internationale Entwicklungszusammenarbeits- und Umweltschutzorganisationen. Privatwirtschaftliche Institutionen


KURZ & KNAPP


 Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**


 www.fh-luebeck.de/UIM

 Bachelor of Science (B. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 88**



Prof. Dr. rer. nat. Norbert Reintjes

Studienberatung

Telefon: 0451 300-5241

E-Mail: uim@fh-luebeck.de

Raum: 17-0.07

mit hoheitlichen Überwachungsaufgaben (z. B. TÜV) und Umweltberatungsunternehmen sowie Umweltforschungseinrichtungen zählen ebenso zu potenziellen Arbeitgebern wie Nicht-Regierungsorganisationen im Bereich des Klima- und Umweltschutzes. In der Wirtschaft sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig. So sind die Absolventen und Absolventinnen in allen betrieblichen Formen für die Betreuung von Umweltmanagementsystemen, im betrieblichen Umweltschutz oder bei der umweltseitigen Optimierung von Produkten oder Verfahren ausgebildet.



Melanie

„Interessant zu beobachten ist die persönliche Entwicklung während des Studiums. Ich habe ein strukturiertes Herangehen an Problemstellungen erlernt und ein lösungsorientiertes Denken entwickelt.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | WIINGB

Wirtschaftsingenieur_innen bilden die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik. Eine enge interdisziplinäre Verknüpfung betriebswirtschaftlicher und technischer Lehrinhalte sowie eine starke Betonung von weitreichender Methoden- und Verhaltenskompetenz sichern eine praxisnahe und zielgerichtete Vorbereitung auf entsprechende spätere berufliche Tätigkeiten in Wirtschaftsunternehmen.

Um sich den künftigen Anforderungen in globalen sowie internationalen Märkten zu stellen und diese erfolgreich bewältigen zu können, sind breite Fachkenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftliche und technische Probleme zu analysieren sowie diese erfolgreich zu lösen. Im Verlauf des Bachelorstudiums wählen sie eine Vertiefungsrichtung. An der FH Lübeck werden die Vertiefungen Marketing / International Business, Verkehrslogistik, Innerbetriebliche Logistik, Maschinenbau und das internationale Studium Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

Im Fokus der Vertiefungsrichtung Marketing stehen die Methoden des Innovationsmanagements und der Absatzwirtschaft. Im Zuge der Internationalisierung werden die Spielregeln globaler Märkte und die internationalen Marktstrategien vertieft. Die Verkehrslogistik befasst sich mit den Methoden der Distribution, dem Einsatz technischer Transportsysteme und innovativer Telematik. Bei der innerbetrieblichen Logistik stehen der Einsatz integrierter Informationssysteme, Produktionsorganisation, Materialflusstechnik und das erfolgsbestimmende Controlling im Mittelpunkt. Die Vertiefungsrichtung Maschinenbau ermöglicht neben der Konstruktionslehre und Produktion eine vielfältige Fächerauswahl aus dem Spektrum der Ingenieurwissenschaft. Das Internationale Studium Wirtschaftsingenieurwesen zeichnet sich u. a. durch einen einjährigen Auslandsaufenthalt in den Vereinigten Staaten aus.

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Maschinenbau und Wirtschaft



www.fh-luebeck.de/WIINGB



Bachelor of Science (B. Sc.)



Start zum WiSe



Regelstudienzeit 7 Semester



Vertiefungsrichtungen:

Innerbetriebliche Logistik,
Verkehrslogistik,
Marketing/International Business,
Maschinenbau,
Wirtschaftsinformatik,
Internationales Studium
Wirtschaftsingenieurwesen | ISW



Zulassungsbeschränkt



Studienverlaufsplan Seite: 89



Prof. Dr. rer. nat. André Köhler

Studiengangleitung

Telefon: 0451 300 - 5640

E-Mail: andre.koehler@fh-luebeck.de

Raum: 13-0.14

Tätigkeitsfelder

Aufgrund ihrer breitgefächerten Ausbildung sind Wirtschaftsingenieur_innen in Wirtschaftsunternehmen begehrte Fachkräfte. In Abhängigkeit ihrer Vertiefungsrichtung übernehmen Absolvent_innen vielfältige Tätigkeiten in der Industrie. Sie zeichnen sich insbesondere durch ihre Fähigkeit aus, über Disziplingrenzen hinaus zu denken.



Sabrina

„Die FH Lübeck ist sehr gut mit Laboren und Werkstätten ausgestattet, so dass gerade die technischen Sachverhalte vor Ort gut nachvollzogen werden können.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN ONLINE | OWI

Ein weitgehend zeit- und ortsunabhängiges Studieren sowie eine individuelle Gestaltung des Studienablaufes stellen besondere Merkmale dieses Studiengangs dar. Das Online-Studium Wirtschaftsingenieurwesen eignet sich daher auch und gerade als berufsbegleitendes Studium.


Vermittelt werden Kompetenzen der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften im Bereich Maschinenbau/Produktion. Studierende erhalten ein fundiertes ingenieurwissenschaftliches Wissen. Am Ende des Studiums können sie so technische Abläufe verstehen und gestalten. Darüber hinaus lernen Studierende das Beurteilen der ökonomischen Auswirkungen von technischen Entscheidungen und sind in der Lage, Geschäftsprozesse zu analysieren und zu optimieren. Sie interpretieren die Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsberechnungen oder treffen fundierte Marketing-Entscheidungen. Außerdem rundet die Vermittlung von Sozialkompetenzen das Angebot ab. Ein integrativ-interdisziplinäre Ansatz steht im ganzen Studium im Vordergrund.

80% des Studiums finden online – via Internet – statt. Etwa 20% entfallen auf Präsenzveranstaltungen, z. B. für Prüfungen, Labore und Übungen. Somit lässt sich ein kontinuierlicher Lernprozess mit Berufstätigkeit, Kindererziehung, Bindung an den Wohnort u.v.a.m. vereinbaren.


Tätigkeitsfelder


Wirtschaftsingenieur_innen sind mit ihrer breiten Qualifikation gesuchte Mitarbeiter_innen. Sie sind vor allem in der Industrie und in der Beratung gefragt. Die Einsatzgebiete für Wirtschaftsingenieur_innen sind vor allem in Fach- und Führungspositionen in der Unternehmensorganisation, Logistik, Materialbeschaffung, Fertigungsvorbe-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Maschinenbau und Wirtschaft


 www.fh-luebeck.de/OWI

 Bachelor of Engineering (B. Eng.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 91**



Prof. Dr. Tim Voigt

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5485

E-Mail: tim.voigt@fh-luebeck.de

Raum: 17-1.07

ereitung, Fertigung, im Technischen Vertrieb, Marketing, Controlling, Rechnungswesen und in der Datenverarbeitung. Dazu werden sowohl technischer als auch kaufmännischer Sachverstand benötigt. Die Fragestellungen in diesen Bereichen erfordern eine integrative, interdisziplinäre Herangehensweise zur Lösung dieser Aufgaben, für die Wirtschaftsingenieur_innen durch ihre breite Ausbildung besonders geeignet ist.



Julia

„Besonders interessant ist die gute Mischung aus Wirtschaft, Technik und Lebensmittelchemie. Man ist nicht nur auf einen 'Bereich' fokussiert.“

BACHELOR-STUDIENGANG 

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN LEBENSMITTELINDUSTRIE | WLM

Die Lebensmittelindustrie ist einer der umsatzstärksten und vielseitigsten Industriezweige Deutschlands. Die Industrie benötigt Fachkräfte, die technisch versiert sind, betriebswirtschaftlich denken können und ein tieferes Verständnis für die Zusammensetzung und die funktionellen Eigenschaften von Lebensmitteln mitbringen.


Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie bildet solche Fachkräfte aus, mit einer einzigartigen Fächerkombination aus den drei Bereichen Technik und IT (50%); Wirtschaft, Management und Sprachen (30%) sowie Lebensmittelchemie (20%). Über das Branchennetzwerk „foodRegio“ waren Industrievertreter an der Entstehung des Studienkonzepts maßgeblich beteiligt.

Die Vorlesungen finden in einem kleinen, persönlichen Rahmen statt und werden durch anwendungsnahe Praktika und Laborübungen ergänzt. In der Abschlussphase werden in enger Kooperation mit der Industrie aktuelle Fragestellungen in einem Praxisprojekt und der Bachelorarbeit bearbeitet.


Voraussetzungen für das Studium sind die Fachhochschulreife oder gleich- bzw. höherwertige Abschlüsse. Außerdem ist ein zwölfwöchiges Vorpraktikum bis zum Ende des dritten Semesters zu erbringen. Dieses entfällt bei passenden abgeschlossenen Ausbildungen wie z. B. Fachkraft für Lebensmitteltechnik.





KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Maschinenbau und Wirtschaft


 www.fh-luebeck.de/WLM

 Bachelor of Engineering (B. Eng)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 7 Semester

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 92**



Prof. Dr. Tillmann Schmelter

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5472

E-Mail:

tillmann.schmelter@fh-luebeck.de

Raum: 13-0.23

Tätigkeitsfelder

Das Berufsfeld der Absolventinnen und Absolventen mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering, B. Eng.“ im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie ist interessant und vielseitig. Typische Arbeitgeber sind Betriebe der Lebensmittelproduktion oder des Lebensmittelanlagenbaus. Einsatzbereiche können beispielsweise Verfahrensentwicklung, Prozessoptimierung, Logistik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung und vieles mehr sein.

STUDIENVERLAUFSPLÄNE



BACHELOR-STUDIENGÄNGE

ANGEWANDTE CHEMIE | ANC

1. Semester	Geschichte der Chemie	Ringvorlesung/ Exkursion	Mathematik I	Experimental- physik I	Allgemeine Chemie	Allgemeine Chemie Praktikum	Chemisches Rechnen	Analytische Chemie
2. Semester	Investitions- planung	Projekt- management	Technisches Englisch	Mathematik II	Experimental- physik II	Ringvorlesungen Exkursionen	Anorganische Chemie I	Analytische Chemie Praktikum
3. Semester	Grundlagen Thermodynamik	Strömungslehre	Physikalische Chemie I	Anorganische Chemie II	Organische Chemie I	Instrumentelle Analytik I	Instrumentelle Analytik I Praktikum	Chemometrie
4. Semester	Mechanische Verfahrenstechnik	Thermische Verfahrenstechnik	Strömungslehre Praktikum	Organ. Chemie II; OC-Labortechnik Seminar/Praktikum	Biochemie	Physikalische Chemie II	Physikalische Chemie Praktikum	Instrumentelle Analytik II
5. Semester	Organische Chemie Praktikum	Biotechnologie	Biochemie Praktikum	Reaktionstechnik	Instrumentelle Analytik II Praktikum	Wahlpflichtmodule Technische Fächer	Wahlpflichtmodule Technische Fächer	Wahlpflichtmodule Nicht technische Fächer
6. Semester	Wahlpflichtmodule* Technische Fächer	Wahlpflichtmodule* Chemische Fächer	Wahlpflichtmodule* Chemische Fächer	Wahlpflichtmodule* Biotechnologische Fächer	Wahlpflichtmodule Technische Fächer	Wahlpflichtmodule Chemische Fächer	Wahlpflichtmodule Biotechnologische Fächer	
7. Semester		Berufspraktikum				Bachelorarbeit		
	Einführungen in den Studiengang		Spezifische Fächer der Chemie	Wahlpflichtmodule *5.+ 6. Semester			Naturwissenschaftliche Grundlagen	
	Technische Fächer		Nicht technische Fächer	Berufspraktikum und Bachelorarbeit				

Beschreibung auf Seite 24. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/ANC

Stand: 09.05.2016. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite.



ARCHITEKTUR | AB

1. Semester	Entwerfen I	Gestalten und Darstellen I	Bauphysik I	Baukonstruktion I	Baustoffe	Kompaktwoche Grundlagen Städtebau	Architekturgeschichte	CAD
2. Semester	Entwerfen II Pflichtexkursion	Gestalten und Darstellen II	Bauphysik II	Baukonstruktion II				
3. Semester	Entwerfen III	Baubetrieb I	Technischer Ausbau I	Baukonstruktion III	Städtebaulicher Entwurf	Tragwerkslehre I	Tragwerkslehre I	Gebäudelehre I
4. Semester	Sonderthemen des Entwurfs	Wahlmodul	Wissenschaftliche Studienarbeit	Praxisprojekt (65 Arbeitstage)				
5. Semester	Entwerfen IV	Städtebau aktuell	Technischer Ausbau II	Baukonstruktion IV	Baurecht		Tragwerkslehre II	
6. Semester	Entwerfen V	Wahlmodul	Baukonstruktion im Bestand und Bauschäden	Städtebaulicher Entwurf II	Energieeffizientes Bauen		Baubetrieb II	
7. Semester	Wahlpflichtmodul I	Wahlmodul	Wahlmodul	Bachelorseminar	Bachelorarbeit (10 Wochen) und Kolloquium			

Entwerfen & Darstellen

Konstruktion & Technik

Theorie & Planung

Bachelorarbeit & Seminar

Wahlmodule: frei wählbare Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtmodul: Baukonstruktion VI oder Städtebau

 Beschreibung auf Seite 26. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/AB

Stand: 06.12.2017

BAUINGENIEURWESEN | BB

1. Semester	Kompakt- wochen	CAD	Ingenieurmathematik I	Technische Mechanik I	Baukonstruktion I	Baustoffe I	Bauphysik I
2. Semester	Vermessung		Ingenieurmathematik II	Technische Mechanik II	Baukonstruktion II	Baustoffe II	Bauinformatik
3. Semester	Hydrologie und Wasserwirtschaft		Stahlbau I	Baustatik I	Technischer Ausbau I	Baurecht	Baubetrieb
4. Semester	Hydromechanik		Geotechnik I	Massivbau I	Verkehr I	Holzbau I	Mauer- werkbau Planungs- markt
5. Semester	Straßenbau I		Geotechnik II	Massivbau II	Vertiefungsmodul I	Vertiefungsmodul II	Wahlmodul I
6. Semester	Siedlungshygiene		Geotechnik III	Bauwirtschaft	Vertiefungsmodul III	Vertiefungsprojekt	Wahlmodul II
7. Semester	Berufspraktikum und Praktikumssseminar			Bachelorseminar		Bachelorarbeit und Kolloquium	
Module KI		Module BB		Module TU			

KI Konstruktiver Ingenieurbau: Massivbau III, Massivbau IV, Stahlbau II, Stahlbau I, Holzbau II, Stahlverbundbau, Baustatik II, Tragwerksplanung/FEM, Bauphysik II, Projekt KI
TU Tiefbau und Umwelttechnik: Wasserbau, Ingenieurhydrologie, Abwassertechnik, Verkehr II, Straßenbau II, Unterirdisches Bauen, Projekt Wasser, Projekt Verkehr
BB Baubetrieb: Verfahrenstechn. Tiefbau, Baumanagement, Betriebswirtschaft, Sicherheitstechnik, Projekt BB

Beschreibung auf Seite 28. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BB

Stand: 21.12.2016

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWLB : VERTIEFUNGSRICHTUNG GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

1. Semester	Mathematik	Marketing	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Finanzbuchhaltung	Wirtschaftsrecht	Englisch
2. Semester	Wirtschaftsstatistik	Finanzmathematik	Allgemeine Informationstechnologie	Volkswirtschaftslehre	Kostenrechnung	Einführung in die Medizin I + II
3. Semester	Gründungsmanagement	IT-gestützte Kostenrechnung	Wirtschaftspolitik	Forschungsmethoden	Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik	
4. Semester	Controlling	Investition, Finanzierung	Logistik	Innovationsmanagement	Kostenrechnung und Erlösmanagement	Führung und Selbstmanagement
5. Semester	Seminar Wirtschaft und berufspraktische Studienarbeit	Unternehmensführung und Personalmanagement	Spezielle Informationstechnologie	Management in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Leistungs- und Prozessmanagement	
6. Semester	Projektstudium		Abschlussarbeit		Abschlusskolloquium	



BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWLB: VERTIEFUNGSRICHTUNG INTERNATIONAL BUSINESS (ENGLISH TRACK)

1. Semester	Mathematik	Marketing	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Finanzbuchhaltung	Wirtschaftsrecht	English
2. Semester	Wirtschaftsstatistik	Finanzmathematik	Allgemeine Informationstechnologie	Volkswirtschaftslehre	Kostenrechnung	
3. Semester	Selected Topics in Information Technology	Entrepreneurship	Wirtschaftspolitik	IT-gestützte Kostenrechnung	Management in the Global Economy	International Accounting and Law
4. Semester	Methods of Market Research	Controlling	Investition, Finanzierung	Logistik	Management of Innovation	International Economic Policies
5. Semester	Academic Writing and Research Seminar	Unternehmensführung und Personalmanagement	International Markets	Corporate Finance	Marketing in the Global Economy	Supply Chain Management
6. Semester	Company Project		Bachelor Thesis		Colloquium	
	Mathematik und Naturwissenschaften	Betriebswirtschaftslehre	Vertiefungsrichtung			

Beschreibung auf Seite 30. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BWL/B

Stand: 22.4.2016

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWLB: VERTIEFUNGSRICHTUNG INTERNATIONALES MANAGEMENT

1. Semester	Mathematik	Marketing	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Finanzbuchhaltung	Wirtschaftsrecht	Englisch
2. Semester	Wirtschaftsstatistik	Finanzmathematik	Allgemeine Informationstechnologie	Volkswirtschaftslehre	Kostenrechnung	
3. Semester	Spezielle Informationstechnologie	Grundungsmanagement	Wirtschaftspolitik	IT-gestützte Kostenrechnung	Internationales Rechnungswesen und Steuern	Verhandlungs-englisch
4. Semester	Controlling	Investition, Finanzierung	Logistik	Innovationsmanagement	Methoden der Marktforschung	Führung und Selbstmanagement
5. Semester	Seminar Wirtschaft und berufsprakt. Studienarbeit	Unternehmensführung und Personalmanagement	Logistikmanagement	Internationales Marketing	Finanzwirtschaft	Internationale Märkte
6. Semester	Projektstudium			Abschlussarbeit		Abschlusskolloquium



Beschreibung auf Seite 30. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BWL/B

Stand: 22.04.2016

BIOMEDIZINTECHNIK | BMT

1. Semester	Grundlagen der Mathematik	Mechanik, Schwingungen und Wellen	Elektrotechnik	Mikrobiologie und Hygiene	Anatomie und Physiol.	Biologie / Chemie
2. Semester	Weiterführende Mathematik	Wellenoptik, Physik	Elektrotechnik	Techn. Englisch	Anatomie und Physiol.	E M T MuD
3. Semester	Vertiefungsrichtungen (EMG, OT, QM/QST)	Konstruktionstechnik	Wellenoptik, Physik	Biophysik	Grundlagen QM	E M T MuD
4. Semester	Vertiefungsrichtungen (EMG, OT, QM/QST)		Analoge Elektronik	Grundlagen QM	Wahlmodule	
5. Semester	Vertiefungsrichtungen (EMG, OT, QM/QST)				Wahlmodule	
6. Semester	Vertiefungsrichtungen (EMG, OT, QM/QST)			Bildgebende Verfahren	Wahlmodule	
7. Semester		Berufspraktikum und Abschlussarbeit			Wahlmodule	

Gemeinsame Fächer

Spezifische Module der Vertiefungsrichtungen

Wahlmodule

EMT = Einführung in die Medizintechnik

QM = Qualitätsmanagement

MuD = Materialauswahl und -dimensionierung

EMG = Entwicklung medizinischer Geräte und Verfahren, Verlaufsplan siehe Seite 31

OT = Ophthalmotechnologie, Verlaufsplan siehe Seite 31

QM/QST = Qualitätsmanagement / Qualitäts- und Sicherheitstechnik, Verlaufsplan siehe Seite 31

Beschreibung auf Seite 32. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BMT

Stand: 27.5.2016

VERTIEFUNGSRICHTUNG IN BMT: ENTWICKLUNG MEDIZINISCHER GERÄTE UND VERFAHREN | EMG

3. Semester	Instationäre Vorgänge der Elektrotechnik					
4. Semester	Kernphysik	Regelungstechnik	Medizintechnik 1 Basisverfahren und Geräte		Biomechanik	
5. Semester			Mikroprozessor- technik	Sensoren und Messverfahren		Medizintechnik 2 – Kreislauf Beatmung, Anästhesie
6. Semester	Klinische Radiologie		Betriebswirtschaftslehre			

VERTIEFUNGSRICHTUNG IN BMT: OPHTHALMOTECHNOLOGIE | OT

3. Semester	Ophthalmologie				
4. Semester	Ophthalmische Gerätetechnik	Optometrie	Technische Optik und Optoelektronik		Betriebswirtschaftslehre
5. Semester			Optikdesign und -simulation		Physiologische Optik
6. Semester					

VERTIEFUNGSRICHTUNG IN BMT: QUALITÄTSMANAGEMENT / QUALITÄTS- UND SICHERHEITSTECHNIK | QMQST

3. Semester	Projekt Projektmanagement	Mess- u. Regelungstechnik QST			
4. Semester		Medizintechnik 1 – Basisverfahren u. Geräte		Umfassendes Qualitätsmanagement	
5. Semester	Qualitätssicherung	Audits			
6. Semester	Mikroprozessortechnik	Betriebswirtschaftslehre		Medizintechnik 2 – Kreislauf Beatmung, Anästhesie	

ELEKTROTECHNIK – ENERGIESYSTEME UND AUTOMATION | ESA

1. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik I	Mathematik I	Physik I	Programmieren I	Projekt- und Selbstmanagement
2. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik II	Mathematik II	Physik II	Programmieren II	Digitaltechnik
3. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik III	Bauelemente und analoge Elektronik I	Messtechnik und Sensorik	Mikroprozessortechnik	Signale und Systeme
Übergang zur Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik ISE möglich (siehe Seite 78)					
4. Semester	Elektrische Maschinen	Leistungselektronik	Energieversorgung I	Niederspannungs-anlagentechnik	Regelungstechnik
5. Semester Automation	Elektrische Antriebstechnik	Regenerative Energien	Feldbustechnologien	Eingebettete Systeme	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul I
5. Semester Energiesysteme				Energieversorgung II	
6. Semester Automation	Aktuelle Themen aus dem Bereich Energiesysteme und Automation	Gebäudeautomation	Leittechnik	Prozessautomatisierung	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul II
6. Semester Energiesysteme		Elektromagnetische Verträglichkeit	Hochspannungstechnik	Elektromagnetische Verträglichkeit	
7. Semester	Betriebswirtschaftslehre	Berufspraktikum		Bachelorarbeit	
	Grundstudium	Vertiefungsmodule	Technische Wahlpflichtfächer	Nichttechnische Module	Praxisphase

1. – 3. Semester finden gemeinsam mit dem Studiengang **Elektrotechnik – Kommunikationssysteme | EKS** und der Studienrichtung **Internationales Studium Elektrotechnik | ISE** statt. Beschreibung auf Seite 36. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/ESA Stand: 06.12.2017

ELEKTROTECHNIK – KOMMUNIKATIONSSYSTEME | EKS

1. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik I	Mathematik I	Physik I	Programmieren I	Projekt- und Selbstmanagement
2. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik II	Mathematik II	Physik II	Programmieren II	Digitaltechnik
3. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik III	Bauelemente und analoge Elektronik I	Messtechnik und Sensorik	Mikroprozessortechnik	Signale und Systeme
Übergang zur Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik ISE möglich (siehe Seite 78)					
4. Semester	Digitale Signalverarbeitung	Analoge Elektronik II	Hochfrequenztechnik	Regelungstechnik	Mikrowellentechnik
5. Semester	Digitale Übertragungstechnik	Hardwareentwurf (mit EMV)	Hochintegrierte Schaltungen	Kommunikationsnetze	Praktikum Regelungstechnik u. Mikrowellentechnik
6. Semester	PC Messtechnik	Drahtlose Sensorensysteme	Sensortechnologien	System Design Projekt	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul
7. Semester	Betriebswirtschaftslehre	Berufspraktikum		Bachelorarbeit	
	Grundstudium	Vertiefungsmodule	Technische Wahlpflichtfächer		Nichttechnische Module
					Praxisphase

***Technische Wahlpflichtfächer:** Adaptive digitale Systeme, Antennen – Ortung und Navigation, Halbleiterphysik und -technologie, Sensorik und Dickschichttechnik, Visuelle Programmierung, Spezielle Themen der Kommunikationstechnik, Technisches Fach aus einem anderen Studienangebot (auf Antrag und Genehmigung durch Prüfungsamt)

****Nichttechnische Wahlpflichtfächer:** Betriebswirtschaftslehre, Rhetorik und Präsentationstechniken, Technisches Englisch I+II, Fremdsprachen aus dem Angebot der FH Lübeck

1. – 3. Semester finden gemeinsam mit dem Studiengang **Energiesysteme und Automation** | ESA und der Studienrichtung **Internationales Studium Elektrotechnik** | ISE statt.

Beschreibung auf Seite 38. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/EKS

Stand: 06.12.2017

VERTIEFUNGSRICHTUNG IN EKS: TECHNISCHE INFORMATIK | TI

1. Semester	Programmieren I	Grundlagen der Elektrotechnik I	Physik I	Mathematik I	Projekt- und Selbstmanagement
2. Semester	Programmieren II	Grundlagen der Elektrotechnik II	Physik II	Mathematik II	Mikroprozessortechnik I
3. Semester	Informatik I	Softwaretechnik I	Messtechnik und Sensorik	Signale und Systeme	Mikroprozessortechnik II
4. Semester	Informatik II	Kommunikationstechnik	Regelungstechnik	Digitale Signalverarbeitung	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul
5. Semester	Betriebssysteme	Eingebettete Systeme	Verteilte Systeme	Hochintegrierte Schaltungen	Praktikum Regelungstechnik
6. Semester	Web-Technologie	Computergestützte Messtechnik	Drahtlose Sensornetze	System Design Projekt	Technisches Wahlpflichtmodul III
7. Semester	Betriebswirtschaftslehre	Berufspraktikum		Bachelorarbeit	
	Grundstudium	Vertiefungsmodule	Technische Wahlpflichtfächer	Nichttechnische Module	Praxisphase

Beschreibung auf Seite 40. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/EKS

Stand: 28.10.2016

INTERNATIONALES STUDIENANGEBOT ELEKTROTECHNIK | ISE

1. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik I	Mathematik I	Physik I	Programmieren I	Projekt- und Selbstmanagement
2. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik II	Mathematik II	Physik II	Programmieren II	Digitaltechnik
3. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik III	Bauelemente und analoge Elektronik I	Messtechnik und Sensorik	Mikroprozessortechnik	Signale und Systeme
Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik ISE					
4. Semester	Technisches Englisch		Mathematik III	Berufspraktikum mit Seminar	
5. Semester	Radio Frequencies	Principles of Communications I	Control Systems I	Hochintegrierte Schaltungen	Analog Electronics II
6. Semester	Microwaves	Principles of Communications II	Control Systems II	Computer Aided Design	Renewable Energies
Quarter	Digital System Design		Data Base Management	Principles of Accounting	
Quarter	Digital Signal Processing I	Electric and Magnetic Fields	Independent Studies in Numerical Methods	Career and Professional Guidance	
Quarter	Digital Signal Processing II	Electromechanical Energy Conversion	Power Electronics	Speech	
Quarter	Bachelor Thesis			Colloquium	
Grundstudium		Vertiefungsstudium		Nichttechnische* Wahlpflichtfächer	

* Nichttechnische Wahlpflichtfächer: aus dem Angebot der MSOE

1. – 3. Semester finden gemeinsam mit dem Studiengang **Energiesysteme und Automation** | ESA und dem Studiengang **Elektrotechnik – Kommunikationssysteme** | EKS statt.

Beschreibung auf Seite 20. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/ISE

Stand: 11.1.2016

ENERGIE- UND GEBÄUDEINGENIEURWESEN | EGIB

1. Semester	Kompaktwochen	CAD I	Baustoffe I	Technische Mechanik	Physik I	Ingenieurmathematik I	Nachhaltigkeit und Ökologie
2. Semester	Baugestaltung		Baustoffe II	Baukonstruktion I	Physik II	Ingenieurmathematik II	Baurecht
3. Semester	Gebäudelehre	CAD II	Grundlagen der Wärme- und Strömungslehre	Baukonstruktion II	Bauphysik	Grundlagen der Elektrotechnik	Baubetrieb, Planungsmarkt, Bauwirtschaft
4. Semester	Sanitäre Systeme	Lichtplanung	Technischer Ausbau I	Baukonstruktion III	Projekte EnEV / GEG	Grundlagen der Elektrotechnik	Brandschutz
5. Semester	Regenerative Energien		Technischer Ausbau II	Gebäude- und Anlagensimulation	Wissenschaftliche Studienarbeit	Elektrotechnik	Baugeschichte Wahlmodul
6. Semester	BIM Integrale Planung		Gebäudeautomation	Bausanierung, Diagnostik	Interdisziplinäres Projekt	Wahlmodul	Wahlmodul Wahlmodul
7. Semester	Berufspraktikum (60 Arbeitstage)				Bachelorseminar	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit (6 Kalenderwochen)
	Nachhaltigkeit Energie- und Gebäudetechnik	Bauwesen	Mathematik und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Allgemeines Studium			

Beschreibung auf Seite 42. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/EGIB

Stand: 28.11.2017



HÖRAKUSTIK | HA

1. Semester	Mathematik I (Analysis)	Experimentalphysik I (Dynamik, Schwingungen, Wellen)	Grundlagen Elektrotechnik I (Grundsaltungen)	Grundlagen des Qualitätsmanagements I	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Technisches Englisch
2. Semester	Mathematik II (Differentialgleichungen)	Matlab I	Experimentalphysik II (Akustik, Optik, Atomphysik)	Einführungspraktikum I (Schwingungen, Wellen)	Grundlagen Elektrotechnik II (Grundsaltungen)	Grundlagen des Qualitätsmanagements II und Praktikum
3. Semester	Statistische Verfahren	Einführungspraktikum II (Thermodynamik)	Signalverarbeitung und Messtechnik	Anatomie, Physiologie & Pathologie des Gehörs + Ausgew. Themen der HNO & Audiolog. Diagnostik	Audiologische Messverfahren, -systeme und Anpassung + Praktikum	Matlab II und Praktikum
4. Semester	Signale und Systeme	Technische Akustik + Praktikum	Elektroakustik	Audiologie/ Psychoakustik + Praktikum	Otoplastik + Praktikum	Wahlpflichtfächer aus dem Angebot der FH
5. Semester	Digitale Signalverarbeitung und Praktikum	Praktikum technische Akustik	Wahrnehmungspsychologie, Kommunikation, Logopädie	Psychologie & Soziologie hörbeeinträchtigter Menschen	Projekt Hörakustik	Technologie & Messtechnik von Hörsystemen + Praktikum
6. Semester	Naturwissenschaftliche Grundlagen/ Mathematik	Berufspraktikum	Medizin und Hörakustik	Projekt Hörakustik	Projektmanagement	Wahlpflichtfächer aus dem Angebot der FH
		Berufspraktikum		Bachelorarbeit		
		Medizin und Hörakustik		Grundlagen Wirtschaftswissenschaft		

INFORMATIK/SOFTWARETECHNIK | INF

1. Semester	Programmieren I	Informatik I	Datenbanken	Mathematik I
2. Semester	Programmieren II	Informatik II	Rechnerstrukturen	Mathematik II
3. Semester	Softwaretechnik I	Rechnernetze	Betriebssysteme	Nichttechnisches Wahlpflichtfach
		Verteilte Systeme		
4. Semester	Softwaretechnik II	Betriebswirtschaftslehre	Datenmanagement	Technisches Wahlpflichtfach
		Webtechnologie-Projekt		
5. Semester	Technisches Wahlpflichtfach	Formale Sprachen und Übersetzertechniken	Intelligente Systeme	Technisches Wahlpflichtfach
		Nichttechnisches Wahlpflichtfach		
6. Semester	Bachelor Arbeit Seminar	Softwaretechnik-Projekt		Bachelorarbeit
		Grundstudium/Grundlagen	Haupt- und Fachstudium	

***Nichttechnische Wahlpflichtfächer:** Englisch für Informatiker_innen I und II, Kommunikation, Führung und Selbstmanagement, Qualitätsmanagement, I und II

****Technische Wahlpflichtfächer:** Autonome Systeme, Betriebssysteme Vertiefung, Embedded Software Development, Leistungsbewertung, Mensch-Computer-Interaktion, Modellierung eingebetteter Systeme, Nicht-relationale Datenbanken, Sprachverarbeitende Systeme, Verteilte Systeme Vertiefung, Drahtlose Sensornetze, Netzwerkmanagement, Rechnernetze Vertiefung, Basiswissen Softwaretest, Kryptologie, Sicherheit, Softwareverifikation, Numerik und Computer-Algebra, Theoretische Informatik, Fachprojekt, IT-Management und Enterprise Architectures, Spezielle Themen der Informatik I und II, Seminar Spezielle Themen der Informatik III und IV

Beschreibung auf Seite 46. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/INF

INFORMATIONSTECHNOLOGIE UND DESIGN | ITD

1. Semester	Medientheorie	Darstellungstechniken	Mathematik/Physik I	Grundlagen Programmierung	Berufspraktikum (Orientierung)	Medientechnik
2. Semester	EBV/Fotografie	Mathematik/Physik II	Softwaretechnik	Vertiefung Programmierung	Digitale Systeme	
3. Semester	Designpsychologie	Design digitaler Medien	3D Animation und Video-Compositing	Softwaretechnik	Konzeption interaktiver Medien	Digitale Verfahren
Vertiefungsrichtung: Crossmedia Design and Engineering						
4. Semester	Computer-Netzwerke u. Web-technologien	Skriptbasierte Programmierung	Designmethodologie	Filmgestaltung	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
		Datenbank- u. Webprogrammierung	Designprojekt I	Audiotechnik und Sounddesign	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
5. Semester	Betriebswirtschaftslehre	Designprojekt II	Stereografie u. Immersive Medien	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
		Betriebswirtschaftslehre	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
7. Semester	Berufspraktikum (Präsentation)			Gründungsmanagement und IT-Recht		Bachelorarbeit und Kolloquium
	Grundstudium	Vertiefungsmodul	Wahlpflichtmodul			

Curriculum ab WiSe 13/14

* **Fachbezogene Wahlpflichtmodule:** Design interaktiver Nutzeroberflächen, Serielle Bildprozesse, Design komplexer Systeme, Ästhetik, Visuelle Musik, Spezielle Themen der Medienwissenschaften I und II, Spezielle Themen der Informatik I und II, Computergrafik, Kommunikationsnetze II, Module aus der jeweils anderen Vertiefungsrichtung, Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot (auf Antrag).

* **Überfachliche Wahlpflichtmodule:** Fremdsprache aus dem Angebot des Sprachenzentrum, Rhetorik und Präsentationstechniken, Grundlagen des Marketings, Kostenrechnung, Qualitätsmanagement, Führung und Selbstmanagement, Medienwirtschaft und Kommunikationspolitik, Informationsmanagement, Kommunikation, Nichttechnisches Modul aus einem anderen Studienangebot (auf Antrag).

Beschreibung auf Seite 48. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/ITD

Stand: 26.1.2017

MASCHINENBAU | MB

1. Semester	Chemie	Informations- verarbeitung	Projekt I	Fachenglisch	
2. Semester	Grundlagen der Elektrotechnik	Fertigungstechnik I	Werkstoffkunde I + II	Technische Mechanik I + II + III	CAD/CAE Allgem. Betriebswirtschaftslehre
3. Semester	Thermodynamik	Konstruktions- und Maschinenelemente I + II			Product Development/ Konstruktionslehre
4. Semester	Projekt II und Kostenrechnung	Technische Strömungslehre	Fertigungs- technik II	Energietechnik I	Allgem. Betriebswirtschaftslehre Praktikum (Unternehmensplanspiel)
5. Semester	Physik		Schwerpunktfächer* Wahlpflichtfächer**		Project Management und Qualitätsmanagement
6. Semester	Schwerpunktfächer* Wahlpflichtfächer**				
7. Semester	Projektstudium	Abschlussarbeit		Abschlusskolloquium	

Naturwissenschaftliche und Technische Grundlagen

Wirtschaft/Management/Sprachen

Schwerpunktfächer*,
Wahlpflichtfächer**

- * **Schwerpunkt Anlagen-, Energie- und Verfahrenstechnik:** Prozesstechnik, Regelungstechnik, Verfahrenstechnik, Elektrische Maschinen, Kolbenmaschinen, Strömungsmaschinen, Wärmeübertrager, Apparate- und Rohrleitungsbau
- * **Schwerpunkt Entwicklung & Konstruktion:** Modellierung und Simulation, Regelungstechnik, Versuchsmethodik und Prototyping, Finite-Elemente-Methode, Elektrische Maschinen, Hydraulik, Getriebe, Messtechnik
- * **Schwerpunkt Werkstofftechnik (- und Fertigungstechnik):** Oberflächenbehandlung, Wärmebehandlung, Kunststoffverarbeitung, Umform- und Fügetechnik, Werkstoffanalytik, Werkstoffprüfung, Kunststoffe als Konstruktionswerkstoffe, Verbundwerkstoffe und Nichtisen-Metalle
- * **Schwerpunkt Allgemeiner Maschinenbau und Wirtschaft:** Messtechnik, Finite-Elemente-Methode, Elektrische Maschinen, Regelungstechnik, Produkt- und Prozessentwicklung, Gründungs- und Innovationsmanagement

** **Wahlpflichtfächer aus dem Katalog bzw. aus dem Angebot der Hochschule**

Beschreibung auf Seite 50. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MB

 **Fachbereich: Maschinenbau und Wirtschaft** 

Stand: 14.1.2016

INTERNATIONALES STUDIENANGEBOT MASCHINENBAU | ISM

1. – 3. Semester	Fächer des Studiengangs Maschinenbau (siehe Seite 83)									
4. Semester	Projektstudium									
5. Semester	FHL	Strömungsmaschinen		Automatic Control Systems	Instrumentation/ Measurement	Fluid Mechanics	Wahlpflichtfach*		Projekt- und Qualitätsmanagement	German Language I
		Intermediate Mechanics of Materials	Principles of Thermodynamics I				Project Management	Design of Machine Components		
6. Semester	FHL	Konstruktions- und Maschinenelemente II		CAD/CAE	Heat Transfer	Modelling and Numerical Analysis	Allgem. BWL Praktikum (Unternehmensplanspiel)		Wahlpflichtfach*	German Language II
		Principles of Thermodynamics II	Product Development/ Engineering Design				Vibration Control	German Language I		
7. – 8. Semester	Vorlesungen auf Englisch an der MSOE									
		Naturwissenschaftliche und Technische Grundlagen				Wirtschaft/Management/Sprachen		Schwerpunktfächer, Wahlpflichtfächer*		

** Wahlpflichtfächer aus dem Katalog bzw. aus dem Angebot der Hochschule

FHL = Fachhochschule Lübeck, MSOE = Milwaukee School of Engineering (USA)

Beschreibung auf Seite 20. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/ISM

MEDIENINFORMATIK ONLINE | MIB

1. Semester	Einführung in die Informatik	Grundlagen der Programmierung I	Kommunikation, Führung und Selbstmanagement	Lineare Algebra	Mediendesign I	Computerarchitektur und Betriebssysteme
2. Semester	Relationen und Funktionen	Grundlagen der Programmierung II	Kommunikationsnetze I	Mensch-Computer-Kommunikation	Mediendesign II	Theoretische Informatik
3. Semester	Algorithmen und Datenstruktur	Datenbanken	Computergrafik I	Multimediatechnik	Web-Programmierung	IT-Recht
4. Semester	Softwaretechnik	Grundlagen IT-Sicherheit	Betriebswirtschaftslehre	Internet-Anwendung für mobile Geräte	Internet-Server-Programmierung	Einführung in wissenschaftliche Projektarbeit
5. Semester	Pattern und Frameworks	Praxisprojekt		Wahlpflichtfach		Wahlpflichtfach
6. Semester	Informationsmanagement	Wahlpflichtfach		Bachelorarbeit und Kolloquium		
	Grundstudium	Wahlpflichtfächer*				

***Vertiefung Informatik und Software-Entwicklung:** Ausgewählte Kapitel zu Betriebssystemen, Kommunikationsnetze II, Programmierung in C++ (H+II), Anforderungsanalyse und Modellierung, Sicherheit von Mediendaten und Medienanwendungen, Objektorientierte Skriptsprachen, Einführung Projektmanagement

***Vertiefung Digitale Medien:** Medienwirtschaft und Kommunikationspolitik, Rich-Media Anwendungen, Computergrafik II, Grundlagen virtueller Welten, Content-Management Systeme, Bildverarbeitung und Bildbearbeitung, Objektorientierte Skriptsprachen, Einführung Projektmanagement

***Ohne Vertiefung:** Technisches Englisch

Beschreibung auf Seite 52. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MIB

PHYSIKALISCHE TECHNIK | PT

	Mathematik I	Grundlagen Elektrotechnik I	Thermodynamik	Allgemeine Chemie	Mechanik, Schwingungen und Wellen
1. Semester					
2. Semester	Mathematik II	Grundlagen Elektrotechnik II	Optik I (geometrische Optik)	Festigkeitslehre	Physikalisches Einführungspraktikum (Mechanik, Schwingungen, Wellen)
3. Semester	Optik II (Wellenoptik)	Halbleiterphysik	Werkstoffkunde	Atom- und Festkörperphysik	Chemie-Praktikum
4. Semester	Optik-Praktikum II	Kernphysik/Strahlenschutz	Messtechnik und Sensorik	Analoge Elektronik + Übung + Praktikum	Elektrophysik-Praktikum
5. Semester	Messtechnik-Praktikum	Regelungs-technik-Praktikum	Regenerative Energien	Atom-, Halbleiter- und Festkörperphysik-Praktikum	Konstruktions-technik + Praktikum
6. Semester	Röntgentechnik-Praktikum	Lasertechnik-Praktikum	Vakuum- und Analysetechnik-Praktikum	Regelungstechnik	Methodisches Konstruieren und Projekt
7. Semester	Berufspraktikum	Abschlusskolloquium	Programmieren von Mikroprozessoren	Technisches Englisch I	
	Naturwissenschaftliche/technische Grundlagen	Naturwissenschaftliche/technische Vertiefungen	Spezialvorlesungen & Nichttechnische Qualifikationen		

REGENERATIVE ENERGIEN ONLINE | REGENG

1. Semester	Mathematik I	Physik	Elektrotechnik I	Programmierung I	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul
2. Semester	Mathematik II	Elektrotechnik II	Programmierung II	Digital- und Mikroprozessortechnik	
3. Semester	Analoge Elektronik	Messtechnik und Sensorik	Elektrotechnik III	Elektrotechnik IV	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul
	Energieversorgung I	Elektrische Maschinen und Antriebe	Leit- und Steuerungstechnik	Eingebettete Systeme	
5. Semester	Energieversorgung II	Simulation technischer Systeme	Intelligente Energienetze	Feldbustechnologien	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul
6. Semester	IT-Sicherheit	Berufspraktikum	Bachelorarbeit und Kolloquium		
	Technische Module	Nichttechnisches Wahlpflichtmodul *			

In den ersten drei Semestern steht die Vermittlung der Grundlagenkenntnisse im Vordergrund. Ab dem vierten Semester befasst sich der Studiengang schwerpunktmäßig mit den technischen Herausforderungen durch die Einspeisung regenerativer Energien in die Energieversorgungsnetze. In den Modulen Energieversorgung werden die Netze, deren Komponenten, die regenerativen Erzeugungsanlagen, Energiespeicher sowie Fragen der Regulierung behandelt. Die Module Leit- und Steuerungstechnik, Eingebettete Systeme und Feldbustechnologien gehen auf die Techniken zur Übertragung und Verarbeitung von Informationen ein. Zusammengeführt werden alle diese Teilaspekte in dem Modul Intelligente Energienetze, das den Informationsaustausch zwischen den Erzeugern und den Verbrauchern thematisiert.

Beschreibung auf Seite 56. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/REGENG

Stand: 11.10.2017



UMWELTINGENIEURWESEN UND -MANAGEMENT | UIM

1. Semester	Mathematik I	Experimental-Physik I	Biologische u. chemische Grundlagen	Technisches Englisch	Elektrotechnik I
2. Semester	Mathematik II	Experimental-Physik II	Programmieren (MatLab)	Elektrotechnik II	Ökologie u. Umweltchemie
3. Semester	Organische Chemie	Instrumentelle Analytik	Strömungslehre u. Thermodynamik	Mess-/Regelungstechnik u. Energieversorgung	Umweltwissenschaften u. Kreislaufwirtschaft
4. Semester	Mechanische u. thermische Verfahrenstechnik	Wasserwirtschaft	Projekt Umweltschutz	Individuelle Umweltvertiefung	Wahl zwischen zahlreichen Veranstaltungen aus den Kompetenzbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Umweltschutz, • Umwelt- und Hygienetechnik, • Energieorientierter Umweltschutz, • Umweltverfahrenstechnik, • Umweltanalyse und -bewertung
5. Semester	Umweltverfahrenstechnik	Umwelt- u. Chemikalienrecht	Ökotoxikologie		
6. Semester	Betriebswirtschaftslehre	Wissenschaftliches Arbeiten	Technische Akustik	Freie Wahlfächer*	
7. Semester	Externe Praxisarbeit/Berufspraktikum			Bachelorarbeit, Abschlusskolloquium	
	Allgemeine u. naturwiss. Grundlagen	Ingenieurtechnische Grundlagen	Umweltschutz Grundlagen	Umweltschutz Schwerpunktbildung	

* aus dem Angebot der gesamten FH Lüneburg

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | WIINGB

1. Semester	Mathematik I + II	Technische Mechanik I + II	Werkstoffkunde	Grundlagen Elektrotechnik/ Elektronik	Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)	(Allgem. Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel)	Einführung IT-Systeme (und Informationssysteme I)
2. Semester			Volkswirtschaftslehre	Statistik und Finanzmathematik	Rechnungswesen II (Kostenrechnung)		Englisch
3. Semester	Maschinenelemente	Fertigungstechnik	Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre	Wirtschaftsrecht	(Allgem. Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel)		(Einführung IT-Systeme) und Informationssysteme I
4. Semester	Werkzeugmaschinen	Grundlagen der Logistik	Grundlagen des Controllings	Grundlagen des Marketings	Personalmanagement		Informationssysteme II
5. Semester	Produkt- und Prozessentwicklung	Finanzierung, Investition	IT-Anwendungen	Führung und Selbstmanagement			Wahlmodule*
6. Semester	Gründungs- und Innovationsmanagement	Umwelt- und Qualitätsmanagement	Projektmanagement und Seminar zum Wirtschaftsingenieurwesen				Wahlmodule*
7. Semester		Projektstudium	Abschlussarbeit				Abschlusskolloquium
	Ingenieurwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Integrationsfächer (Management/Sprachen/IT)				Wahlmodule*

- * **Marketing/International Business:** Internationale Märkte, International Management, International Marketing, Methoden des Investitionsgüter-Marketings
 - * **Verkehrslogistik:** Distributionslogistik, Telematik I, Technische Transportsysteme, Verkehrswirtschaftslehre
 - * **Innerbetriebliche Logistik:** Materialflusstechnik, Produktionscontrolling, Produktionsorganisation, Integrierte Systeme I
 - * **Maschinenbau:** Konstruktionslehre (methodisches Konstruieren), Produktionsorganisation, 2 Wahlfächer aus Studiengang Maschinenbau
 - * **Wirtschaftsinformatik:** Digitale Wirtschaft, Automation, I4.0
- Beschreibung auf Seite 60. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/WIINGB

Stand: 14.1.2016

INTERNATIONALES STUDIENANGEBOT WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | ISW

1. – 4. Semester		Fächer des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (siehe Seite 89)					
5. Semester	FHL	Contrastive German American Studies incl. Excursion		Business*	Operations and Logistics*	TOEFL-Preparation	IT-Anwendungen
	MSOE					German Language I	
6. Semester	FHL	Humanities Project	Professional Behavior	Business*	Operations and Logistics*	German Language II	
	MSOE						
7. – 8. Semester		Vorlesungen auf Englisch an der MSOE				Abschlussarbeit + Abschlusskolloquium	

Ingenieurwissenschaften
Integrationsfächer (Management,/Sprachen/IT)
Business/Operations and Logistics*

* **Business:** International Management, International Business Finance, Quantitative Methods in Business Marketing, Project Management with Business Project.
 * **Operations and Logistics:** Operations Management, Planning of Technological Investments and Simulation, Integrated Systems (SAP), Materials Handling.

FHL = Fachhochschule Lübeck, MSOE = Milwaukee School of Engineering (USA)

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN - ONLINE | OWI

1. Semester	Mathematik I + II	Grundlagen der Elektrotechnik	Einführung Informatik	Allgemeine VWL	BWL-Grundlagen I + II	Rechnungswesen I + II
2. Semester		Technische Mechanik I + II	Werkstoffkunde	Informatik – Programmierung		
3. Semester	Maschinenelemente		Business English	Soziale Kompetenz – Verhalten	Statistik	Projektmanagement
4. Semester	Fertigungstechnik	Technische Wärmelehre	Datenbankmanagement	Informationsmanagement	IT-English	Projektarbeit
5. Semester	Wirtschaftsrecht	Marketing I	Controlling I	Logistik I	Seminar Wirtschaftsingenieurwesen	
6. Semester	Controlling II			Wahlpflichtfächer*, **		
7. Semester		Praxisprojekt		Abschlussarbeit		Abschlusskolloquium
	Ingenieurwissenschaften, Informatik		Wirtschaftswissenschaften, Integrationsfächer	Wahlmodule*		

*Marketing II, Logistik II, E-Business-Management, Produktionsorganisation, Qualitätsmanagement, Umweltorientiertes Management, Energiewirtschaft

** Zusätzliche Wahlpflichtfächer, sofern seitens Oncampus GmbH angeboten: Lebensmittelverfahrenstechnik, Chemie und Hygiene der Lebensmittel, Qualitäts- und Umweltmanagement in der Lebensmittelindustrie, Verpackungstechnik, Einführung Lebensmitteltechnologie und Praktikum Lebensmittelverarbeitung

Beschreibung auf Seite 62. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/OWI

Stand: 14.1.2016

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN LEBENSMITTELINDUSTRIE | WLM

1. Semester	Mathematik I + II	Maschinentechnik I + II	Werkstoffkunde	Grundlagen der Elektrotechnik/ Elektronik	Allgemeine BWL	Statistik	Allgemeine und physikalische Chemie
2. Semester			Einführung IT-Systeme	Rechnungswesen (Kostenrechnung)	Wirtschaftsrecht	Lebensmittelsicherheit und -recht	
3. Semester	Mechanische LM-Verfahrenstechnik	Thermodynamik	Prozesstechnik	Englisch	Unternehmensplanspiel	Biochemie und Biotechnologie	Chemie II
4. Semester	Technische Strömungslehre			Grundlagen des Marketings	Grundlagen der Logistik	Personalmanagement	
5. Semester	Thermische LM-Verfahrenstechnik	Prozessautomatisierung	Finanzierung, Investition	Führung und Selbstmanagement	Ökotrophologie	Grundlagen Lebensmitteltechnologie	
6. Semester	Spezielle Lebensmitteltechnologie	Verpackungs- und Abfülltechnik	Integrierte Systeme I				Umwelt- und Qualitätsmanagement
7. Semester	Projektstudium			Bachelorarbeit		Abschlusskolloquium	
	Technik und IT	Wirtschaft, Management und Sprachen	Lebensmittelfächer und Chemie				

Du möchtest jetzt
schon wissen, was an
deiner zukünftigen
Hochschule passiert?

Folge uns auf:



www.fh-luebeck.de/FACEBOOK



www.fh-luebeck.de/TWITTER



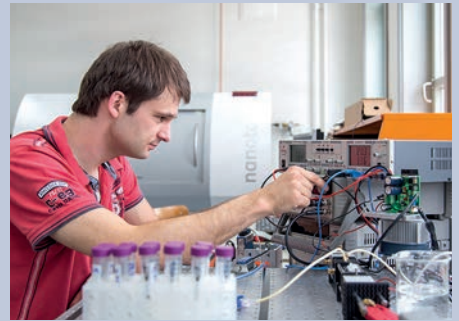
www.fh-luebeck.de/YOUTUBE

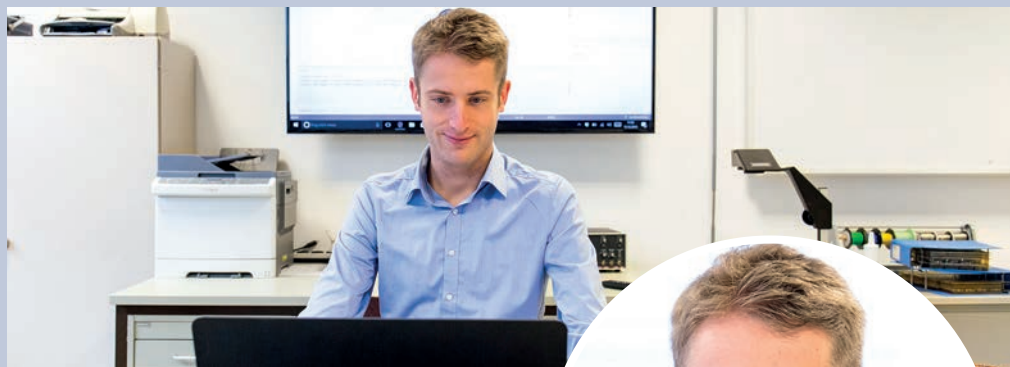




IM PORTRÄT

MASTER-STUDIENANGEBOTE





„Der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik bietet ein vielfältiges Kursangebot aus dem Bereich der Automatisierungstechnik, das in Schleswig-Holstein seinesgleichen sucht.“

Lukas

MASTER-STUDIENGANG 

ANGEWANDTE INFORMATIONSTECHNIK | AIT








Der Masterstudiengang Angewandte Informationstechnik (AIT) richtet sich an besonders qualifizierte Bachelorabsolvent_innen der Elektrotechnik, Informationstechnik oder einer vergleichbaren Studienrichtung. Es werden informationstechnische und wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungsinhalte stets anwendungsbezogen im Rahmen von Praktika begleitet.

Als konsekutiver Studiengang ist AIT inhaltlich abgestimmt auf die Inhalte der Bachelorstudiengänge „Elektrotechnik - Energiesysteme und Automation“, „Elektrotechnik-Kommunikationssysteme“ sowie die Studienrichtung „Internationales Studium Elektrotechnik“. Als Ergebnis der Zusammenführung dieser Studiengänge besitzt er ein Ausbildungsprofil, das geprägt ist durch die Erweiterung auf die Wirtschaftswissenschaften und die Vertiefung informationstechnischer Themenbereiche. Studienziel ist die Vermittlung von Wissen, Können und Fertigkeiten für die Konzeption, Entwicklung und den Betrieb von informationstechnischen Systemen. Die Ausbildung zielt auf die Förderung eines fächerübergreifenden Denkens und der Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit auf den im Unternehmen zentralen Bereichen Technik und Wirtschaft, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Elektrotechnik verankert ist. Um dieses Ausbildungsziel zu erreichen, werden neben der angewandten Mathematik mit einer Vielzahl an Methoden für die unterschiedlichsten Entwurfs- und Optimierungsaufgaben eine Anzahl technischer Lehrmodule angeboten, die sich grob in drei Kategorien einteilen lassen: Informationsgewinnung, Informationsverarbeitung und Informationsmanagement. Die Unterrichtssprache ist fächerabhängig Deutsch oder Englisch.

Tätigkeitsfelder

Absolvent_innen können u. a. in Forschung, Entwicklung, Fertigung, Ver-

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Elektrotechnik und Informatik
-  www.fh-luebeck.de/AIT
-  Master of Science (M. Sc.)
-  Start jeweils zum SoSe und WiSe
-  Regelstudienzeit 3 Semester
(für ISE Absolventen 2 Semester)
-  Zulassungsfrei
-  **Studienverlaufsplan Seite: 123**



Prof. Dr.-Ing. Djahanyar Chahabadi

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5245

E-Mail:

djahanyar.chahabadi@fh-luebeck.de

Raum: 17-0.11

trieb, Marketing, Qualitätswesen, Projekt und Unternehmensmanagement tätig werden. Als Arbeitgeber kommen nicht nur große Industrieunternehmen der Elektrotechnik und des Maschinenbaus in Frage, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen. Die Höherqualifizierung erleichtert den Einstieg in Führungspositionen und wird in vielen Unternehmen hierfür zwingend vorausgesetzt. Der VDE rechnet derzeit bei der Zahl offener Stellen für höher qualifizierte Elektroingenieur_innen mit einer anhaltend erfreulichen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.



Maren

„Besonders interessant an dem Masterprogramm in Lübeck finde ich den Schwerpunkt auf ‚Bauen im Bestand‘, da ich denke, dass dies in der Zukunft einen großen Teil der Arbeit von Architekt_innen ausmachen wird.“

MASTER-STUDIENGANG 

ARCHITEKTUR | AM

Das Studienangebot besteht aus einem zweisemestrigen Projektstudium plus einem Semester zur Anfertigung der Masterarbeit, in das auch die Wahlfächer eingeordnet sind. Aufbau und Inhalte des Masterstudiums Architektur ermöglichen den Studierenden den vollumfänglichen Erwerb der Qualifikationen, die gemäß der Definition der Europäischen Berufsanerkennungsrichtlinie für den Beruf „Architekt_in“ notwendig sind.

Der Masterstudiengang Architektur bietet zwei thematische Vertiefungen: „Bauen im Bestand“ und „Gesundheitsbauten und Neue Wohnformen“.











Beide Vertiefungen bieten den Studierenden neben aktuellen Praxiskontakten und Forschungsthemen den Einstieg in zukunftssträchtige Berufsfelder.

Kern des Projektstudiums in beiden Vertiefungen sind zwei praxisorientierte Entwurfs- und Planungsprojekte, die in der Regel in Kooperation mit Kommunen oder anderen Planungsträgern durchgeführt werden. Flankiert werden diese Projekte durch thematisch darauf bezogene Vertiefungsfächer. Der Masterstudiengang Architektur steht auch Absolventen_innen von sechssemestrigem Bachelorstudiengängen offen. Diese absolvieren ein zusätzliches, 30 ECTS * – CP umfassendes Curriculum.

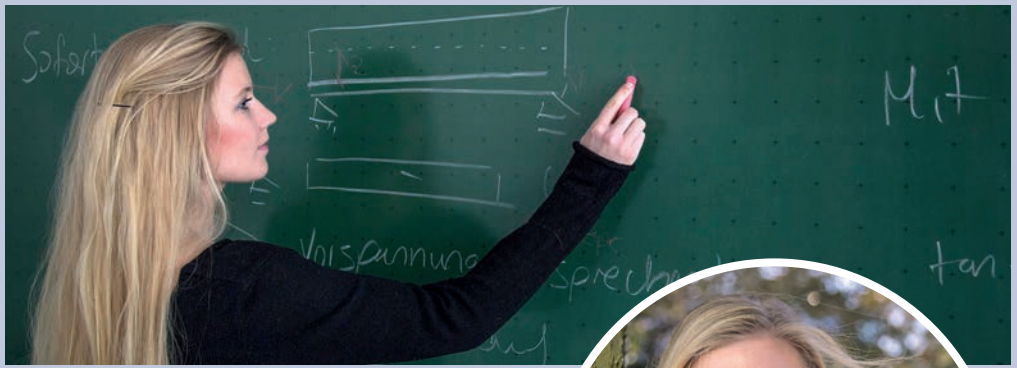
Tätigkeitsfelder

Die Absolvent_innen des Masterstudiums besitzen gemäß den deutschen Architekten- und Ingenieurkammergesetzen die Möglichkeit zur Eintragung in die Architektenliste, nachdem sie einen entsprechenden Praxisnachweis erbracht haben. Dann können sie entweder angestellt oder freiberuflich als Architekt_innen tätig werden. Der Masterabschluss befähigt die Absolvent_innen auch zum wissenschaftlichen Arbeiten (Promotion). Die Vorbereitung auf Leitungsfunktionen in Planungsbüros, Unternehmen und bauausführenden Unternehmen sowie

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Bauwesen
-  www.fh-luebeck.de/AM
-  Master of Arts (M. A.)
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 3 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Bauen im Bestand | BIB,
Gesundheitsbauten und
Neue Wohnformen | GW
-  Zielgruppe: Die Zielgruppe für das Master-Studium Architektur sind Absolvent_innen eines Bachelorstudienganges Architektur (Gesamtnote 2,5 oder besser) mit Begeisterung für das Planen, Gestalten und Erhalten von Bauten sowie die Bereitschaft zum kooperativen und wissenschaftlichen Arbeiten.
-  Zulassungsbeschränkt
-  **Studienverlaufsplan Seite: 124**
- 
Prof. Dipl.-Ing. Renate Abelmann
Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5141
E-Mail: renate.abelmann@fh-luebeck.de
Raum: 14-1.24

die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst kennzeichnen diese Ausbildung.



Mareike

„Ich finde es spannend, den stetigen Fortschritt in der Theorie kennenzulernen und in der Praxis umzusetzen. Das gibt mir die Chance, mich mit der bebauten Umwelt auseinanderzusetzen und an der Gestaltung und Entstehung von Bauwerken mitzuwirken.“

MASTER-STUDIENGANG 

BAUINGENIEURWESEN | BM

Der Masterstudiengang Bauingenieurwesen ist ein konsekutiver Studiengang. Das Studium hat eine Dauer von drei Semestern. Strukturell sind die beiden ersten Semester identisch aufgebaut mit je zwei Grundlagenfächern sowie zwei Vertiefungsfächern und einem Vertiefungsprojekt. Neben allgemeinen, erweiterten Grundlagen (Höhere Mathematik) wird spezielles, fachübergreifendes Grundlagenwissen im Bereich Bau-, Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt.

Zudem belegen Studierende ein Grundlagenfach aus jeder der drei angebotenen Vertiefungsrichtungen – diese Module sind von allen Masterstudierenden zu belegen.

Die Vertiefungsfächer im Konstruktiven Ingenieurbau, Tiefbau und Umwelttechnik sowie Baumanagement zielen auf die Vermittlung von speziellem, anwendungsorientiertem und wissenschaftlichem Fachwissen, um später eigenständig Ingenieuraufgaben bewältigen zu können. Das dritte Semester dient als Abschlusssemester. Hier wird zudem noch ein beliebiges Wahlfach belegt.










Im Masterseminar werden Inhalte insbesondere zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Anfertigung wissenschaftlicher Veröffentlichungen vermittelt. Anschließend erfolgt in der Masterarbeit (13 Wochen) die wissenschaftliche Bearbeitung eines ingenieurtechnischen Themas im Bauingenieurwesen.

Der Abschluss Master of Engineering Bauingenieurwesen eröffnet den Zugang zum höheren technischen Dienst, berechtigt zur Promotion und ist im In- und Ausland anerkannt.

Tätigkeitsfelder

Durch den erhöhten wissenschaftlichen Anteil befähigt der Masterabschluss Bauingenieurwesen die Absolvent_innen zum weiteren wissenschaftlichen Arbeiten (Promotion). Absolvent_innen des Masterstudiengangs arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich in

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Bauwesen
-  www.fh-luebeck.de/BM
-  Master of Engineering (M. Eng.)
-  Start jeweils zum SoSe und WiSe
-  Regelstudienzeit 3 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Konstruktiver Ingenieurbau | KI,
Tiefbau und Umwelttechnik | TU,
Baumanagement | BM
-  Zielgruppe: Absolvent_innen eines Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen, die an speziellen und vertieften Fachkenntnissen sowie weiteren Methoden interessiert sind.
-  Zulassungsvoraussetzung: mind. 2,7 im Bauingenieurwesen-Bachelorstudiengang.
-  Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 125**



Prof. Dr.-Ing. habil. Mario Oertel

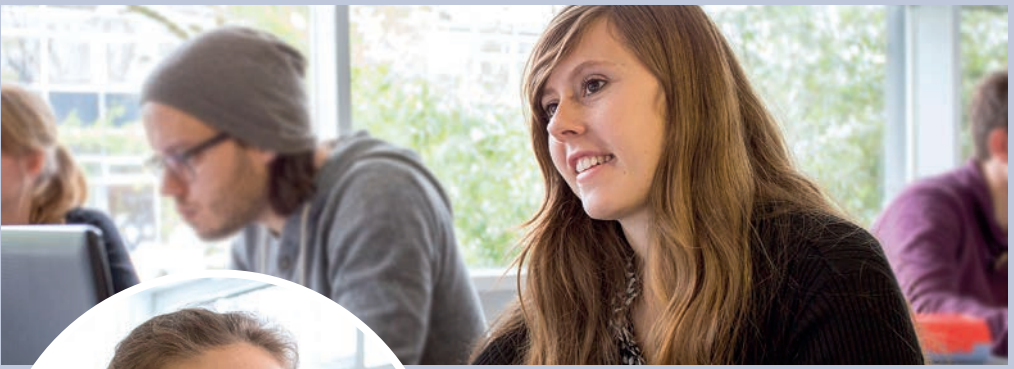
Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5154

E-Mail: mario.oertel@fh-luebeck.de

Raum: 15-0.07

planenden und ausführenden Ingenieurbüros, Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden, die umfangreiche Grund- und Vertiefungskennnisse des Bauingenieurwesens erfordern.



Antonia

„Die Professor_innen legen viel Wert auf Praxisbeispiele, Anwendungsaufgaben, Fallstudien und Tagesseminare. Man lernt so nicht nur stumpf irgendwelche Theorien auswendig sondern erfährt auch wie diese Theorien in der Realität angewandt werden.“

MASTER-STUDIENGANG 

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWL

Der Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ vertieft und erweitert die in einem grundständigen wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich der Betriebswirtschaftslehre.

Die Ausrichtung des Studiengangs liegt beim „General Management“ mit einem inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich der Dienstleistungen. Wissenschaftliche und managementorientierte Fähigkeiten in Fächern wie Kapital und Finanzierung, Strategisches Controlling, Unternehmensplanung und Steuerung, Märkte und Marktstrategien, Marktforschung, Dienstleistungsmanagement, Information Management, Public- und integriertes Management sowie Human Resources und Wirtschaftspsychologie werden vertieft.

Ein Teil der Vorlesungen wird in englischer Sprache angeboten, somit werden auch die Fähigkeiten in der Wirtschaftssprache Englisch erweitert.


Eine Besonderheit des Studiengangs liegt in der umfangreichen Integration von praktischen und praxisorientiert-wissenschaftlichen Forschungsprojekten und Fallstudien über die gesamte Zeit des Studiums. So können schon während des Studiums spätere Arbeitsgebiete kennengelernt und spannende Themen unter Anleitung bearbeitet werden.

Den Abschluss des Studiums bilden im gesamten letzten Semester die wissenschaftliche Masterarbeit und das Abschlusskolloquium.


Tätigkeitsfelder


Der Studiengang qualifiziert für gehobene und höhere Managementaufgaben in allen relevanten Bereichen der Betriebs-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Maschinenbau und Wirtschaft

 www.fh-luebeck.de/BWLM

 Master of Arts (M. A.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 4 Semester

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplan Seite: 126**



Prof. Dr. Oliver Rentzsch

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5304

E-Mail: oliver.rentzsch@fh-luebeck.de

Raum: 15-0.25



Prof. Dr. Karen Cabos

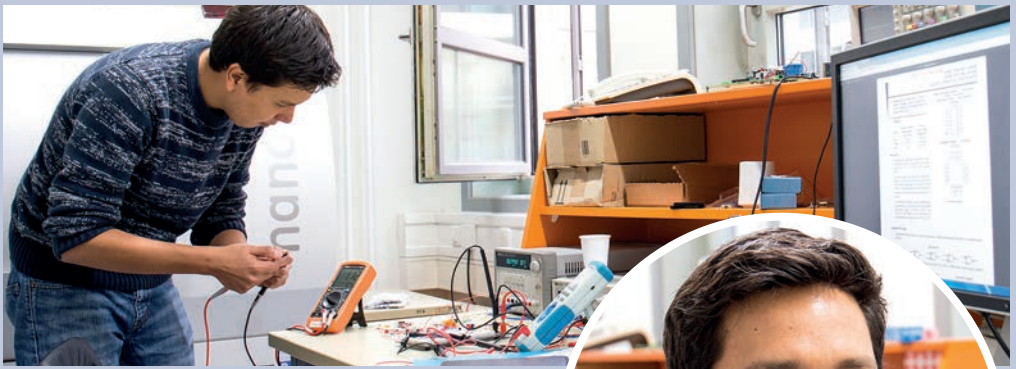
Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5509

E-Mail: karen.cabos@fh-luebeck.de

Raum: 15-0.26

wirtschaftslehre und des Managements in Unternehmen, internationalen Unternehmen sowie im öffentlichen Bereich. Zudem wird durch einen Forschungsbezug eine Grundlage für wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Arbeiten gelegt.



„The courses of image processing caught my interest. When I took the class of Medical Electronics, a whole new world opened up to me, not just circuits and formulas, but also how to design innovative medical devices.“

David Alberto

MASTER-STUDIENGANG 

BIOMEDICAL ENGINEERING | BME

Medizintechnik ist eine Querschnittsdisziplin, die die Grundlagen der Mathematik, der Physik, der Elektrotechnik und Elektronik, der Informatik sowie der Mechanik und der Materialwissenschaften mit der Medizin zusammenführt. Lübeck ist seit vielen Jahren ein Zentrum der Medizintechnik, sowohl in der industriellen Entwicklung und Produktion als auch in der Forschung und Ausbildung. Damit haben Absolvent_innen des Studiengangs ideale Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz.


Die Universität zu Lübeck und die Fachhochschule kooperieren im gemeinsamen Kompetenzzentrum „TANDEM – Technology and Engineering in Medicine“ und bieten seit 2002 gemeinsam den internationalen Master-Studiengang Biomedical Engineering an, der vollständig in englischer Sprache durchgeführt wird und bisher Studierende aus über 60 Staaten aufgenommen hat.


Während im ersten Semester technische und medizintechnische Lehrveranstaltungen angeboten werden, ermöglichen im zweiten Semester Wahlpflichtfächer die individuelle Vertiefung des Wissens. Dabei werden sowohl Grundlagen als auch anwendungsorientierte Projekte angeboten. Die Ringvorlesung „Clinical Application of Medical Technology“ zeigt die Anwendung von Medizintechnik in den medizinischen Fachdisziplinen hautnah. Das viermonatige Forschungsprojekt wird im dritten Semester in einer der beteiligten Hochschulen, einem Unternehmen oder im Ausland absolviert. Die Ergebnisse stellen die Studierenden anschließend auf der Lübecker Studierendenkonferenz vor, die jährlich stattfindet. Das Forschungsprojekt dient auch zur Vorbereitung der Abschlussarbeit, die im vierten Semester angefertigt wird.

Tätigkeitsfelder


Nach dem Abschluss sind die Absolvent_innen in den verschiedenen Bereichen der medizintechnischen Industrie tätig und finden interessante Tätigkeiten in der Entwicklung, im Vertrieb oder bei Zulassungsinstitutionen. Nicht selten werden Wissenschaftskarrieren eingeschlagen,


KURZ & KNAPP


 Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**


 www.fh-luebeck.de/BME
www.uni-luebeck.de
www.bme-master.com

 Master of Science (M. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 4 Semester (120 ECTS)

 Internationaler englischsprachiger Master mit der Universität zu Lübeck

 Zulassungsfrei

 **Studienverlaufsplan Seite: 127**



Prof. Dr.-Ing. Stephan Klein

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5375

E-Mail: stephan.klein@fh-luebeck.de

Raum: 64.0.43



Silke Venker

Studiengangskoordination

Telefon: 0451 300-5396

E-Mail: silke.venker@fh-luebeck.de

Raum: 64.0.44

wobei zahlreiche Absolvent_innen über Forschungsprojekte den Zugang zu Promotionsvorhaben finden.

Die durchgehend englischsprachigen Lehrveranstaltungen sowie Auslandspraktika ebnen den Weg zu einer erfolgreichen Tätigkeit im Ausland.



„Our world is facing major environmental issues. That is why I chose this field of study. Professors who have their finger on the pulse, modern laboratories and the friendly atmosphere at FHL are all good reasons to choose this field of study and to start your career here.“



Saeed

MASTER-STUDIENGANG 

ENVIRONMENTAL ENGINEERING | MAEE

Die Notwendigkeit, das menschliche Handeln stärker an Kriterien der Nachhaltigkeit, insbesondere der Ressourcenschonung und der Umweltverträglichkeit zu orientieren, wird lokal bis global immer offensichtlicher. Treiber können wirtschaftliche Aspekte wie Energie- und Rohstoffkosten oder eingeschränkte Verfügbarkeit von Frischwasser, aber auch bedenkliche Umweltbelastungen sein.









Grundlegend ist, die Umweltwirkung von Aktivitäten, Produkten und Prozessen zu erfassen, einzuordnen und zu bewerten. Daraus lassen sich Prioritäten setzen und Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistungen entwickeln. Das Studienprogramm trägt dazu bei, die Professionalität von Experten im Umweltschutz auf der Basis fundierter Umweltbewertung und innovativer Technologien weiter zu qualifizieren. Wissenschaftlichkeit, Anwendungsorientierung und problemorientierte und -angepasste Lösungs-suche im Zusammenspiel mit gesellschaftlichen Voraussetzungen und im Schnittfeld unterschiedlicher Interessen spielen dabei eine elementare Rolle.

Studienintegrierte Projekte über die gesamte Studiendauer unterstützen die Schulung von Kompetenzen zur Entwicklung von Lösungsstrategien, Anwendung bedarfsorientierter technischer Ansätze sowie die Ausbildung einer hohen Sozialkompetenz.

Tätigkeitsfelder

Die interdisziplinäre Kompetenzbildung auf dem Gebiet der Umwelttechnik und nachhaltiger Entwicklung eröffnet den Studierenden ein breites internationales Arbeitsfeld. Mögliche Arbeitgeber sind Behörden, NGOs, wissenschaftliche Institutionen, Beratungs- und Planungsgesellschaften, Unternehmen und umwelt- sowie wasserwirtschaftliche Betriebe und Organisationen. Die Aufgabenfelder können technisch-orientierter, planerischer oder beratender Natur sein.

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**
-  www.fh-luebeck.de/MAEE
-  Master of Engineering (M. Eng.)
-  Start zum SoSe oder WiSe
-  Regelstudienzeit 3 Semester
-  Die Kurssprache ist Englisch, die Gebühr beträgt 12.000,- € für drei Semester.
-  Zulassungsfrei
-  **Studienverlaufsplan Seite: 128**



Prof. Dr.-Ing. Michael Bischoff

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5046

E-Mail: michael.bischoff@fh-luebeck.de

Raum: 21-1.10



Prof. Dr. rer. nat. Christoph Külls

Telefon: 0451 300-5742

E-Mail: christoph.kuells@fh-luebeck.de

Raum: 14-K.02

Das kann z. B. beinhalten: die Auslegung sowie die Genehmigungsvorbereitung für umwelttechnische und wasserwirtschaftliche Anlagen und Betriebe, die strategische Planung und Bewertung von umwelttechnischen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie die Entwicklung lokaler, regionaler oder überregionaler Nachhaltigkeitskonzepte.



„Ich möchte den Master Studiengang belegen, um einen noch tieferen Einblick in die Welt der Akustik und der Audiologie zu bekommen“

Philipp

MASTER-STUDIENGANG 

HÖRAKUSTIK UND AUDIOLOGISCHE TECHNIK | MHA

Hören und Hörverstehen sind Leistungen des Ohres und Gehirns, die uns wichtige Informationen aus der Umwelt übermitteln, Orientierung geben und unserer sozialen Kommunikation dienen. Angesichts häufig auftretender Hörprobleme und dem Wunsch, diese zu beheben, erleben wir einen bemerkenswerten Innovationsschub in audiologischer, technischer sowie neurowissenschaftlicher Forschung.







Jüngere technische Entwicklungen wie die drahtlose Kommunikation zwischen Hörgeräten oder Cochlea-Implantaten, die Steuerung der Hörgeräteeinstellung über Smartphone-Apps oder auch die Ableitung von Hirnstampmpotenzialen durch Hörgeräte öffnen völlig neue Felder der Hörsystemanpassung und -optimierung. Dieser interdisziplinäre Masterstudiengang bereitet seine Studierenden darauf vor: Ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse der Signalverarbeitung und Hörakustik sind ebenso im Lehrplan enthalten wie auditorische Wahrnehmung und die entsprechenden medizinischen und neuro-wissenschaftlichen Aspekte.

Tätigkeitsfelder



Die Hör- und Audiotechnikbranche weist in den letzten Jahren ein stetiges und überdurchschnittliches Wachstum auf, das eine sehr gute berufliche Entwicklung erwarten lässt.

Mögliche Arbeitsfelder sind Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Hörsystemindustrie insgesamt und der Cochlea-Implantathersteller insbesondere. Zudem sind Hersteller von Audiotechnik auf das Spezialwissen unserer Absolventinnen und Absolventen angewiesen. Auch Industriezweige, in denen Akustik und akustische Wahrnehmung relevant sind, wie z. B. die Automobilindustrie, kommen als Arbeitgeber_innen in Frage. Abseits von unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sind unsere Absolventinnen und Absolventen bei Technologiedienstleistern

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**
-  www.fh-luebeck.de/MHA
-  Master of Science (M. Sc.)
-  Start zum WiSe
-  Regelstudienzeit 4 Semester
-  Bachelorabschluss in Hörakustik, Medizinische Ingenieurwissenschaft oder einem fachlich eng verwandten Studiengang.
Dieser Studiengang wird gemeinsam von der Fachhochschule Lübeck und der Universität zu Lübeck angeboten. Beteiligt am Lehrangebot sind außerdem die Akademie für Hörakustik Lübeck, das Deutsche Hörgeräte-Institut Lübeck, die Musikhochschule Lübeck und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck.

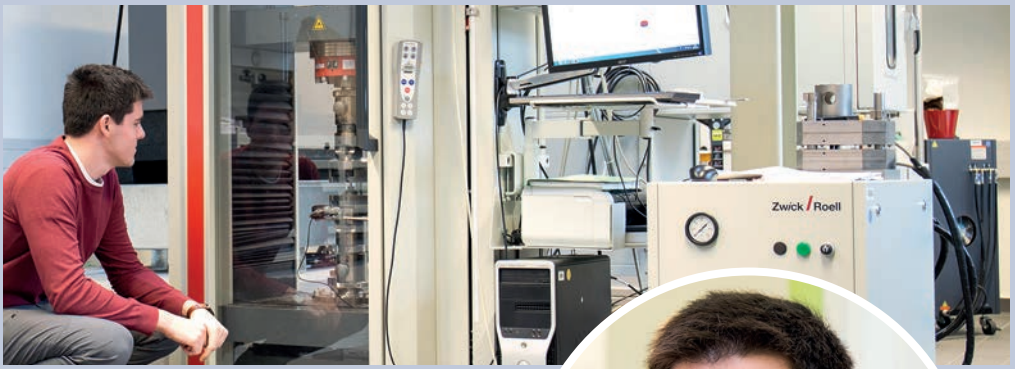
Die **Einschreibung** erfolgt an der **Universität zu Lübeck**.

-  Zulassungsfrei
-  **Studienverlaufsplan Seite: 129**



Prof. Dr.-Ing. Markus Kallinger
Stellvertretende Studiengangsleitung
Telefon: 0451 300-5242
E-Mail: markus.kallinger@fh-luebeck.de
Raum: 17-0.08

ebenso gefragt wie bei Kliniken, etwa zur Implantat-Anpassung oder Forschung und Lehre.



Lars

„Having the opportunity to immerse myself in an international atmosphere while studying in an industry-focused program is rare – especially for engineering fields. I couldn't pass up this opportunity.“

MASTER-STUDIENGANG 

MECHANICAL ENGINEERING | MM

Der dreisemestrige Masterstudiengang Mechanical Engineering baut auf einen siebensemestrigen Bachelorstudiengang im Maschinenbau auf. Ein besonderes Merkmal stellt die konsequente, internationale Ausrichtung dar. Die Unterrichtssprache ist durchgängig Englisch. Das Studium kann semesterweise an ausländischen Partnerhochschulen durchgeführt werden (International Design Engineer).










Studierende wählen zwischen den Vertiefungen Design (Entwicklung und Konstruktion) oder Materials (Werkstoffe). Darüber hinaus können individuelle Schwerpunkte in Bereichen der Oberflächenwissenschaften, Medizintechnik, Energietechnik, Mechatronik oder Automation gesetzt werden.

Bereits kurz nach Beginn des Studiums knüpfen die Studierenden eigenverantwortlich Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern und schaffen sich so vor dem Abschlussemester eine praxisbezogene Grundlage für Ihre Seminar- und Masterarbeiten. Enge Kooperationen mit verschiedenen Kompetenzzentren der Hochschule bilden den Hintergrund der kontinuierlichen Entwicklung neuer Ideen und damit des Verfassens zahlreicher Masterarbeiten.

Tätigkeitsfelder

Absolvent_innen des Masterstudiengangs Mechanical Engineering eröffnen sich vielfältige Karrieremöglichkeiten: Durch den breit angelegten, systematischen Ansatz können Absolvent_innen in allen Bereichen des Maschinenbaus tätig werden. Dazu zählen u.a. Forschung, Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Qualitätswesen, Projekt- und Unternehmensmanagement. Auch in Branchen wie in der Automobil-, Flugzeug-, Windkraft- oder Schiffsbau sind sie gefragt. Als Arbeitgeber kommen nicht nur große Industrieunternehmen in Betracht, sondern auch kleine und mittel-

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich:
Maschinenbau und Wirtschaft
-  www.fh-luebeck.de/MM
-  Master of Science (M. Sc.)
-  Start: regulär zum SoSe und optional zum WiSe
-  Regelstudienzeit 3 Semester
-  Vertiefungsrichtungen:
Design – Entwicklung und Konstruktion,
Materials – Werkstoffe,
Spezielles Austauschprogramm
„International Design Engineer“ (IDE)
-  Zulassungsbeschränkt
-  Unterrichtssprache: Englisch
-  **Studienverlaufsplan Seite: 130**



Dipl.-Kauffrau Sandra Achilles
Studiengangskoordination
Telefon: 0451 300-5448
E-Mail: mscmecheng@fh-luebeck.de
Raum: 21-2.06

ständige Unternehmen, Consultingunternehmen oder der öffentliche Dienst.

Die Höherqualifizierung zum Master of Science erleichtert den Einstieg sowohl in Führungspositionen als auch in anspruchsvolle Fachaufgaben.



Prof. Dr. rer. nat.
Monique Janneck

„Unsere Studierenden beschäftigen sich nicht nur durch die Studieninhalte, sondern allein schon durch das Format 'Online-Studium' intensiv mit angewandter Medieninformatik. Dadurch erwerben sie wichtige Kompetenzen für die digitalisierte Arbeitswelt.“

MASTER-STUDIENGANG 

MEDIENINFORMATIK ONLINE | MIM

Das Master-Studium ‚Medieninformatik Online‘ zeichnet sich durch eine vertiefende, interdisziplinäre Ausbildung mit Anteilen aus der Informatik, Mediengestaltung und Medientechnik aus, ergänzt um Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Durch ein breit gefächertes Angebot an Wahlpflichtmodulen ist eine Vertiefung in den Richtungen Mobile Computing, Human-Computer-Interaction, Software-Technik und Web-Business sowie Interactive 3D möglich.

Der Master-Studiengang kann berufsbe-
gleitend studiert werden. Die Besonder-
heit dieses Studiengangs besteht darin,
dass er von fünf Hochschulen des Verbun-
des Virtuelle Fachhochschule gemeinsam
angeboten wird. Dadurch wird sicherge-
stellt, dass jedes Modul von einem renom-
mierten Experten für das jeweilige Fach-
gebiet online anhand von interaktiven
Lernmaterialien, Diskussionsforen, Chats
und Videokonferenzen betreut wird.
Zusätzlich finden nur in wenigen Fällen
an den Wochenenden (Freitagnachmittag
und Samstag) Präsenzveranstaltungen
am Standort Lübeck statt. Reisen an ande-
re Hochschulstandorte sind in keinem Fall
notwendig.

Durch das Online-Studium lässt sich trotz
Berufstätigkeit, Kindererziehung, Bindung
an den Wohnort etc. ein kontinuierlicher
Lernprozess verwirklichen.

Tätigkeitsfelder

Das Berufsfeld von Master-Absolvent_in-
nen ist sehr vielfältig und reicht von der
Softwareprojektleitung über die Medien-
konzeption bis zu Managementtätigkei-
ten im E-Business. Potenzielle Arbeitgeber
sind z. B. Softwarehäuser, Unternehmens-
beratungen und Medienagenturen. Dabei
erleichtert die Höherqualifizierung den
Einstieg in Führungspositionen und wird
in vielen Unternehmen hierfür zwingend
vorausgesetzt. Das Studium befähigt
zudem zum wissenschaftlichen Arbeiten
und schafft die Voraussetzungen für eine
Promotion.

KURZ & KNAPP



Fachbereich:

Elektrotechnik und Informatik



www.fh-luebeck.de/MIM



Master of Science (M. Sc.)



Start zum WiSe



Regelstudienzeit 4 Semester



Vertiefungsrichtungen:

Mobile Computing,
Human-Computer-Interaction,
Software-Technik und Web-Business,
Interactive 3D



Zulassungsfrei



Aufgrund der besonderen Dienstleis-
tungen und aufwändigen IT-Infra-
struktur für das Online-Studium
fallen pro Kurs und Studienhalbjahr
Gebühren in Höhe von 78,- € an.
Beim 4-semestrigen Studiengang
mit 18 Online-Kursen ergibt sich
als Gesamtsumme:

18 Kurse x 78,- € = 1.404,- €.

BAföG-EmpfängerInnen zahlen 53,- €
je Kurs und Studienhalbjahr.



Studienverlaufsplan Seite: 131



Prof. Dr. rer. nat. Monique Janneck

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300-5199

E-Mail: monique.janneck@fh-luebeck.de

Raum: 18-2.10



Sven

„Der Einblick in die internationalen Bestrebungen zur Sicherheit von Medizinprodukten ist sehr beeindruckend. Die Qualität der Skripte und der Webtools ist exzellent. Sie vermitteln regulatorische Themen in spannender, praxisnaher Weise.“

MASTER-STUDIENGANG 

REGULATORY AFFAIRS ONLINE | MRA

Regulatorische Anforderungen für Medizinprodukte spielen im Qualitäts- und Sicherheitskonzept für Medizinprodukte eine immer größere Rolle. Der Bedarf an beruflich qualifizierten Experten, die regulatorische Fragestellungen im Bereich Medizinprodukte aufgreifen und diese mit wissenschaftlichen Methoden und Strategien interdisziplinär lösen, steigt seit Jahren kontinuierlich.

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Vermittlung der im regulatorischen Bereich relevanten Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Anwendung einer optimalen Zulassungsstrategie für Medizinprodukte. Durch eine praxisnahe Ausbildung nach dem ersten berufsqualifizierenden Bachelor-Abschluss werden vertiefte Kenntnisse über die medizintechnischen, chemischen, biologischen, toxikologischen und klinischen Inhalte der technischen Dokumentation für Medizinprodukte vermittelt. Nicht nur die nationalen und europäischen Vorschriften, sondern auch die Besonderheiten wesentlicher internationaler Medizinproduktemärkte wie z. B. diejenigen der USA, Japans, Kanadas und Chinas gehören zu den Inhalten dieses Studiengangs.








Die Praxisnähe des viersemestrigen Studiengangs zeigt sich durch ein Praxisprojekt, das im Verlauf des dritten Semesters absolviert wird. Das vierte Semester besteht aus der Masterthesis und dem Abschlusskolloquium.

Der Studiengang wird vollständig online durchgeführt und gestattet so eine flexible Gestaltung der Studien- und Lernzeiten. Das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden.

Tätigkeitsfelder

Die Absolvent_innen werden für anspruchsvolle Berufstätigkeiten in den Zulassungs- und Qualitätsabteilungen der Medizinprodukteindustrie, der öffentlichen Verwaltung oder der Wissenschaft qualifiziert. Potentielle Arbeitgeber sind

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**
-  www.fh-luebeck.de/MRA
-  Master of Science (M. Sc.)
-  Start zum SoSe
-  Regelstudienzeit 4 Semester (90 ECTS)
-  Besonderheiten: Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums sind ein Hochschul-Abschluss mit mindestens 210 ECTS-Punkten (sieben Semester Regelstudienzeit) sowie ein Jahr einschlägige Berufstätigkeit nach dem Studienabschluss. Die Gebühr für den Online-Studiengang beträgt 10.000 EUR für vier Semester.
-  Zulassungsbeschränkt (25 Studienplätze).

 **Studienverlaufsplan Seite: 132**



**Prof. Dr. sc. hum. Dipl.-Chem.
Folker Spitzenberger
M.D.R.A.**

Ansprechpartner

Telefon: 0451 300-5372

E-Mail:

folker.spitzenberger@fh-luebeck.de

Raum: 17-1.10

Medizinproduktehersteller, Benannte Stellen und Laboratorien, Behörden auf Länder- oder Bundesebene, Beratungsunternehmen und anwendungsorientierte, wissenschaftliche Einrichtungen.



Freda

„Mir gefällt, dass es im Masterstudium eine aufgelockerte Vorlesungsstruktur gibt. Es werden beispielsweise Workshops angeboten, um ein intensives und effektives Arbeiten zu ermöglichen und somit schneller Ergebnisse zu erzielen.“

MASTER-STUDIENGANG 

STÄDTEBAU UND ORTSPLANUNG | MSO

Das Studienangebot im viersemestrigen Master „Städtebau und Ortsplanung“ besteht aus einem dreisemestrigen Projektstudium plus einem Semester zur Anfertigung der Masterarbeit, in das auch die Wahlfächer eingeordnet sind. Kern des Projektstudiums sind drei praxisorientierte Entwurfs- und Planungsprojekte, die in der Regel in Kooperation mit Kommunen oder anderen Planungsträgern durchgeführt werden.

In der Bearbeitung dieser Studienprojekte über die drei aufeinanderfolgenden Semester steigert sich die Komplexität der Aufgaben sowie das Maß der Eigenständigkeit.


Während es sich beim ersten Studienprojekt um ein städtebauliches Einstiegsprojekt handelt, bietet das zweite Studienprojekt drei inhaltliche Wahlmöglichkeiten (Quartier Neu, Quartier Umbau, Ortsentwicklung). Jede Wahlmöglichkeit wird mit begleitenden Seminaren verknüpft und ermöglicht so eine thematische Vertiefung. Das dritte Studienprojekt verlangt eine eigenständige Auswahl des Themas.

Module zur städtebaulichen Gestaltung und zur integrierten Stadtplanung werden ebenso gelehrt wie Grundlagen und Methoden sowie Instrumente und Verfahren. Die verschiedenen inhaltlichen, rechtlichen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Anforderungen des Städtebaus werden integriert behandelt.


Tätigkeitsfelder


Das Masterstudium der Städtebau und Ortsplanung bereitet auf potentielle Tätigkeitsfelder in der öffentlichen Verwaltung (Kommunale Planungsämter, Ministerien und Landesbehörden etc.), in Forschungseinrichtungen und bei Verbände und in der Privatwirtschaft (Architektur- und Planungsbüros, Immobilienwirtschaft etc.) vor. Darüber hinaus qualifiziert das Studium zur selbständigen Tätigkeit im Bereich des Städtebaus und der Stadtplanung. In Verbindung mit einem ersten berufsqualifizierenden Studium der Architektur, des Städte-


KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Bauwesen


 www.fh-luebeck.de/MSO


 Master of Sciences (M. Sc.)

 Start zum WiSe

 Regelstudienzeit 4 Semester

 Zielgruppe: Absolventen mit erstem akademischen Abschluss aus den Studiengängen Architektur, Stadt-, Raum- und/oder Landschaftsplanung, Geographie oder Bauingenieurwesen sowie diesen fachlich verwandten Fachrichtungen.

 Zulassungsbeschränkt

 Die Mindestvoraussetzung für die Zulassung zum konsekutiven Masterstudium ist ein Notendurchschnitt von mind. 2,5.

 **Studienverlaufsplan Seite: 133**



Prof. Dipl.-Ing. Frank Schwartz

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300 - 5481

E-Mail: frank.schwartz@fh-luebeck.de

Raum: 14-2.09

baus und der Stadt- bzw. Raumplanung besteht in der Regel die Voraussetzung zur Eintragung in die Stadtplanerlisten der deutschen Architektenkammern. Der Abschluss Master of Science eröffnet den Zugang zum höheren technischen Dienst und berechtigt zur Promotion.



Ralph

„Der Masterstudiengang ist ein recht kleiner Studiengang mit derzeit etwa 15 Studierenden. Dadurch herrscht ein sehr persönliches Umfeld zum gemeinsamen Lernen sowie zur Zusammenarbeit in Seminaren, Praktika und im interdisziplinären Projekt.“

MASTER-STUDIENGANG 

TECHNISCHE BIOCHEMIE | TBC

Die Industrie der Metropolregion Hamburg - Lübeck ist durch die Bereiche Lebensmittelproduktion, Biomedizintechnik, Chemie und Pharmazie gekennzeichnet. Schwerpunkte des wissenschaftlichen Master-Studiengangs „Technische Biochemie“ bilden die stoffliche und energetische Nutzung von nachwachsenden (bioorganischen) Rohstoffen sowie die Entwicklung von nachhaltigen (biotechnologischen) Prozessen.

Der Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt in der Vermittlung von Kenntnissen in den vier fachlichen Säulen: Naturstoffextraktion, Naturstoffanalytik und Enzymtechnik. Durch die enge Verzahnung des Master-Studiengangs mit dem Kompetenzzentrum Industrielle Biotechnologie (CIB) werden die Studierenden früh in die angewandte Forschung eingebunden.








Im ersten Semester werden Kompetenzen in den Bereichen Biotechnologie, Extraktions- und Trenntechnik, Reaktionstechnik und Naturstoffanalytik vermittelt. Technische Biochemie, Biophysikalische Chemie und Bioverfahrenstechnik bilden den Schwerpunkt im zweiten Semester.

Eine Besonderheit des Studienganges liegt in der interdisziplinären Verzahnung von Kompetenzen aus den verschiedenen Fachgebieten. So wird im zweiten Semester ein interdisziplinäres Projekt von den Studierenden selbstständig bearbeitet. Bei deren Ausführung kommen die in den verschiedenen Kernbereichen des Studiengangs erworbenen Kenntnisse zur Anwendung. Großen Zuspruch hat bei den Studierenden der letzten Semester das interdisziplinäre Projekt *Bierbrauen* gefunden.

Tätigkeitsfelder

Den Absolvent_innen eröffnet sich ein breites Spektrum von Arbeitsfeldern in der angewandten Forschung und Entwicklung, der Prozess- und Anlagen-Konzeption für Unternehmen, der

KURZ & KNAPP

-  Fachbereich: **Angewandte Naturwissenschaften**
-  www.fh-luebeck.de/TBC
-  Master of Science (M. Sc.)
-  Start zum SoSe
Quereinstieg zum WiSe möglich
-  Regelstudienzeit 3 Semester
-  Zulassungsfrei
-  **Studienverlaufsplan Seite: 134**



**Prof. Dr. rer. nat.
Veronika Hellwig**

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300 - 5594

E-Mail: veronika.hellwig@fh-luebeck.de

Raum: 13-1.52

chemischen und pharmazeutischen Industrie oder der Lebensmittelindustrie sowie in entsprechenden Forschungsinstituten. Die Absolvent_innen werden zu Expertinnen und Experten für nachhaltige Prozesse in der Industrie ausgebildet. Sie werden befähigt, verantwortlich für eine umfassende Beurteilung, Neuentwicklung und Optimierung von biotechnologischen Prozessen und Produkten zu sein. Der Abschluss befähigt zur Promotion.



Christina

„Ich wollte gerne ans Meer und der Logistikscherpunkt aus den drei Feldern Wirtschaft, Logistik und Technik hat mich besonders interessiert. Man fühlte sich gleich am ersten Tag voll integriert!“

MASTER-STUDIENGANG 

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | WIINGM

Das Master Studium Wirtschaftsingenieurwesen baut auf einem Bachelorstudium im Wirtschaftsingenieurwesen mit einem logistischen oder entrepreneurship-orientierten Schwerpunkt auf und schließt mit dem akademischen Grad Master of Science ab.

Das Studium gliedert sich zur einen Hälfte in Kernfächer, d. h., wichtige wirtschaftswissenschaftliche Vertiefungsfächer, in denen der Ausbau von Schlüsselqualifikationen im Mittelpunkt steht. Exemplarisch sind hier Fächer wie Technische Investitionsplanung, Changemanagement oder IT-Management zu nennen. Die andere Hälfte bildet eine Vertiefung entweder in den Bereich „Supply Chain Management“ oder in den Bereich „Entrepreneurship“.

Die Vertiefung in das Supply Chain Management ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse der innerbetrieblichen und zwischenbetrieblichen Logistik z.B. durch Kurse wie Operations Research oder Advanced Planning Systems auszubauen.


Hauptziel des Schwerpunkts „Entrepreneurship“ ist die Entwicklung von unternehmerischen Denk- und Handlungskompetenzen. Die Studierenden belegen hier Kurse wie z. B. „Entrepreneurial Behavior“, „Verhandlungsführung“ oder „Businessplan Entwicklung“.


Außerdem absolvieren Studierende beider Vertiefungsrichtungen ein Forschungsseminar, in dem aktuelle Entwicklungen der jeweiligen Vertiefungsrichtung erarbeitet und wissenschaftliche Arbeitstechniken ausgebaut werden. Am Ende des Studiums fertigen sie eine Masterthesis an, die dann Gegenstand eines Abschlusskolloquiums ist.


Tätigkeitsfelder


Durch die Teilnahme an der Vertiefungsrichtung „Supply Chain Management“


KURZ & KNAPP


 Fachbereich:
Maschinenbau und Wirtschaft


 www.fh-luebeck.de/WIINGM

 Master of Science (M. Sc.)

 Start jeweils zum SoSe und WiSe

 Regelstudienzeit 3 Semester

 Vertiefungsrichtung:
Supply Chain Management

 Zulassungsbeschränkt

 **Studienverlaufsplank Seite: 135**



Prof. Dr. Rüdiger Lohmann

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300 - 5024

E-Mail: ruediger.lohmann@fh-luebeck.de

Raum: 2-0.02



Prof. Dr. rer. nat. André Köhler

Studiengangsleitung

Telefon: 0451 300 - 5640

E-Mail: andre.koehler@fh-luebeck.de

Raum: 13-0.14

werden die Studierenden gründlich für ihren nächsten Karriereschritt im Umfeld der Logistik, z. B. als Projektleiter_in oder Führungskraft, vorbereitet. Absolventinnen und Absolventen der Vertiefungsrichtung „Entrepreneurship“ können die erworbenen Kenntnisse sowohl in etablierten Unternehmen als auch in eigenen Gründungsprojekten einsetzen.

STUDIENVERLAUFSPLÄNE



MASTER-STUDIENGÄNGE

ANGEWANDTE INFORMATIONSTECHNIK | AIT

1. Semester	Digitale Bildverarbeitung	Identifikation und digitale Reglersysteme	Angewandte Mathematik	Datenbanken und Informationsmanagement	Brückenkurs	Rechnungswesen und Controlling
2. Semester	Elective Course (Wahlpflichtmodul)	Elective Course (Wahlpflichtmodul)	Elective Course (Wahlpflichtmodul)	Elective Course (Wahlpflichtmodul)	Elective Course (Wahlpflichtmodul)	Business Process Management (Geschäftsprozessmanagement)
3. Semester	Master Thesis (Masterarbeit)					Integrated Information Systems (Integrierte Informationssysteme)

Masterstudium

Nichttechnische Fächer

Brückenkurse*

Elective Courses** (Wahlpflichtmodule)**

* Energietechnik/Kommunikationstechnik.

** **Wahlpflichtmodule (Elective Courses):**

- Digital Processing of Stochastic Signals (Digitale Verarbeitung stochastischer Signale)
- Human-Computer Interfaces (Mensch-Computer Schnittstelle)
- Wireless Networks in Industrial Automation (Drahtlose Netze in der Automation)
- Distributed Systems (Verteilte Systeme in der Automation)
- Real-Time Systems (Echtzeitsysteme)
- Supply Chain Management
- Project Thesis or Scientific Working (Projektarbeit oder wissenschaftliche Projektarbeit)
- Technisches Modul mit 5 LP aus einem anderen Masterstudiengang

Beschreibung auf Seite 96. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/AIT

Stand: 2.2.2016

ARCHITEKTUR | AM

1. Semester	Vertiefungsprojekt I	Vertiefungsmodul I	Gebäudetechnik und Energie	Forschungsfeld Architektur und Planung	
2. Semester	Vertiefungsprojekt II	Vertiefungsmodul II	Städtebauliches Projekt	Wahlmodul	Wahlmodul
3. Semester	Masterarbeit + Kolloquium		Masterseminar	Wahlmodul	Wahlmodul

Vertiefungsprojekte /- module

Vertiefungsprojekte /- module GW: Gesundheitsbauten und Neue Wohnformen
 Projekt I "Gesundheitsbauten"
 Projekt II "Neue Wohnformen"
 Gesundheitswirtschaft und Projektmanagement
 Stadtsoziologie und Wohnungswesen

Vertiefungsprojekte /- module BIB: Bauen im Bestand
 Projekt I "Bauen im Bestand"
 Projekt II "Bauen im Bestand"
 Baukonstruktion im Bestand
 Regionale Baukultur

Beschreibung auf Seite 98. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/AM

Stand: 21.12.2016

BAUINGENIEURWESEN | BM

1. Semester	Bau-, Umwelt- und Verwaltungsrecht	Projektmanagement	Geotechnik	Vertiefungsmodul I	Vertiefungsmodul II	Vertiefungs-Projekt I
2. Semester	Höhere Mathematik	Höhere Betontechnologie		Vertiefungsmodul III	Vertiefungsmodul IV	Vertiefungs-Projekt II
3. Semester	Wahlmodul	Masterseminar		Masterarbeit und Kolloquium		
	Grundlagen		Vertiefungsmodulare aus *KI, *TU und * BM		Pflichtfach aus Konstruktiver Ingenieurbau	
	Wahlmodul		Pflichtfach aus Baumanagement		Pflichtfach aus Tiefbau u. Umwelttechnik	

***KI Konstruktiver Ingenieurbau:** Bauwerkserhaltung, FEM, Massivbau, Stahlbau, Holzbau, Brückenbau, Betonbau, Bautechnik I+II, Projekt KI I+II.

***TU Tiefbau- und Umwelttechnik:** Wasserbau, Grundwasserhydrologie, Hafenbau, Urbane Gewässerschutz, Straßenbau/-sanierung, Verkehrsmanagement, Projekt TU I+II

***BM Baumanagement:** Bauunternehmensführung, Building Information Modelling, Business Development, Business Creativity, HOAI, Jur. Baumanagement, Nachhaltigkeit, Personalentwicklung und Mitarbeiterführung, Kommunikation und Konfliktmanagement, Projekt BM I+II

Beschreibung auf Seite 100. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BM

Stand: 31.05.2016



BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | BWL/M

1. Semester	Kapital und Finanzierung	Operations-Management	Strategisches Controlling	Unternehmensplanung	Märkte- und Marktstrategien	Seminar wissenschaftliches Arbeiten
2. Semester	Fallstudien zu Controlling, Finanzierung, Marketing	Information Management	Human Resources und Wirtschaftspsychologie	Forschungsprojekte	Integriertes Management	Public Services
3. Semester	e-Business Management	Steuerung und Management	Wirtschaftsethik	Forschungsprojekte	Dienstleistungs- und Servicemanagement	Methoden der Markt- und Branchenanalysen
4. Semester	Master-Thesis					Abschlusskolloquium

Masterstudium

Beschreibung auf Seite 102. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BWL/M

Stand: 15.1.2016

BIOMEDICAL ENGINEERING | BME

1 st semester	System Theory	Medicine	Natural Science	Medical Technology I
		Signal Processing	Electronics and Optics	Design Engineering
2 nd semester	Clinical Application	Imaging	Management	Electives
3 rd semester	Research Project I			Research Project II
			Student's Conference	
			Masters Thesis	
4 th semester			Colloquium	

Students with technical degree

Students with a degree in Biomedical Engineering
(or equivalent)

* Health Technology Assessment; Innovation Management and Marketing, Quality Management in Healthcare.

** Biophysics-Laboratory, Computational Neuroscience, Design of Medical Electronic Devices, Fluid Dynamics in Medical Technology, Human Biochemistry / Medical Biochemistry, Image Processing, Medical Technology – Selected Topics, Modelling and Processing of Medical Data, Anaesthesia and Artificial Respiration, Neuroprosthetics, Photonic II and Laser Applications, Specialized biomechanics.

Weitere Informationen unter: www.bme-master.com

Beschreibung auf Seite 104. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/BME

Stand:26.4.2016





ENVIRONMENTAL ENGINEERING | MAEE

1 st semester	Environmental Processes for Resources Protection	Energy and Climate Protection	Urban Water Science and Technology	Environmental Hydraulics	Project 1: Energy-Climate-Ecology
2 nd semester	Industrial Ecology	Framework for Sustainability	Water and Environment	Sustainable Water Management	Project 2: Water and Environment-Environmental Input Analysis
3 rd semester	Master Seminar and Presentation, Master Thesis and Colloquium				

Projects

Beschreibung auf Seite 106. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MAEE

Stand: 8.1.2016

HÖRAKUSTIK UND AUDIOLOGISCHE TECHNIK | MHA

1. Semester	Fortgeschrittene Methoden in den Verhaltens- und Neurowissenschaften	Auditory Cognition	Audiologische Diagnostik und Technologie	Pflichtmodul Audiologische Messverfahren, -systeme und Anpassung bzw. Numerik	Wahlmodule	Wahlmodul
2. Semester	Fortgeschrittene Signalverarbeitung	Audiologie		Pflichtmodul Psychoakustik bzw. Image and Multidimensional Signal Processing		
3. Semester	Projektpraktikum Hörakustik und Audiologische Technik 1			Projektpraktikum Hörakustik und Audiologische Technik 2		Studierendentagung
4. Semester	Masterarbeit und Kolloquium					

 Pflichtmodul Hörakustik und Audiolog. Technik
 Pflichtmodul (vorkennntnisabhängig)
 Wahlbereich ** (fachübergreifend)

 Pflichtmodul Hörakustik und Audiolog. Technik
 Wahlbereich ** (fachübergreifend)

*** Wahlpflichtkatalog:** Sprach- und Audiosignalverarbeitung, Optimierung, Spatial Audio Rendering and Virtual Acoustics, Inverse Probleme bei der Bildgebung, Magnetresonanztomografie, Grundlagen des empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie, Kognitive Neurowissenschaften, Hands on EEG data, Implantable Hearing Devices, Seminar Hörakustik u. audiolog. Technik, Akustik, Instrumentenkunde, Beschallungstechnik

**** Nicht fachspezifischer Wahlbereich**
 Die Module können frei aus einem studienangangsunabhängigen Katalog gewählt werden

Beschreibung auf Seite 108. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MHA

Stand: 06.12.2017



MECHANICAL ENGINEERING | MM

1. Semester	Selected Topics of Finite Element Methods	Selected Topics in Engineering Mathematics	Material Science	Advanced Product Development	Computer Aided Techniques in Design	Management & Leadership
2. Semester	Product Development in Production	Seminar I: Current Research Topics	Profile/Specialisation*, **		Elective (Management and General Education***)	
3. Semester	Seminar II: Guide to Scientific Work	Master Thesis				

Fundamentals in Natural and Engineering Sciences

Elective (Management and General Education***)

Profile/Specialisation*, **

* **Profile Design:** Simulation and Control
 * **Profile Material:** Polymer Science

** **ElectiveProfile/Specialization:** Composite Materials, Advanced Material Testing, Toolbox for Fluid Mechanical Design, Maintenance Engineering, Polymer Science, Prototyping & Virtual Reality, Surface Engineering and Tribology, Selected Topics in Mechatronics, Biomechanics and Biophysics, Medical Technology, Mechanics of Solids

*** **Elective Management & Education:** Ethics, Product & Business Plan, Planning of Technological Investments and Simulation, Professional Behavior, Deutsch als Fremdsprache

Beschreibung auf Seite 110. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MM

Stand: 11.10.2017

MEDIENINFORMATIK ONLINE | MIM

1. Semester	Informations-architekturen	User Experience	Mediendidaktik und Konzeption	Gestaltung von motiongraphic Interfaces	Künstliche Intelligenz	Verfahren und Werkzeuge moderner Softwareentwicklung
2. Semester	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kryptographie	Codierung multimedialer Daten	Wissenschaftliches Seminar	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul I	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul II	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul III
3. Semester	Entrepreneurship	Projekt- und Qualitätsmanagement	Wissenschaftliches Projekt	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul I	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul II	Vertiefungs- und Wahlpflichtmodul III
4. Semester	Masterseminar	Masterarbeit und Kolloquium				

Masterstudiengang Wahlpflichtmodule



Vertiefungsmodule: Mobilkommunikation, Mobile Application Development, Sicherheitstechniken in Kommunikationsnetzen, Wahrnehmungs- und Medienpsychologie, Smart Graphics, Human Centered Design, Future Computing, Parallele und verteilte Systeme, Datenbanktechnologien, Game Design, Graphical Visualization Techniques, Paradigmen moderner Softwareentwicklung und E-Business.

Beschreibung auf Seite 112. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MIM

Stand: 14.1.2016

REGULATORY AFFAIRS | MRA

1. Semester	Einführung: Systematik und rechtliche Aspekte	Klassifizierung und Grundlegende Anforderungen	Qualitätsmanagement	Medizintechnik I
2. Semester	CE-Kennzeichnung und Zertifizierung	Klinische Bewertung, Klinische Prüfung und klinische Daten	Statistik und Qualitätssicherung	Medizintechnik II – Sicherheitskonzepte
3. Semester	Medizinproduktesicherheit und -überwachung	Internationale Märkte und Zulassung	Praxisprojekt	Wahlpflichtfach
4. Semester	Masterarbeit und Kolloquium			

Masterstudiengang  Wahlpflichtfach 

STÄDTEBAU UND ORTSPLANUNG | MSO

1. Semester	Grundlagen & Methoden 1 Stadtentwicklung und Stadtplanung	Grundlagen & Methoden 2	Exkursion	Integrierte städtebl. Planung 1 Nachhaltiger Städtebau, Verkehrs- und Bauleitplanung	Studienprojekt 1 Städtebaulicher Entwurf	Städtebauliche Gestaltung 1 Städtebauliche Raum- und Gebäudelehre
2. Semester	Grundlagen & Methoden 3 Stadtsoziologie und Sozialwiss. Methoden	Regionale Baukultur u. Orts- erneuerung	Grundlagen & Methoden 4 Wohnungs- wesen	Integrierte städtebl. Planung 2 Verkehrs- & Bebauungsplanung, Immobilienwirtschaft	Studienprojekt 2 Quartiers- und Ortsentwicklung	Städtebauliche Gestaltung 2 Städtebauliche Kurzentwürfe und Freiraumplanung
3. Semester	Instrumente & Verfahren 1 Bau-, Umwelt- und Verwaltungsrecht	Instrumente & Verfahren 2 Kooperative Planung und Kommunikation in der Planung		Integrierte städtebl. Planung 3 Siedlungshygiene und Umweltplanung	Studienprojekt 3 Integrierter städtebaulicher Entwurf	Wissenschaftl. Arbeiten
4. Semester	Wahlmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	Masterarbeit (16 Wochen) und Kolloquium		

Grundlagen und Methoden	Städtebauliche Gestaltung	Integrierte Stadtplanung
Studienprojekte	Instrumente und Verfahren	Wahlmodul

Beschreibung auf Seite 116. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/MSO

Stand: 27.4.2016





TECHNISCHE BIOCHEMIE | TBC

1. Semester	Industrielle Biotechnologie + Praktikum	Biomaterialien	Extraktions- und Trenntechnik	Reaktionstechnik	Technikfolgenabschätzung	Analytische Charakt. von Naturstoffen + Praktikum	Technische Investitionsplanung	Industrielle Ökologie + Praktikum
2. Semester	Technische Biochemie (Biopolymere) + Praktikum	Biophysikalische Chemie	Bioverfahrenstechnik	Extraktions- und Reaktionstechnik Praktikum	Produktions integrierter Umweltschutz	Spezialisierung	Interdisziplinäre Projektarbeit	Interdisziplinäre Projektarbeit
3. Semester	Masterarbeit							



* **Biotechnologie:** Enzymtechnologie + Praktikum, Bioanalytik. **Nachhaltige Prozesse und Produkte:** Risikomanagement von Prozessen und Anlagen, Ökotoxikologie + Praktikum.
 ** **Naturstoffextraktion, Enzymprozesse / Biopolymere, Naturstoffanalytik, Industrielle Ökologie, Projektmanagement, Fach-Englisch.**

Beschreibung auf Seite 118. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/TBC

Stand: 8.1.2016

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | WIINGM

1. Semester	Technische Investitionsplanung	IT-Management und E-Business	Produktionsmanagement und Fabrikplanung	Advanced Planning Systems	Strategisches Produktionscontrolling und Fallstudien	Entrepreneurial Behavior	Soft Skills for Entrepreneurs/ Intrapreneurs	Businessplan
2. Semester	Organisationspsychologie und Changemanagement	Simulation technischer Systeme	Operations Research	Verkehrsbetriebslehre	Telematik Anwendungen	Supply Chain Management Supply Chain Management	Innovation und Entrepreneurship	E-Entrepreneurship
3. Semester	Forschungsseminar				Masterarbeit und Kolloquium			

Kernfächer

Schwerpunkt Supply Chain Management

Schwerpunkt Entrepreneurship

Beschreibung auf Seite 120. Mehr im Internet unter www.fh-luebeck.de/WIINGM

Stand: 15.1.2016



BEWERBUNG AN DER FHL

Allgemeine Voraussetzungen

Circa 1.000 Studienanfänger_innen nehmen pro Jahr ihr Studium bei uns auf.

Um zu einem Bachelor-Studium an der Fachhochschule Lübeck zugelassen zu werden, benötigst du das Abitur, die Fachhochschulreife (ggf. in Verbindung mit einem praktischen Teil), eine Meisterprüfung bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung oder eine berufliche Qualifikation. Für ausländische Bewerber_innen ist außerdem der Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse erforderlich. Genauere Informationen zu

den Bedingungen kannst du unter www.fh-luebeck.de/STUDIENINFO finden und über die Zulassungsstelle der Hochschule erfahren.

Bewerbungsprozess & Fristen

Wer ein Studium an der Fachhochschule Lübeck aufnehmen will, muss einen Antrag auf Zulassung stellen. Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Portal, das während der jeweiligen Bewerbungszeiträume freigeschaltet wird, www.fh-luebeck.de/BEWERBUNG. Bitte beachte die gesonderten Hinweise



zum Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

Die FH Lübeck lässt bei einigen Studienangeboten sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester zu. Abgabeschluss für Bewerbungsunterlagen zum Wintersemester ist der 15. Juli eines Jahres für zulassungsbeschränkte Studiengänge und der 31. August für zulassungsfreie Studiengänge. Für das Sommersemester ist der Abgabeschluss der 15. Januar (zulassungsbeschränkte Studiengänge) bzw. der 28./29. Februar (zulassungsfreie Studiengänge).

Bewerber_innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen sich über uni-assist bewerben, d. h. sie reichen ihre Unterlagen nicht bei der Fachhochschule Lübeck ein, sondern bei uni-assist e. V., Helmholtzstraße 2 – 9, 10587 Berlin. Weitere Informationen über dieses Verfahren findest du unter www.uni-assist.de.

Bewerber_innen, die die Feststellungsprüfung an einem Studienkolleg abgelegt haben, können sich direkt an der Fachhochschule bewerben.

Zulassung und Einschreibung

Auf der Seite deines Wunsch-Studiengangs kannst du ablesen, ob dein Studiengang zulassungsbegrenzt oder frei zugänglich ist. Wenn er frei ist, genügen die oben genannten formalen Kriterien und die fristgerechte Einreichung aller Unterlagen für einen Zulassungsbescheid mit weiteren Informationen zur Einschreibung. Zulassungsbegrenzt bedeutet, dass wir nur eine bestimmte Anzahl an Studienplätzen pro Jahr vergeben können. Dies liegt zum Beispiel an begrenzten Laborkapazitäten. Das sollte dich aber nicht entmutigen, deine Bewerbung einzureichen. Sind nach Ende der Bewerbungsfrist für einen zulassungsbeschränkten Studiengang mehr vollständige Bewerbungen eingegangen als Plätze vorhanden sind, erfolgt ein Auswahlverfahren. Ein Teil der Bachelorstudierenden wird über die Note des (Fach-)Abiturzeugnisses zugelassen und ein Teil über die Wartesemester. Die Note und die Wartesemester schwanken von Jahr zu Jahr, da es auf die Anzahl und Qualität der eingegangenen Bewerbungen ankommt. Einen Eindruck über die Werte der Vergangenheit kannst du dir auf unserer Website unter www.fh-luebeck.de/ZULASSUNGS-VERFAHREN verschaffen. Diese Daten sind aber nicht verbindlich für deine Bewerbung. So kann es leicht passieren, dass sich in deinem Jahrgang besonders viele gute Studieninteressierte bewerben. In diesem Fall steigen die Werte. Bewer-

ben sich insgesamt weniger Studieninteressierte oder welche mit schlechteren Noten, sinken die Werte. Über das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens wirst du schriftlich informiert. Erfolgreiche Bewerber_innen bekommen einen Zulassungsbescheid, in dem die Termine angegeben sind, zu denen sie sich an der Hochschule einschreiben können.

Egal, ob dein Studiengang zulassungsfrei oder -begrenzt ist, nach der Zulassung musst du dich einschreiben. Dafür sind viele Unterlagen, wie zum Beispiel eine aktuelle Versicherungsbestätigung, nötig. Eine detaillierte Checkliste findest du unter www.fh-luebeck.de/EINSCHREIBUNG. Dies macht aber erst Sinn, wenn du den Zulassungsbescheid in den Händen hältst. Wer sich nicht innerhalb der Frist des Bescheids einschreibt, hat keinen Anspruch mehr auf diesen Studienplatz. Dies gilt insbesondere für zulassungsbeschränkte Studiengänge, da frei gebliebene Studienplätze nach Ablauf der Einschreibfrist weiter vergeben werden.

Bei Masterstudiengängen kann das Verfahren komplexer sein. Details dazu findest du auf unserer Website.

Semesterbeitrag

An der Fachhochschule Lübeck werden keine Studiengebühren erhoben. Jedoch wird zu jedem Semester ein Semesterbeitrag fällig, der sich aus Beiträgen für das Studentenwerk Schleswig-Holstein, für die Studierendenschaft und -vertretung (AStA) sowie für das Semesterticket für die kostenlose Nutzung der Busse im Stadtbereich Lübeck zusammensetzt. Der gesamte Semesterbeitrag von aktuell 121,10€ ist verpflichtend für alle Studierenden. Für Online-Studiengänge müssen zusätzlich Medienbezugsgebühren bezahlt werden. Informationen hierzu findest du unter www.oncampus.de.

Darüber hinaus wird bei der ersten Einschreibung an der Fachhochschule Lübeck eine Einschreibgebühr in Höhe von 50,-€ fällig. Einige weiterbildende Masterstudiengänge sind kostenpflichtig. Details dazu gibt es auf der jeweiligen Studiengangsseite.

Studierendensekretariat/ Zulassungsstelle

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Gebäude 36, Raum 0.50



Service-Point

Telefon: 0451 300-5644 oder
Telefon: 0451 300-5629

E-Mail: studieninfo@fh-luebeck.de





FINANZIERUNG DES STUDIUMS

BAföG

„BAföG“ steht für das Bundesausbildungsförderungsgesetz, das den Rechtsanspruch auf Ausbildungsförderung regelt. Junge Menschen sollen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation befähigt werden, eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten.

Grundsätzlich haben Eltern ihren Kindern laut deutschem Unterhaltsrecht eine angemessene Ausbildung, die ihren Neigungen, Eignungen und Leistungsfähigkeiten entspricht, zu finanzieren. Sind Eltern dazu nicht oder nur teilweise in der Lage, gibt es noch andere Finanzierungsmöglichkeiten. Um ggf. Leistungen nach dem BAföG zu erhalten, muss man einen Antrag mit den entsprechenden Formularen

beim Studentenwerk Schleswig-Holstein stellen. Die FH Lübeck kann keine Anträge annehmen. Weitere Informationen dazu findest du unter www.studentenwerk.sh.

Studentenwerk Schleswig-Holstein
Mönkhofer Weg 241
23562 Lübeck



Dipl. Päd. Stefanie Prüss

Telefon: 0451 3101 - 2981

E-Mail:

soziales.luebeck@studentenwerk-s-h.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Stipendien

Die Fachhochschule Lübeck beteiligt sich an dem Programm „Deutschlandstipendium“.

Zu den Förderkriterien zählen neben Schul- und Studienleistungen gesellschaftliches Engagement und Überwindung biographischer Hürden. Die Förderung beträgt 300,- € monatlich und ist unabhängig vom Einkommen und BAföG.

Weitere Informationen unter

www.fh-luebeck.de/DEUTSCHLAND-STIPENDIUM

Ansprechpartnerin Deutschlandstipendium



Nicola Grabow

Mönkhofer Weg 241

23562 Lübeck

Gebäude 36, Raum: 36-0.51

Telefon: 0451 300 - 5458

Fax: 0451 300 - 5443

E-Mail: nicola.grabow@fh-luebeck.de

Informationen und Beratung für externe Förderprogramme und Stipendien für Studierende sind zu erhalten im Studierendensekretariat oder unter www.fh-luebeck.de.



STUDIEREN IM AUSLAND

International Office

Das Akademische Auslandsamt der Hochschule koordiniert die übergreifenden Auslandskontakte der Hochschule, ist Schnitt- und Informationsstelle zu Partneruniversitäten, Austauschprogrammen, Förderinstitutionen (insbesondere zum DAAD) und Anlaufstelle sowohl für ausländische Studierende der FH Lübeck als auch für deutsche Studierende, die sich über Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten informieren wollen.

Wer während seines Studiums einen Auslandsaufenthalt an einer Hochschule oder in einem Betrieb ins Auge fasst, sollte rechtzeitig vorab mit dem International Office in Verbindung treten, um Informationen zu Fördermöglichkeiten

und eventuell existierenden Austauschprogrammen zu bekommen.

International Office

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Gebäude 36, Eingang C



Dr. phil. Dagmar Diehl

Telefon: 0451 300-5098
Raum 36-0.41

E-Mail: international@fh-luebeck.de
www.fh-luebeck.de/IO



Internationale Studienangebote

Die Fachhochschule Lübeck verfügt über eine Reihe von internationalen Studienangeboten, die seit vielen Jahren mit großem Erfolg laufen. Im Rahmen des Programms Erasmus+ sind Auslandssemester bei zahlreichen Partnerhochschulen im europäischen Ausland möglich. Mit den internationalen Bachelorstudiengängen Elektrotechnik (ISE), Wirtschaftsingenieurwesen (ISW) und Maschinenbau (ISM) sowie den drei englischsprachigen Masterstudiengängen Biomedical Engineering, Mechanical Engineering und Environmental Engineering sind Absolventinnen und Absolventen bestens auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet.

Auslandssemester in Europa

Über das ERASMUS+-Programm der Europäischen Union (EU) können Studienaufenthalte und Praktika im europäischen Ausland gefördert werden. Dazu muss aber eine Austauschvereinbarung des betreffenden Studiengangs mit einer ausländischen Gasthochschule vorliegen bzw. im Falle eines Praktikums müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllt sein. ERASMUS+-Austauschvereinbarungen bestehen zu Hochschulen in Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Lettland, Litauen, Polen, Portugal, Spanien und Schweden sowie Tschechien und Türkei. Weitere Informationen sind über das International Office (IO) oder unter www.fh-luebeck.de/IO verfügbar.

Bewerbungen sind bis zum 15. März für das darauf folgende Winter- bzw. Sommersemester beim IO möglich. Nach dem 15. März werden freie Plätze nach Eingang vermittelt, sofern die Fristen an den Gasthochschulen dies zulassen und Mittel verfügbar sind.

Liegen für einen Studiengang mehr Bewerbungen vor als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Fachbereich unter Hinzuziehung weiterer Unterlagen. Die ausgewählten Bewerber_innen werden vom International Office an den entsprechenden Gasthochschulen nominiert. In der Regel müssen noch Bewerbungsunterlagen der Gasthochschule ausgefüllt werden. Erst danach können sich die nominierten Studierenden bei der Gasthochschule (innerhalb deren Bewerbungsfristen) bewerben. Die Unterzeichnung eines Grant Agreements (Zuwendungsvertrags) und der Abschluss eines Learning Agreements sind Bedingung für eine Förderung. Die endgültige Entscheidung über die Annahme als ERASMUS+ -Student_in liegt bei der Gasthochschule.

Praktikum im Ausland

Ein Praktikum im Ausland ist eine gute Gelegenheit, neben der Sprache und der Kultur eines Landes auch dessen Arbeitswelt kennen zu lernen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Praktikum im Ausland zu organisieren und zu finanzieren.

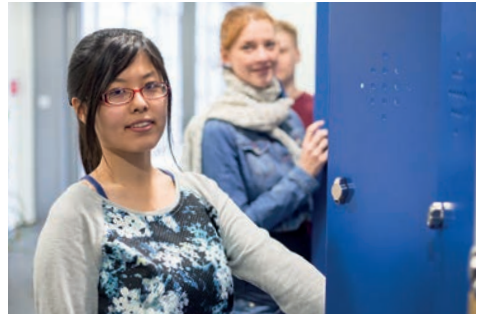


Unter www.fh-luebeck.de/IO findest du einen Überblick über zahlreiche Formen der Förderung. In jedem Fall solltest du dich frühzeitig mit dem International Office in Verbindung setzen.



Kooperation mit China

Die Double Degree Programme mit den chinesischen Partnerhochschulen sind zurzeit chinesischsprachigen Studierenden vorbehalten. Studierende der FH Lübeck können sich jedoch jährlich um sechs Shanghai-Stipendien bewerben. Die Stipendiat_innen haben so die Möglichkeit, an der East China University of Science and Technology (ECUST) in Shanghai nicht nur ihren fachlichen Horizont zu erweitern, sondern vor allem China-Kompetenz zu erlangen und zu entwickeln. Des Weiteren können Studierende im Chinabuddies-Projekt der FH Lübeck chinesische Austauschstudierende der ECUST betreuen und ihnen im kulturellen Alltags- und Sozialleben zur Seite stehen. Im Rahmen des deutsch-chinesischen Studienmodells wird kultureller Austausch sehr gepflegt und groß geschrieben.



Im Rahmen der Kooperation mit der Zhejiang University of Science and Technology (ZUST) wird jedes Jahr eine Exkursion für Studierende der Fachrichtung Bauingenieurwesen nach Hangzhou/Guilin und Hong Kong angeboten. Weitere Informationen sind über die China-Koordination der Hochschule zu erhalten.

Chinakoordination

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Gebäude 36, Eingang C

Telefon: 0451 300-5545

E-Mail:

chinakoordination@fh-luebeck.de



ZUSATZAUSBILDUNG

Sprachen

In unserer globalisierten Welt erhöhen Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelles Wissen die beruflichen Chancen im In- und Ausland erheblich. Während fließende Englischkenntnisse bereits eine Selbstverständlichkeit sind, wird von Hochschul-Absolvent_innen zunehmend auch Sprachkompetenz in einer weiteren Fremdsprache erwartet.

Das Sprachenzentrum der Fachhochschule Lübeck ist für die fachbereichsübergreifende Sprachlehre zuständig und stellt ein umfangreiches Angebot an semesterbegleitenden Fremdsprachenkursen bereit. Alle Lehrveranstaltungen erfüllen die Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und entsprechen Hochschulstandards. Die meisten Sprachkurse sind als sogenannte nicht-technische Wahlpflichtfächer anerkannt. Das Sprachenzentrum bietet Kurse in folgenden Sprachen an:

Englisch

Das Schulenglisch liegt schon lange zurück? Im letzten Urlaub hat es gerade noch zum Eisbestellen gereicht? Kein Problem! Der English Foundation Course bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Wiedereinstieg in die englische Sprache. In diesem intensiven Aufbaukurs, der wöchentlichen Präsenz-Unterricht mit vielfältigen Online-Übungen kombiniert, kannst du dich bestens auf deine zukünftigen Fachenglischkurse vorbereiten.

Je nach persönlicher und fachlicher Orientierung gibt es verschiedene Kurse in Technical English oder Business English auf den Niveaustufen B1 bis C1. In der Veranstaltung Scientific Writing trainierst du deine akademische Schreibkompetenz bereits mit dem Fokus auf zukünftige Abschlussarbeiten und das Angebot English for International Certificates bereitet dich gezielt auf internationale Sprachprüfungen vor (z. B. TOEFL, IELTS, Cambridge Certificate).

Deutsch als Fremdsprache

Auch unser Deutschprogramm umfasst Kurse auf verschiedenen Sprachstufen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Zusätzlich zur Vermittlung alltags- und studienbezogener Deutsch-Kenntnisse geht es um den interkulturellen Austausch. Internationale Studierende aller Fachbereiche der Fachhochschule Lübeck und der Universität zu Lübeck verleihen diesen beliebten Lehrveranstaltungen besondere Impulse.

Chinesisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch

Vielleicht planst du einen Auslandsaufenthalt an einer der Partner-Hochschulen der Fachhochschule Lübeck. Das Sprachzentrum bietet dir hochwertige Sprachkurse an, die dich bestens auf dein Auslandssemester vorbereiten.

Auch wenn du ohne Vorkenntnisse startest, kannst du dich am Ende des Semesters deinen chinesischen Kommilitoninnen vorstellen, in St. Petersburg kyrillische Straßenschilder entziffern, in Barcelona Tapas bestellen oder dich in Uppsala auf dem Universitätscampus orientieren.

祝你学习愉快! Успехов в учёбе!
Lycka till med svenskan! Pasadlo bien!

Unser Sprachenangebot erweitert sich nach Bedarf.

Jeweils zu Semesterbeginn kannst du dich im Lernraum auf der Seite des Sprachenzentrums über das gesamte Angebot

informieren und online für deine Wunschkurse anmelden.

Zusätzlich zu unserem Kursprogramm bieten wir noch weitere Serviceleistungen an: Für Bewerbungen zu internationalen Master-Studiengängen wird häufig ein DAAD-Sprachnachweis verlangt. Den hierfür erforderlichen Test kannst du nach vorheriger Terminabsprache bei uns gegen eine geringe Gebühr ablegen.

Sprachenzentrum

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Gebäude 36, Eingang C



Nina Dethlefs M. A.

Leitung



Heike Lemke



Stefanie Meyer

Telefon: 0451 300-5735

E-Mail:

sprachenzentrum@fh-luebeck.de
www.fh-luebeck.de/SPRACHENZENTRUM

Zertifikate

Im Laufe des Studiums können Studierende ihr Fachwissen durch Zusatzangebote erweitern und Zusatzqualifikationen erwerben, die bei potentiellen Arbeitgebern sehr geschätzt sind. Mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden oder Gesellschaften darf die FH Lüneburg die folgenden Zertifikate anbieten:

- Strahlenschutzschein nach Röntgen- und Kernstrahlungsverordnung
- Laserschutzschein
- Zertifikate zur Arbeitssicherheit I und II
- Quality Systems Manager Junior der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ)
- Ausbilder-Eignungsverordnung

Die zu den Zertifikaten führenden Kurse sind teilweise in die Regelstudienpläne einzelner Studiengänge integriert oder können ansonsten im Wahlpflichtbereich anerkannt werden.

Kontakte



Prof. Dr. Holger Hinrichs
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Beauftragter für Qualität

Telefon: 0451 300 - 5282

E-Mail: holger.hinrichs@fh-luebeck.de

Unterstützung bei der Praktikums- und Jobsuche

Das Career Development der Fachhochschule Lüneburg bietet für alle Studierenden Unterstützung bei der (Vor-)Praktikumsuche, Stellen- und Nebenjobsuche an. Zudem werden Bewerbungsmappenchecks sowie Workshops zu Schlüsselkompetenzen angeboten.



Kontakte



Jasmin Sponholz, M. A.
Career Development (CD)
im Studierenden Service Centrum
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0451 300 - 5456

E-Mail: cd@fh-luebeck.de

Gründung & Management

Du möchtest Management-Know-how erhalten? Du hast eine Gründungsidee und möchtest dich selbstständig machen? Das Institut für Entrepreneurship und Business Development der FH Lübeck befindet sich gemeinsam mit dem Institut der Universität zu Lübeck im GründerCube und ist eine kostenfreie Serviceeinrichtung und Anlaufstelle in allen Gründungsfragen für Studierende, Hochschulangehörige und Absolventen_innen der FH Lübeck und Universität zu Lübeck. Gemeinsam bieten wir ein vielfältiges Angebot, damit deine Vorstellungen und Ideen wachsen und Gestalt annehmen können.

Unsere Beratungs- und Qualifizierungsangebote:

- Offene Sprechstunde
- Allgemeine Informationen zur Existenzgründung
- Beratung zu Gründungsprojekten, Finanzierungsmöglichkeiten etc.
- Verschiedene Veranstaltungen zu den Themenbereichen Existenzgründung und Management

Weitere Informationen findest du unter www.fh-luebeck.de/GRUENDUNG



GründerCube

Maria-Goeppert-Str. 1a
23562 Lübeck

Telefon: 0451 3101 - 5901

E-Mail: info@guendercube.de





WISSENSWERTES

Wohnen

Wohnheime sind die preiswerteste Wohnform außerhalb des Elternhauses. Sie werden zum größten Teil vom Studentenwerk Schleswig-Holstein betrieben, aber es gibt auch privat geführte Wohnheime. Weitere Infos dazu findest du unter www.fh-luebeck.de/WOHNEN

Studieren mit Kind

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein bietet gute Betreuung für Studierende mit Kindern. In unmittelbarer Nähe zum Campus gibt es 60 Plätze in vier altersgemischten Gruppen für Kinder von ein bis sechs Jahren und zehn Plätze in der Krippengruppe.

Beratung zum Studium mit Kind an der FH Lübeck



Dipl.-Sozialw. Katrin Molge

Gleichstellungsbeauftragte

Telefon: 0431 300 - 5255

Raum 36-0.55

E-Mail: katrin.molge@fh-luebeck.de

Kita im Studentendorf

Anschützstr. 9

23562 Lübeck



Barbara Weber

Telefon: 0451 51837

Fax: 0451 50270 - 00

E-Mail: kita.hl@studentenwerk-s-h.de



Studieren mit Behinderungen

Informationen zur Barrierefreiheit des Campus der Fachhochschule Lübeck:
www.fh-luebeck.de/campusplan

Beauftragter für behinderte Studierende der FH Lübeck



Prof. Andreas Hanemann

Telefon: 0451 300 - 5321

Raum: 17-0.22

E-Mail:

andreas.hanemann@fh-luebeck.de

Über spezielle Angebote für das Studium mit Behinderungen informiert das Studentenwerk Schleswig-Holstein:

Studentenwerk Schleswig-Holstein

Mönkhofer Weg 241
23562 Lübeck



Dipl. Päd. Stefanie Prüss
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0451 3101 - 2981

E-Mail:

soziales.luebeck@studentenwerk-s-h.de

Ansprechpartner für Geflüchtete



Evans Gumbe M. A.
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0451 300 - 5724
Raum 36-K.05

E-Mail: evans.gumbe@fh-luebeck.de



STANDORT

Begünstigt durch ihre Nähe zur Ostsee hält Lübeck ein umfangreiches Angebot an kulturellen und sportlichen Möglichkeiten bereit. Nicht nur die Studierenden an Lübecks Hochschulen wissen den hohen Freizeitwert zu schätzen.

Die Hansestadt Lübeck gilt nach wie vor als Geheimtipp unter Studierenden, weil Leben und Studieren in einem überschaubaren Rahmen erfolgen, ganz anders als in Städten mit „Massenuniversitäten“. Aus studentischen Arbeitsgruppen entstehen oft Freundschaften, die Professorinnen und Professoren kennen die Namen ihrer Studierenden.

Trotz der relativ geringen Anzahl der Studierenden an der Gesamteinwohnerzahl ist das Stadtbild studentisch geprägt. Gemütliche Altstadtkneipen, Bars, Theater und Kinos ziehen abends die Studierenden an, um sich vom Studieren oder von einem langen Strandaufenthalt zu erholen. Die historische Lübecker Altstadt ist seit 1987 UNESCO Weltkulturerbe und



lädt mit ihrem attraktiven Stadtbild zum Verweilen ein. Wassersport-Freunde und Naturliebhaber genießen die Nähe zur Ostsee. Gute Verkehrsverbindungen vom Campus in die Stadt kreuzen die Linien zur Ostsee bzw. nach Travemünde. Wem das alles nicht reicht, findet in unmittelbarer Nachbarschaft die Metropole Hamburg.



Herausgeber

Präsidium der Fachhochschule Lübeck,
Mönkhofer Weg 239, 23562 Lübeck

Redaktion und Gestaltung

Abt. IV – Kommunikation

Telefon 0451 300 - 5542 und - 5639

Fax 0451 300 - 5470

E-Mail: kommunikation@fh-luebeck.de

www.fh-luebeck.de

Bilder

© Fachhochschule Lübeck

Auflage

4000 Stück

Herausgegeben

Januar 2018

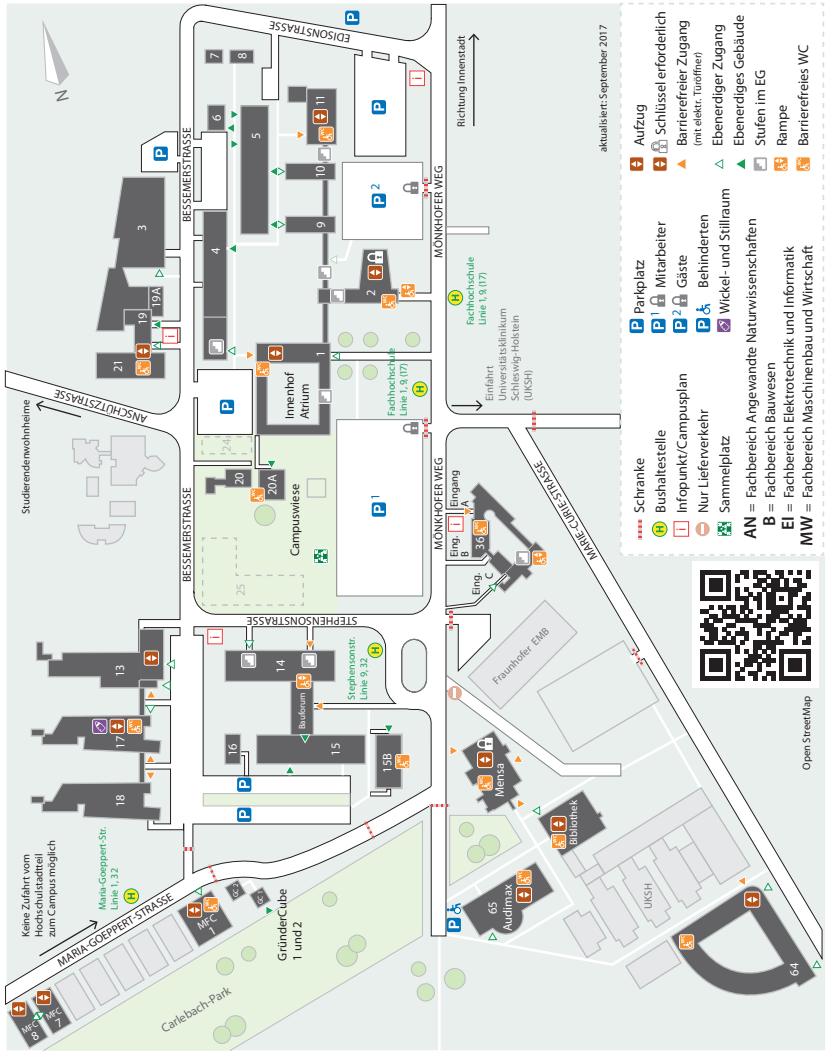
ISSN 1866-6205



CAMPUSPLAN FACHHOCHSCHULE LÜBECK (FHL)

Gebäude Nr.

- 1 Atrium: Fachschaft, Technik & Wirtschaft (EI, MW)
- 2 Hörsaal-Gebäude, Sekretariat EI, Sekretariat MW
- 3 Materialprüfanstalt (MPA)
- 4 Elektrotechnik/Werkstoffprüfung
- 5 Maschinenhalle/Werkstatt
- 6 Kesselhaus/Strömungslehre
- 7 Hausmeisterwohnung
- 8 Lager
- 9 Vorlesungsräume
- 10 Vorlesungsräume
- 11 Laborgebäude Physikalische Technik AN,
- 13 Laborgebäude AN, Sekretariat AN, CIB Centrum Industrielle Biotechnologie
- 14 Laborgebäude B, Sekretariat B,
- 15 Vorlesungsräume B, AstA, Fachschaft B
- 16 Laborgebäude B
- 15B Modulbau
- 16 LUCAS forum
- 17 Laborgebäude AN, MW
- 18 Laborgebäude AN, Kompetenzzentrum CoSA (Kommunikation – Systeme – Anwendungen)
- 19 Hochspannungslabor/EMV
- 19A Verteilerstation
- 20 Solarhaus
- 20A Modulbau: Fachschaft AN
- 21 Laborgebäude AN, EI, MW, Kompetenz- und Wissenszentrum für intelligente Energienutzung (WIE), JuniorCampus (im Bau)
- 24 JuniorCampus (im Bau)
- 25 Hörsaal-Gebäude (im Bau)
- 36 Eingang A: Präsidium, Hausdruckerei, Zentrale Verwaltung
- Eing. B: FHL Forschungs-GmbH, FHL Projekt-GmbH
- Eing. C: STUDIERENDEN SERVICE CENTRUM (SSC) International Office, Sprachenzentrum,
- Studentenssekretariat/Zulassungsstelle
- 64 Laborgebäude Biomedizintechnik AN, Kompetenzzentrum TANDEM – Technology and Engineering in Medicine
- 65 Audimax
- GC 1,2 GründerCube
- MFC 1 LINKplus
- MFC 7 oncampus GmbH,
- Institut für Lerndienstleistungen (ILD)
- MFC 8 Vorlesungsräume



- Schranke
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Mitarbeiter
- Infopunkt/Campusplan
- Nur Lieferverkehr
- Sammelplatz
- Parkplatz
- Mitarbeiter
- Gäste
- Behinderter
- Wickel- und Stillraum
- AN = Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften
- B = Fachbereich Bauwesen
- EI = Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
- MW = Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft
- Aufzug
- Schlüssel erforderlich
- Barrierefreier Zugang (mit elektr. Tischaufzug)
- Ebenenübergang
- Ebenenübergang
- Stufen im EG
- Rampe
- Barrierefreies WC



Open StreetMap